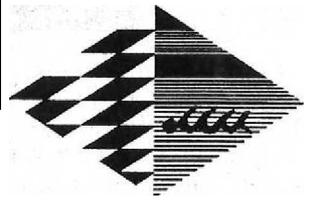


Rochade Württemberg 01/00



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.
Internet-Adresse: <http://vwww.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 07054/7904, Fax 07054/1264,
Email: 070541264-0001@t-online.de (Einsendungen bitte im ,TXT - Format)

Redaktionsschluß für Heft 02 / 00: 18. 01. 00

VERBAND

Der Schachverband Württemberg im 21. Jahrhundert

>> Glück auf im Jahr 2000 <<

wünsche ich im Namen des ganzen Präsidiums allen Freunden
und Förderern des Schachsports in Württemberg

Zum Jahreswechsel lohnt sich allemal ein Rückblick und ein Ausblick. Der Milleniumwechsel ist gewiß ein besonderes Datum - dennoch will ich heute nicht zehn und nicht hundert Jahre voraus oder zurückblicken, sondern die Gegenwart betrachten.

1999 war der SVW wiederum auf vielen Feldern erfolgreich, weil sich eine Vielzahl von Schachfreunden engagiert für die gemeinsamen Ziele einsetzen. Ganz herzlich **danke** ich allen, die sich für unsere Schachorganisation einsetzen, und die unseren sportlichen und kameradschaftlichen Erfolg begründen. Jeder kann und soll diese Leistungen in seiner unmittelbaren Umgebung genauso anerkennen. Ein freundliches Wort - schriftlich oder mündlich, ein gemeinsamer Drink, ein kleines Geschenk erfreuen Ihren Mannschaftsführer, den Vereinsvorstand, den Jugendleiter, den Übungsleiter, den Klassenleiter, den Kreis- oder Bezirksvorstand bestimmt und verstärken das Erleben, dass wir "eine Familie sind" (gens una sumus), selbst wenn wir zuweilen Meinungsverschiedenheiten austragen.

Bewährtes mit hohem Qualitätsanspruch fortzuführen, notwendigen Wandel zu erkennen und zu betreiben, neue Chancen zu entdecken und zu ergreifen, die Interessen der anderen - seien sie jünger oder älter - zu verstehen und zu achten, dies wird unseren Erfolg auch in der Zukunft begründen. Mit dieser Einstellung wünsche ich uns allen konstruktives Zusammenwirken für ein erfolgreiches Jahr 2000 und dazu, die Zuversicht und die Geduld abzuwarten, dass die Früchte unserer vielfachen Bemühungen reifen.

Rückblick auf 1999

Ein hervorragendes Beispiel bieten die leistungssportlichen Erfolge unserer Jugendlichen im Jahr 1999. Vier auf dem Treppchen bei der Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft (DJEM) in Oberhof - Hannes Rau zum zweitenmal 1.; U14, Arik Braun 1.-3. U12, Larissa Erben 2. und Saskia Zikeli 3. U10, dazu 4. Plätze bei U18w+m und viele weitere gute Platzierungen. Lesen Sie nochmal nach (Rochade Württemberg 7/99 S.4). Dass dies nicht nur individuelle Leistungsspitzen sind, belegt das Ergebnis der Deutschen Jugend-Ländermannschaftsmeisterschaft (DILMM); Unsere Jungs wurden 1. Sieger vor Thüringen und Baden, die Mädchen wurden 2. Sieger hinter Hamburg und vor Sachsen-Anhalt. Lesen Sie's nochmal in der Rochade Württemberg 9/99 S.7. Bei den Jugend Europa- und Weltmeisterschaften war Württemberg mit mehreren Jugendlichen vertreten.

In der Bewertung durch den LAL (=Landesausschuss Leistungssport) des LSV (=Landes-Sportverband) haben wir in Baden-Württemberg die Fördergruppe I erreicht, nachdem Schach bislang der Fördergruppe III zugerechnet war. Auch im Vergleich der Landesverbände im Deutschen Schachbund sind wir Spitze. Gustav Döttling wurde als Vertreter der Landesverbände in den Technischen Ausschuss der Kommission Leistungssport des DSB gewählt. In allem beweist sich die gute Zusammenarbeit mit dem Badischen Schachverband in der gemeinsamen Kommission Leistungssport, deren Geschäfte Josef Kruck mit großem Erfolg führt. Ebenso wichtig ist die Nutzung des **Karpow Schach-Zentrums** (KSZ) in Baden-Baden als **Landesleistungszentrum** unter

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielepaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

Neuester Stand

im

Handbuch

des SVW

in 9/99

gesamte WTO in 8199

Führung von GM Philip Schlosser. Der SVW ist seit 1999 Fördermitglied des KSZ. Jeder Schachverein, jeder Schachsportler findet dort ungeahnte Trainingsmöglichkeiten zu realen Preisen; ab 2000 auch als virtueller Partner per Ferntraining via Fax, Email oder Internet. Beachten Sie die Anzeigen. Versuchen Sie es mal !

Einen leistungssportlichen Akzent besonderer Güte setzten die Stuttgarter Schachfreunde 1879 in Zusammenarbeit mit der Ingenieurfirma TZKom, Stuttgart. Mehrere Meister können wir dadurch neu im Ländle begrüßen, z.B. GM Christian Gabriel, GM Jörg Hickl, IM Karsten Volke. Das ist eine willkommene Verstärkung der **Bundesligapräsenz** für Württemberg, die das Schachleben in der Landeshauptstadt deutlich belebt. Gerne gratulieren wir IM Dieter Mohrlök, der den GM-Titel im Femschach erworben hat.

Über diesen sportlichen Erfolgsmeldungen dürfen wir **die stillen Leistungsträger im SVW** nicht übersehen ! Mit großem Aufwand an Zeit und Herzblut leisten sie uns allen unverzichtbare Dienste, für die wir nie genug Danke sagen können.

Beispielhaft möchte ich dieses Jahr Peter Maier und sein flächendeckendes Team der DWZ-Bearbeiter hervorheben, die uns mit aktuellen und präzisen Informationen erfreuen, und allen Turnierveranstaltern unentbehrliche Partner geworden sind.

Ausblick auf 2000

Ist das neue Jahr diesmal etwas Besonderes ? Der Weg von Silvester nach Neujahr war nicht länger und nicht kürzer als in früheren Jahren. Die Wünsche, die Hoffnungen, vielleicht auch die Befürchtungen, sind nicht weniger geworden, die Zahl und Qualität der guten Vorsätze hoffentlich auch nicht.

Und doch wird diesmal einiges anders sein - nicht nur die Schreibweise der Jahreszahl auf Ihrem Partieförmular. **90 Jahre** besteht der SVW im Jahr 2000. 25 Jahre eigenständiges Wirken feiert die Württembergische Schachjugend. Gemeinsam konzentrieren wir uns auf die **Ausrichtung der DJEM**, der Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften m+w aller Altersklassen vom **3. bis 11.6. 99 in Überlingen**. Dieses großartige Vorhaben verdient Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Unterstützung. Wie? Ganz einfach. Bieten Sie Ihre persönliche Mitwirkung an. Spendieren Sie unserer Schachjugend (WSJ) einen kleineren/größeren Betrag, Pokal oder Sachpreis. Es gibt viele Möglichkeiten, Cheforganisator Klaus Lindörfer, Verbandsjugendleiter, freut sich über jedes Angebot. Auf jeden Fall sollten Sie zu Pfingsten einen Besuch in Überlingen einplanen.

Der SVW präsentiert seinen runden Geburtstag verhaltener, auf langfristige Wirkung zielend. Mit der Vorbereitung einer großen **Werbeaktion für Schach am 8. Juli 2001** unter dem Motto **'Rechts und links vom Neckar'** wurde Jürgen Lenz beauftragt. Mit dem **Buchprojekt Schach in Württemberg**, einem Geschenk unseres Archivars und Ehrenmitglieds Professor Eberhard Hefter können sich die Bezirke, Kreise und die **Vereine der Öffentlichkeit präsentieren**. Leider scheinen noch viele (Vereins-)Vorstände diese einmalige Gelegenheit noch zu verkennen und scheuen den relativ geringen Aufwand, etwas über sich zu berichten. Warten Sie nicht, bis Sie über die wirklich aktiven Schachvereine von nebenan in diesem Buch lesen. Dann ist Ihre Chance vorbei, die Vorzüge Ihres Vereins vorzustellen. Jetzt kann es noch gelingen. Wie Sie es schaffen können, dabei zu sein, sagen die letzten Ausgaben der Rochade Württemberg.

Der gelungene **Verbandstag** im Juni in der Stadthalle in Hechingen bot ein leuchtendes Schaufenster des steten Wandels im SVW. Vergleichen Sie Rochade Württemberg 8/99. Veränderungen volziehen sich nicht ohne Reibungen, aber daraus wachsen Impulse zu neuen Taten. Diese werde gebraucht im neuen Jahr/ 10/100/1000

Ist Ihr Verein fit für das nächste Jahrzehnt? Wie sieht das Marketingkonzept für Ihren Verein aus? Wieviele Mitglieder hat Ihr Verein in fünf Jahren? Was wissen Sie vom Sportabzeichen? Wer wird der nächste Übungsleiter oder regionalen Schiedsrichter in Ihrem Verein? **Werden Sie aktiv!** Mehr denn je gilt, Selbsthilfe vor Fremdhilfe; aber es gilt auch, **Hilfestellungen** zu nützen, wo sie angeboten werden. Ihr SVW bietet eine ganze Menge davon. Die **SVW-Service Box** berichtet laufend darüber. Das Referat Ausbildung bietet zusammen mit dem W.LSB Qualität, die Sie sonst nirgends finden. Nutzen Sie die Chancen, dann wird 2000 für Sie und uns alle eine weitere Stufe auf der Leiter schachlichen und mitmenschlichen Erfolges.

Wer wagt gewinnt! Glück auf!

Ihr Präsident Hanno Dürr

Präsidiumssitzung: Haushaltsplan 2000 vorberaten

Das Präsidium des Schachverbandes Württemberg hat bei seiner jüngsten Sitzung den Haushaltsplan für das Jahr 2000 vorberaten. Das Zahlenwerk sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 343.900 Mark

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://vwww.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten **lie** 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 79599 Stuttgart, **2** 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, **2** 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, lit+Fax 07042-12508; Eugen Röttinger, Weiberbachstr.11, 78628 Rottweil 2(0741-12160 p) Fax 0741- 22194, Email: EugenE.Roettinger@t-online.de Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, lit 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 2 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de Jugendleiter: Klaus Linddörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, V 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, *fit* 07473-1247; Referent für Damenschach: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart +Fax 0711-339283; Referent für Seniorenschach: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef ICruck, Ermanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, 2 07134-4374 p Fax 07131-995421; Verbandsschiedsgericht: Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, V 07181-63545, **Referent** für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, **2** 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizeprärs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, V 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: svwmapdwz@stb-citynet.de; **Paßbeauftragter:** Siegfried Schliert Linzer Str.16, 71522 Backnang (07191-61552); Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, 13-1-Fax: 0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen: kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

LVors. Klaus Linddörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, +Fax: 07484/355
2.Vors. Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 0171/1967401, Email marc.nestl@gmx.net Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, Fax: 0711 / 339283 Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 0702314091/Ref. für **Ausbildung:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 07111339283 Br+Freiz.eitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480; Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07131/901840 Jugendsprecher: Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com; Mädchen-schach: Gerald Fix, Weirastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088

Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gaueimann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, **20711 / 51 22** 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, **71364** Winnenden, **07195/62110** Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **ReLBreitenschach:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden 207195/67480, **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax, AB: 0711/8620803 email: Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412 **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirksstr: Tobias Straub, Karl-Adam-Str.26, 72076 Tübingen, 2 07071/600968 **Email:** tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, 20711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, **207151/65259**, **Email:** Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., **ReBreitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen 20702218517, Kassler: Rolf Ambacher, HerdfeldstrA9, 73274 Notzingen, V 070211 43651,

Wichtige Informationen zum Buchprojekt "Schach in Württemberg"

Es gilt die folgenden Formate unbedingnt einzuhalten

(Abweichungen führen zu zusätzlichen Kosten von 150 DM/Seite):

- Buchformat C5 229 x 162mm
 - Satzspiegel (ausnutzbare Fläche) 180 x 125mm (zentriert)
 - Die auf Druckerfilm oder Diskette (PDF-Format) gelieferte Seite wird nur mit einer Seitenzahl versehen und in keiner Weise redigiert!
- Alle übrigen, im Anschreiben an die Vereine und in der Septemerausgabe der Rochade Württemberg (Regionalteil Seite 3), gemachten Angaben behalten ihre Gültigkeit!

(1999: 365. 000) vor. Eingeschlossen ist darin eine Zuweisung von 52.310 Mark an die Württembergische Schachjugend. "Das sind gegenüber dem Jahr 1999 genau 250 Mark mehr, obwohl wir unser 25-jähriges Bestehen feiern und die deutschen Jugendmeisterschaften ausrichten", so Verbandsjugendleiter Klaus Linddörfer-- Der Etat der Schachjugend, den das Präsidium zustimmend zur Kenntnis nahm, enthält Ausgaben und Einnahmen

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 50020

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/

54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

Kreisspielleiter: Stefan Auch, Ludwigsstr.6, 73240 Wenclingen, M7024/51395, E-mail: StefanAuch@aol.com, **Pressewart:** Rank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239 Email: Frank_Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertasse 8,72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 /14936

Pressewart: Frank Reutter, Jurastr.27/1,72072 Tübingen,207071/760667

E-mail: frank.reutter@studentami-tuebingen.de

ezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/>

Bez leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8344, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäb.Hall, 2 0791-499 2725 **Presseref:** Erhard Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eislingen, Tel: 07161)819808 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

RetBreitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf 207172131633 **Bezirks-Konto:** Lorcher Bank, Kto.Nr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 0714213931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHann@aol.com **Fressern:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Sn. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **RetBreitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingert/Enz 2 +Fax 07042/12508 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, **BLZ 620 500 00**

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nreke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsruvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941136158

Kreisjugendltr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Sm35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3,74366 Kirchheim, TI: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirksstr:Eugen Röttinger, Weiberbachstr.11, 78628 Rottweil, **2** 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Ganunenering Str. 371,72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Umlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992, Ref. Breitenschach: Gerhard Hengstler, Hirschweg 6,78554 Aldingen 207424/8142

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

BezJugendltr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, V (p),0731/

9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm,

0731/67008 **Jugendltr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 /

9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645

Ref. Breitenschach: Bernd Jehle, Von-Thürheim Str.72, 89264 Weißenhorn 207309 / 7999 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 91300)

von jeweils 77.850(1999: 76.900) Mark. Endgültig entschieden wird über den Haushaltsplan bei der Sitzung des erweiterten Präsidiums am 29. Januar 2000.

Das Präsidium ging den von Schatzmeister Eberhard Hallmann vorgelegten Haushaltsplan Position für Position durch. Auf der Einnahmeseite wird sich die leicht gesunkene Mitgliederzahl im Schachverband Württemberg in Form geringerer Mitgliedsbeiträge und Rückflüsse des Württembergischen Landessportbundes niederschlagen. Präsident Hanno Dürr bemerkte, dass etliche Vereine ihre Zahlungspflichten wohl durch Abmeldung passiver Mitglieder beim Verband verringerten. Zudem seien offenbar teilweise Spieler unterer Spielklassen und Senioren nach gängiger Praxis nicht passpflichtig und zahlen daher keine Verbandsbeiträge. Diesen Themen möchte sich das Präsidium in einer späteren Sitzung zuwenden. Rückläufig sind im übrigen auch die Zuschüsse aus Staatsmitteln.

Auf der Ausgabenseite entschied das Präsidium sich dazu, die Leistungssportförderung kräftig von 16.500 Mark im Jahr 1999 auf 32.000 Mark im Jahr 2000 aufzustocken. Hintergrund: Im Februar wird der Landesverband Baden-Württemberg über eine Teilfinanzierung eines Landesleistungszentrums Schach entscheiden. Daher begreift das Präsidium den nun erhöhten Posten auch als "Vorsorge-Position" für eine eventuelle Beteiligung an diesem Projekt. Leicht erhöht geplant wurden die Gelder für Senioren- und Damenschach.

Neue Passordnung in Sicht:

Der als Gast zur Sitzung erschienene Passbeauftragte des Verbandes, Siegfried Schlierf, wies darauf hin, dass von allen Landesverbänden im Deutschen Schachbund lediglich noch Württemberg für jeden Spieler einen Spielerpass ausstelle. Als Alternative schlug er Passlisten für jeden Verein vor, aus denen die Spielerberechtigungen hervorgehen. Das Präsidium beschloss, diese Praxis bereits für die Passschreibung im Januar 2000 zuzulassen. Die Vereine erhalten also künftig keine neuen Pässe mehr, sondern eine Passliste. In einem Begleitschreiben wird Schlierf die Spielleiter der Vereine auf diesen Umstand hinweisen. Für die Sitzung des erweiterten Präsidiums im Januar wird er überdies einen Beschlussvorschlag für eine neue Passordnung vorbereiten.

Vorbereitung deutsche Jugendmeisterschaft

Jugendleiter Lindörfer unterrichtete das Präsidium über den Stand der Vorbereitungen für die Ausrichtung der deutschen Jugendmeisterschaften vom 3. bis 11. Juni 2000 in Überlingen. Grundlegende Probleme seien gelöst. So seien genügend Betten für Teilnehmer, Betreuer und Organisatoren vorhanden, und die Spielräume genügen den Anforderungen. Gesucht würden noch Helfer, die während und nach dem Turnier bei der Medienarbeit mitmachen - sonst zeigte sich Lindörfer zuversichtlich, genügend Mitarbeiter zu haben.

Präsident Dürr hat Helmut Weber, Kaufmann im Ruhestand und Vorsitzender des Schachvereins Bad Urach, als Sachverständigen für die Vertragsgestaltung mit der Deutschen Schachjugend und mit der Stadt Überlingen gewonnen. Außerdem übernimmt Weber zusammen mit Lindörfer die Finanzplanung für die Veranstaltung. Das Präsidium beschloss, dass Weber in dieser Sache für den Verband handeln dürfe. Weber erläuterte etliche Tücken im Versicherungs-, Steuer- und Haftungsrecht, die das auf etwa 230.000 Mark veranschlagte Projekt bringt.

"Rechts und links vom Neckar"

Bei der von Vizepräsident Eugen Röttinger geleiteten Sitzung - Präsident Dürr hatte ihn, keicht angeschlagen, darum gebeten - war mit Jürgen Lenz ein dritter Gast zugegen. Dieser berichtete über den Stand der Dinge für den im Jahr 2001 vorgesehenen Rekordversuch "Rechts und links vom Neckar", bei dem in mehreren Städten Baden-Württembergs etwa 4.000 Schachspieler gleichzeitig an den Brettern sitzen sollen. Das Präsidium hatte Lenz bei einer früheren Sitzung mit der Organisation dieser Massenveranstaltung beauftragt. Nun wurde der Sonntag, 8. Juli 2001 als Datum festgelegt. Jeder ausrichtende Verein im Verband entlang des Neckars wird als Grundbeitrag für die Beteiligung am Rekordversuch eine Pauschale von 100 Mark erhalten. Lenz wird die in Frage kommenden Vereine ansprechen. Wichtig ist, so die Meinung im Präsidium, ein ansprechendes Rahmenprogramm. Dabei könnten örtlich auch andere Sportvereine einbezogen werden. Auch die Stichworte Tombola, Simultanpartien und Einbindung lokaler Prominenz fielen. Die Sache solle zu einer Werbeveranstaltung für das Schachspiel werden.

Uwe Rogowski

Rechts und Links vom Neckar

die Riesen.Freizeit-Schach-Aktion — 4000 an 1 Tag

Gesucht werden Vereine / Ausrichter für diesen Rekordversuch !!!

Ausführliche Informationen im Internet unter www.neckar2001.de

Wichtige Informationen für Ausrichter:

Es können sich Vereine, Kreise, Bezirke, Schulschachgruppen usw. melden.

Die Austragungsorte können im Umkreis bis zu max. 20 km vom Neckar entfernt sein. Meldeschluss ist der 15. Februar 2000. Dieses ist sehr wichtig für die Verhandlungen mit den Sponsoren, damit wir aussagefähig sind.

Bis jetzt haben sich ein halbes Dutzend Ausrichter gefunden und noch ein halbes **Dutzend** hat Interesse bekundet. Bitte meldet euch auch, wenn Ihr Interesse habt, damit wir einen Überblick bekommen.

Checklisten, Hinweise auf Rahmenprogrammlichkeiten usw. können bei mir angefordert werden.

So jetzt darf ich allen noch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahrtausend wünschen, besonders mit dem Vorsatz sich

rechtzeitig bis zum 15. Februar anzumelden.

Jürgen Lenz

Ausschreibung

Zielsetzung: Damit soll der bisherige Rekord (lt. Guinness Buch der Rekorde, 39. Ausgabe 1993) vom 24.12.1988 von 3616 Schachspieler aus Hamburg übertroffen werden.

Veranstalter: Schachverband Württemberg - Württemb. Schachjugend

Termin: Sonntag 8. Juli 2001

Spielort: ca. 20 - 30 Orte bis zu 20 km entfernt vom Neckar

Modus: 1 oder 2 Partien mit oder ohne Schachuhr

Teilnehmerkreis: jede und jeder, die eine Schachpartie spielen können !!!

z.B. Schulschachgruppen, Hobbyschachspieler, lokale Prominenz aktive und passive Vereinsspieler, Firmenschachgruppen etc.

Startgeld: KEINES

Rahmenprogramm: von jedem Veranstalter frei gestalteter Schachtreff

z.B. Blitz- / Schnell-Schachturnier, Simultan,

Tombola, Schachrätsel, Ehrungen verdienter Mitglieder,

Vergleichskämpfe Schulschachmannschaften,

Bewirtung mit oder ohne Musik, Beiprogramm für die ganze Familie

Zuschuss: Der SVW zahlt jedem örtlichen Veranstalter, der sich an dem Rekordversuch beteiligt und sich entsprechend dem Reglement der Ausschreibung unterwirft, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 100.- DM.

Anmeldungen: bis 15.2.2000 (wichtig wegen Verhandlungen mit Sponsoren)

Mindestanforderung: Versorgung von ca. 150 - 250 Teilnehmern mit Tischen, Stühlen, Spielmaterial, Essen und Trinken,

Flächen zur Präsentation für Sponsoren

Informationen / Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart

Anmeldungen: Tel: 0711-486190(p) Fax: 0711-461760

Email: info@omt2000.de Internet: www.neckar2001.de

Neckarverlauf: Villingen-Schwenningen / Rottweil Oberndorf / Sulz / Horb / Rottenburg / Tübingen / Reutlingen / Metzingen / Neckartenzlingen / Nürtingen / Wendlingen / Wernau / Plochingen / Deizisau / Esslingen / Stuttgart / Ludwigsburg / Marbach / Bietigheim / Besigheim / Lauffen / Heilbronn / Neckarsulm / Bad Friedrichshall / Bad Wimpfen / Bad Rappenan / Mosbach / Eberbach / Neckargmünd / Heidelberg / Mannheim

Anforderungsprofil für Ausrichter

Für diesen Anlaß suchen wir Ausrichter - einzelne Vereine oder mehrere Vereine zusammen oder eine Betriebsschachgruppe oder einen Schachkreis.

Der Ausrichter sollte in der Lage sein 150 - 250 Teilnehmer zu versorgen, mit Essen, Trinken, Tische, Stühle und Spielmaterial. Weiterhin sollten Flächen bereitstehen zur Präsentation von Sponsoren.

Hier besteht die einmalige Chance ihren Verein und den Schachsport einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren ! Damit die jeweilige Veranstaltung ein Erfolg wird, sollte ein Rahmenprogramm

aufgestellt werden, das Teilnehmer und Zuschauer anzieht, z.B. Tombola, Blitz- oder Schnellturnier, Simultanveranstaltung, Kinderschachturnier, Schachrätsel, Vergleichskampf mit Partnerstädten oder Betriebsschachgruppen, Schulschachveranstaltungen, Schachsportabzeichen, Musikband, rogramm für die ganze Familie oder haben Sie ein Jubiläum 7 Der Veranstaltungsort sollte möglichst zentral gelegen sein, damit man auch viele Zuschauer und Hobbyschachspieler in diese Aktion einbinden kann. Zielgruppen sind aktive und passive Schachspieler, Betriebsschachgruppen, Kinder, Jugendliche, Schulschachgruppen, lokale Prominenz und einfache und jeder, die eine Schachpartie spielen können.

Die eigentliche Rekordveranstaltung beinhaltet 1 oder 2 Partien mit oder ohne Schachuhr, je nach Art der Teilnehmer. Startgeld wird dafür nicht erhoben

enauere Details dazu folgen noch.

Jürgen Lenz



"B"-TRAINERAUSBILDUNG 2000

Der Schachverband Württemberg führt gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Bayern 2000 eine Ausbildung zum Trainer/in "B" durch.

Die Ausbildung orientiert sich an den Rahmen-Richtlinien des DSB

Termine: Fr 05.05.2000 - So 07.05.2000

MI 31.05.2000 - So 04.06.2000

Fr 16.06.2000 • So 18.06.2000

Ort: Jugendherberge Marburg (Hessen)

Zulassungsvoraussetzungen: "C"-Trainer Lizenz - 2 Jahre Trainerpraxis - DWZ mindestens 2000 - vertiefte abgerundete Kenntnisse der Schachtheorie, vertraut mit Lehr- und Trainingsmethoden für Schach, Regelkunde und Schachorganisation.

Kosten: 400.-DM (incl. Unterkunft u. Vollpension ohne Fahrtkosten)

Erstattung: bei erfolgreich abgeschlossener B-Trainer Ausbildung (für Württemberg) angefallene Unkosten bis auf 300.-DM der Verband Württemberg behält sich vor, einen Teil dieses Restbetrags ebenfalls zu erstatten, falls der Teilnehmer sich dem Verband als B-Trainer zur Verfügung stellt.

(enthalten sind Unterricht, Vollpension, Prüfungsgebühr). (Anmerkung: bei Umlage auf 20 Personen schätzen wir die Kosten auf 1.100.- DM je Teilnehmer, haben Sie deshalb Verständnis, dass wir uns deshalb bezüglich der Erstattung gegen Kursabbruch bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung absichern).

Nachzügler: nach Absprache, wenn noch Übernachtungskapazität frei ist.

Anmeldung für Interessenten bis 08.03.2000 bei:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665(p) 07031-9079719(g)

Nach Prüfung durch einen Zulassungsausschuss werden dann die potentiellen Teilnehmer von mir direkt an den hessischen Referenten für Ausbildung weitergeleitet.

FORTBILDUNGSLEHRGANG FÜR ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Termin / Ort:

18.-20. Februar 2000 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !! Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverlängerung bis 31.12.2003).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2000 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 . Lizenz für 2000 nicht zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder "in Wert gesetzt". Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 24 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung

REGIONALE SCHIEDSRICHTER SCHACH FORTBILDUNGSLEHRGANG 2000

offen für alle Bezirke

Termin / Ort:

Samstag, den 19. Februar 2000 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Regionalen Schiedsrichter wird alle 5 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !! Wichtig vor allem für den Einsatz in der Oberliga !

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Anmeldung schriftlich:

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung

Ausschreibung

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbetonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
2. Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
3. Nach Abschluss der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 16 Jahre.
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.
4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
5. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
6. **Paßbild**
7. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: IODM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 21.02. - 25.02.2000

Aufbaulehrgang 1: 05.05. - 07.05.2000

Aufbaulehrgang 2: 26.05. - 28.05.2000

Prüfungslehrgang: 25.09. - 29.09.2000

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 1000 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 17:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.:0711-34840

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss: **07. Februar 2000**

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung

Schnellschachmeisterschaft 2000 des Verbandes

Mit dem Schachklub Scuniden/Cannstatt 1880 hat nach Sindelfingen 1999 erneut ein renommiertes Verein des Verbandes die Ausrichtung der diesjährigen Schnellschachmeisterschaft übernommen. Der Spielort liegt zentral im Verbandsgebiet am Rande der Landeshauptstadt Stuttgart. Der Termin, selbstverständlich an einem verbandsspielfreien Wochenende und drei Wochen vor Ostern erscheint günstig. Das alles sind erst einmal gute Voraussetzungen für dieses eintägige Turnier der besonderen Art. Der besonderen Art ?

Nun! Die Schnellschachmeisterschaft ist die einzige Meisterschaft des Verbandes, die ohne Qualifikation über die Bezirke bzw. früher erworbener Vorberechtigungen allen Schachspielern in Württemberg direkt zugänglich ist. Außerdem ist es das einzige Verbandsturnier, in dem respektable Geldpreise zu gewinnen sind; und dies nicht nur für die Erstplatzierten, sondern in fünf DWZ-Gruppen für Spieler jeglicher Spielstärke. Eine Urkunde des Verbandes gibt es für alle Sieg- und Ratingpreisgewinner zusätzlich, damit man seinen / ihren Erfolg auch "schwarz auf weiß" nach Hause tragen kann. Sonderpreise runden diese große Preisgala ab.

Die große Bandbreite der Spielstärke der Teilnehmer birgt einen besonderen Reiz dieses Turniers. Hier nämlich kann sich mancher underdog - zumindest in den ersten Runden - schöne Scalps an den Gürtel hängen. Andererseits bietet das bärenstarke Turnier - 1999 waren 53 Teilnehmer mit DWZ über 2000 am Start - der württembergischen Schachelite echte persönliche Herausforderungen und Standortbestimmungen.

Die Württembergische Schnellschachmeisterschaft ist für alterfahrene Teilnehmer ein Schachtag pur, den sie in ihrem Schachjahreskalender nicht missen möchten. Alle, die noch nicht dieses Erlebnis hatten, sind besonders herzlich eingeladen. Eine große Teilnehmerzahl und ein erfolgreiches Turnier wünschen sich der Württembergische Schachverband und der ausrichtende Verein Schachklub Scuniden/Cannstatt 1880.

Günter Tobien, Mitglied des Verbandsspielausschusses

Einladung:

11. Württ. Meisterschaft im Schnellschach

Sonntag, 2. April 2000

Veranstalter: Schachverband Württemberg e. V.

Ausrichter: Schachklub Scuniden/Cannstatt 1880

Spielort: Turn- und Festhalle in 70736 Fellbach-Oeffingen, Rilkestr. 1.

Näheres wird noch bekanntgegeben.

Spielberechtigung: Jede Person mit einem Spielerpaß für einen Verein im Schachverband Württemberg. Jugendliche ab Jahrgang 1990; Teilnehmerbegrenzung auf 200. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler/Partie nach FIDE-Regeln. Keine Schreibpflicht.

Zeitplan: Persönliche Anmeldung ab 8.30 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluß 10.00 Uhr. 1.Runde 10.30 Uhr; Mittagspause gegen 13.00 Uhr; 9. Runde gegen 18:00 Uhr; Siegerehrung gegen 19.30 Uhr.

Startgeld: Bei Voranmeldung 25 DM; Tageskasse plus 5 DM; Jugendliche 15 DM plus 5 DM (1.1.1980)

Preise: Siegpreise 500 / 450 / 300 / 250 / 200 DM für die Plätze 1 - 5.

Ratingpreise je 150 / 100 / 50 DM für die Plätze 1 - 3 in den folgenden 5 DWZ-Gruppen: unter 1400, 1400 - 1599, 1600 - 1799, 1800 - 1999, ab 2000.

Sonderpreise je 150 DM für die beste Dame sowie den besten Senior und Jugendlichen.

Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte

Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen: Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des Württembergischen Schachverbandes. Der Sieger erhält zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten sind, sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen, für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft als Vertreter des Schachverbandes Württemberg vorberechtigt,

Anmeldung: wird noch bekanntgegeben.

Turnierleitung: wird noch bekanntgegeben.

Schiedsrichter: NSR Günter Tobien, Bischof-Gebhard-Straße 18, 88696 Owingen.

Turniergericht: 3 spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer.

Bewirtung: wird im Detail noch bekanntgegeben

Infos: wird in der Februar- und März-Rochade rechtzeitig bekanntgegeben.

Günter Tobien, Mitglied des Verbandsspielausschusses

Oberliga 3. Runde 21. 11. 99

Wolfsbusch - SK Scuniden/Cannstatt				4 : 4
1. Ott	- Holzhäuer	1:0	5. Dietrich	- Löhr 1/2
2. Riemelmoser	- Schnepf	0:1	6. Flachsbar	- Scheeff 1:0
3. Sölch	- Trachtmann	1/2	7. Rudolph	- Pflichthofer 1/2
4. Dr.Häcker	- Birk	0:1	8. Montigel	- Giacomelli 1/2

Marbach - Tübingen				5 : 3
1. Leyrer	- Roth	1/2	5. Rabl	- Braig 1/2
2. Lach	- Khadempour	1:0	6. Friedl	- Funke 1:0
3. Escher	- Schmidt	0:1	7. Rapp	- Dr.Koppenhöfer 1:0
4. Eisele	- Frick	1:0	8. Klemm	- Moser 0:1

DIWngen - Bebenhausen				3,5 : 4,5
1. Gheng	- Hönsch	1/2	5. Mödinger	- Rothermel 1/2
2. Beyer	- Dietzel	1:0	6. Gomolla	- Schuck 0:1
3. Dr.Meier	- Bräuning	1:0	7. Ryba	- Wandel 1/2
4. Ortman	- Sinz	0:1	8. Zimber	- Blank 0:1

Stuttgarter SF 2 - Schwäbisch Gmünd				5,5 : 2,5
1. Rädeker	- Jurek	0:1	5. Gabriel,J	- Hitzgerova 1/2
2. Migl	- Fochtlr	1:0	6. Wolf	- Schuck 0:1
3. Gabriel,R	- Sturm	1:0	7. Pangritz	- Junger 1:0
4. Schwarzburger	- Albrecht	1:0	8. Schmid,H	- Meyer 1:0

DT Esslingen - HP Böblingen				1,5 : 6,5
1. Englmeier	- Bauer,P	0:1	5. Dewenter	- Heini 0:1
2. Reuß	- Böhm	1:0	6. Hatschbach	- Messner 0:1
3. Kunert	- Dausch	0:1	7. Samak	- Frolik 0:1
4. Rau	- Born	0:1	8. Quist	- Werner,B-M 1/2

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Bulletin mit sämtlichen Oberliga-Partien in diesem Jahr von Schachfreund Gunnar Schnepf Neckartalstr. 46, 70736 Fellbach erstellt wird.. Schachfreund Schnepf hat Runde 1 und 2 bereits lieferbar (mit Kommentaren!). Interessenten wenden sich bitte direkt an ihn, schriftlich oder per Fax 0711 / 513658

Oberliga 4. Runde 12. 12. 99

SK Scuniden/Cannstatt - Bebenhausen				5 : 3
1. Holzhäuer	- Hönsch	1/2	5. Bauer,M	- Rothermel 0:1
2. Schnepf	- Dietzel	1/2	6. Birk	- Schuck 1:0
3. Trachtmann	- Bräuning	1:0	7. Witke	- Wandel 0:1
4. Krockenberger	- Sinz	1:0	8. Löhr	- Blank 1:0

Tübingen - DT Esslingen				4,5 : 3,5
1. Roth	- Englmeier	1/2	5. Braig	- Rau 0:1
2. Khadempour	- Steiger	1:0	6. Funke	- Scharrer 1:0
3. Schmidt	- Reuß	0:1	7. Dr.Koppenhöfer	- Samak 1:0
4. Frick	- Kunert	0:1	8. Moser	- Quist 1:0

Wolfsbusch - Stuttgarter SF 2				3,5 : 4,5
1. Ott	- Schmid,W	1/2	5. Dietrich	- Schwarzburger 1:0
2. Riemelmoser	- Rädeker	0:1	6. Dr.Erben	- Gabriel,J 1/2
3. Sölch	- Migl	1:0	7. Rudolph	- Wolf 0:1
4. Dr.Häcker	- Gabriel,R	1/2	8. Schapotschnikow	- Pangritz 0:1

HP Böblingen - Ditzingen				4,5 : 3,5
1. Bauer,P	- Gheng	0:1	5. Heidl	- Klaric 1:0
2. Böhm	- Beyer	1:0	6. Messner	- Zimber 0:1
3. Dausch	- Dr.Meier	0:1	7. Frolik	- Pfeifer 1/2
4. Born	- Mödinger	1:0	8. Wemer,B-M	- Baumstark

Schwäbisch Gmünd - Marbach				6 : 2
1. Jurek	- Leyrer	+:-	5. Junger	- Friedl 1:0
2. Fochtlr	- Lach	1/2	6. Held	- Rapp 1/2
3. Sturm	- Eisele	0:1	7. Pohl	- Jazeschen 1:0
4. Weiß	- Rabl	1:0	8. Tannhäuser,P	- Lorenz 1:0

Oberliga nach 4 Runden:

1. HP Böblingen	8:0 20,0	6. Tübingen	4:4 14,0
2. Schmiden/Ca'	7:1 19,0	7. Wolfbusch	3:5 17,0
3. Bebenhausen 1	5:3 17,0	8. Marbach	3:5 14,5
4. Stuttgarter SF 1879 2	4:4 17,0	9. Ditzingen	2:6 16,5
5. Schwäbisch Gmünd	4:4 15,5	10. DT Esslingen 1	0:8 9,5

Frohe Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2000 wünscht

Ihr Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 2. Runde (Nachholspiel)

SC Tamm 1	-	DJK Ellwangen	4 : 4
1. Teufel,J	-	Schuran,W	0:1
2. Kruck,D	-	Pfizer,M	1:0
3. Gelfenboim,J	-	Dr.Pfizer,N	0:1
4. Rau,H	-	Waidenberger,L	1/2
5. Kruck,M	-	Timeus,F	1:0
6. Tübingen	-	Kunert,P	1:0
7. Wolfbusch	-	Berg,A	1/2
8. Marbach	-	Spelsberg-Ko'	0:1
9. Ditzingen	-	Breitländer,F	0:1

Verbandsliga Nord 3. Runde 21.11.99

SV Herrenberg 1 - SC Tamm 1	2 : 6		
1. Junesch,G	-	Teufel,J	1/2
2. Dr.Straub,U	-	ICruck,D	1:0
3. Ottmann,M	-	Gelfenboim,J	O:1
4. Thelen,R	-	Rau,H	1/2
5. Ottmann,J	-	ICruck,M	0:1
6. Schmid,E	-	Düren,J	0:1
7. Azemi,F	-	Bree,G	0:1
8. Rapp,K	-	Gerhardt,P-M	O:1

SK Sontheim 1 - HP Böblingen 2	3 : 5		
1. Ullmann,J	-	Skribanek,L	1/2
2. Schleske,M	-	Storm,G	1/2
3. Hartmann,T	-	Oettinger,H	1:0
4. Walliser,H	-	Caspers,C	1/2
5. Ott,G	-	Reljic,R	0:1
6. Mayer,R	-	Thiele,A	1/2
7. Nieß,H-J	-	Damjanovic,Z	0:1
8. Trepcsa,S	-	Kolb,R	0:1

SV Aalen 1 - SF Stuttgart 3	5,5 : 2,5		
1. Seeling,K	-	Gerstenberger	1/2
2. Dr.Sand,R	-	Pöthig,H	1/2
3. Debitsch,R	-	Seibel,U	1/2
4. Stark,R	-	Mock,0	1:0
5. Leis,J	-	Strobel,M	1/2
6. Häfele,A	-	v.Zimmermann	1:0
7. Kioschies,J	-	Haas,W	1/2
8. Seuffert,D	-	Arendt,J	1:0

WK Ellwangen • VfL Sindelfingen 2	2,5 : 5,5		
1. Pfizer,M	-	Hertzog,P	1:0
2. Dr.Pfizer,N	-	Carstens,A	0:1
3. Waldenberger	-	Cieza,V	O:1
4. Timeus,F	-	Igney,V	1:0
5. Kunert,P	-	Kotlyar,D	0:1
6. Berg,A	-	Botta,W	1/2
7. Kioschies,J	-	Braun,J	0:1
8. Rohsgoderer	-	Rehn,G	0:1

SC Grunbach 1 • TSV Willsbach 1	6 : 2		
1. Unrath,H	=	Wartlick,K	1:0
2. König,D	-	Brodbeck,S	1/2
3. Mikoleizig,E	-	Kercher,P	1/2
4. Schnabel,A	-	Dr.Berndt,B	1/2
5. Mayer,J	-	Wolf,C	1:0
6. Hahn,D	-	Kleinknecht,M	1/2
7. Kindsvater,R	-	Hohl,R	1:0
8. Hof,H	-	Nadjafi,K	1:0

Verbandsliga Nord 4. Runde 12.12.99

HP Böblingen 2 • SC Grunbach 1	6 : 2		
1. Skribanek,L	-	Unrath,H	1/2
2. Storm,G	-	König,D	1/2
3. Oettinger,II	-	Mikoleizig,E	1:0
4. Caspers,C	-	Schnabel,A	1/2
5. Riemer,R	-	Mayer,J	1/2
6. Reljic,R	-	Hahn,D	1/2
7. Thiele,A	-	ICindsvater,R	1:0
8. Kolb,R	-	Hof,H	1:0

SF Stuttgart 3 - DJK Ellwangen	6:2		
1. Gerstenberger,H	-	Schuran,W	1:0
2. Pöthig,H	-	Pfizer,M	0:1
3. Seibel,U	-	Dr.Pfizer,N	1:0
4. Mock,0	-	Waldenburger,L	1:0
5. Schmid,H	-	Timeus,F	1:0
6. v.Zimmermann	-	G - Kunert,P	1:0
7. Herter,E	-	Berg,,A	0:1
8. Diaz,E	-	Klamp,C	1:0

TSV Willsbach - SV Aalen 1			
1. Wartlick,K	-	Dr.Sand,R	1:0
2. Brodbeck,S	-	Debitsch,R	1:0
3. Kercher,P	-	Bergmann,H	0:1
4. Dr.Berndt,M	-	Leis,J	1/2
5. Wolf,C	-	Häfele,A	1:0
6. Kleinknecht,M	-	ICioschies,J	0:1
7. Hohl,R	-	Heß,A	0:1
8. Nadjafi,K	-	Sedadine,M	1:0

SV Herrenberg 1 - SK Sontheim 1			
1. Vogler,W	-	Ullmann,J	0:1
2. Dr.Straub,U	-	Schleske,M	1:0
3. Ottmann,M	-	Lindner,S	1:0
4. Thelen,R	-	Hartmann,T	1:0
5. Ottmann,J	-	Walliser,H	1:0
6. Schmid,E	-	Ott,G	1a
7. Azemi,F	-	Mayer,R	0A
8. Oesterle,C	-	Trepcsa,S	1:0

SC Tamm 1 • VfL Sindelfingen 2	5,5 : 2,5		
1. Teufel,J	-	Estradan,J	+:-
2. Bibik,J	-	Hertzog,P	1:0
3. Kruck,D	-	Carstens,A	1:0
4. Gelfenboim,J	-	Igney,V	1:0
5. Rau,H	-	Kotlyar,D	1/2
6. Kruck,M	-	Botta,W	0:1
7. Düren,J	-	Braun,J	0:1
8. Bree,G	-	Wittmann,U	1:0

Verbandsliga Nord nach 4 Runden:			
1. SC Tamm 1	7:1 21,0	6. DJK Ellwangen 1	3:5 14,0
2. VfL Sindelfingen 2	6:2 19,5	7. SC Grunbach 1	2:6 14,0
3. SF Stuttgart 3	6:2 18,0	8. SK Sontheim 1	2:6 13,5
4. SV Herrenberg 1	6:2 17,5	9. TSV Willsbach 1	2:6 13,5
5. SC HP Böblingen 2	4:4 16,0	10. SV Aalen 1	2:6 13,0

Für das Jahr 2000 wünsche ich Ihnen hervorragende Schachresultate bei bester Gesundheit.
Dr. Martin Schrempf

Verbandsliga Süd 3. Runde 21. 11. ge

SC Lindenberg 1 • SC WD Ulm 1	3 : 5		
1. Grabher,H	-	Gruber,T	1/2
2. Gehrman,H	-	Lainburg,V	1/2
5. Feistenauer,H	-	Gebhardt,U	1/2
6. Mittermeier	-	Wolf,R	1/2

3. Burschovski - Eberhard,H-P	1/2	7. Wegscheider - Berning,B	0:1
4. Zumtobel,T - Henfiler,J	1/2	8. Ahner,T	Rothmund,J 0:1

TSV Langenau 1 - SF Pfullingen 1 **4 : 4**

1. Schlais,H	-	Banaszek,M	0:1
2. Hörsch,H	-	Altenhof,M	1/2
3. Hahnwald,P	-	Nägele,T	0:1
4. Schneider,B	-	Einwiller,D	1:0
5. Wutzke,R	-	Nagelsdiek,M	1/2
6. Gerstberger,W	-	Sikorsky,H	1:0
7. Herz,T	-	Joksck,J	1:0
8. Stürmer,A	-	Wendler,W	0:1

SR Spaichingen 1 - ICirchentellinsfurt **2 : 6**

1. Grimm,R	-	Hagemann,T	O:1
2. Elstner,H	-	Bäuerle,F	1:0
3. Schnitzer,P	-	Schäfer,T	0:1
4. Zepf,A	-	Schönwälder,B	1/2
5. Röttinger,E	-	Berner,J	0:1
6. Bender,K	-	Homig,C	0:1
7. Hengstler,G	-	Staiger,R	0:1
8. Eschle,H	-	Arndt,R	1/2

SV Balingen 1 - SF Ravensburg 1 **4 : 4**

1. Muschkowski,J	-	Mütz,G	1/2
2. Gritsch,C	-	Weidel,A	0:1
3. Munzert,M	-	Reimche,V	1/2
4. Dr.Holderied,M	-	Monteforte,K	1/2
5. Haller,M	-	Schotten,K	1/2
6. Weniger,A	-	Weniger,A	1/2
7. Dr.Volz,B	-	Dr.Lippman	1/2
8. Müller,K-H	-	Linder,B	1:0

TG Biberach - SC Kirchheim 1 **3,5 : 4,5**

1. Weiß,0	-	Melcher,W	1/2
2. Namyslo,H	-	Unilauf,W	1:0
3. Wohlfahrt,R	-	Ganter,T	1/2
4. Merk,T	-	Fischer,T	1:0
5. Oettel,A	-	Flogaus,W	0:1
6. Harter,H	-	Krämer,S	1/2
7. Wohlfahrt,F	-	Richter,K	0:1
8. Becker,P	-	Schneider,F	0:1

Verbandsliga Süd 4. Runde 12. 12. 99

SF Ravensburg 1 - TG Biberach 1 **4,5 : 3,5**

1. Sorg,B	-	Weiß,0	1:0
2. Miltz,G	-	Namyslo,H	0:1
3. Weidel,A	-	Wohlfahrt,R	1:0
4. Reimche,V	-	Merk,T	1:0
5. Ringelsiep,J	-	Haberbosch,II	0:1
6. Monteforte,K	-	Birkenmaier,R	1/2
7. Schotten,K	-	Schindler,D-S	0:1
8. Dr.Lippmann	-	Becker,P	1:0

SC WD Ulm 1 - SR Spaichingen 1 **5 : 3**

1. Gruber,T	-	Grimm,R	1/2
2. Lainburg,V	-	Elstner,H	0:1
3. Eberhard,H-P	-	Schnitzer,?	0:1
4. Henßler,J	-	Zepf,A	1:0
5. Gebhardt,U	-	Röttinger,E	1:0
6. Wolf,R	-	Harter,H	1:0
7. Berning,B	-	Hengstler,G	1:0
8. Rothmund,J	-	Eschle,H	1/2

TSV Langenau 1 - SC Lindenberg 1 **4,5 : 3,5**

1. Schlais,H	-	Gärtner,G	0:1
2. Hörsch,H	-	Grabher,H	1:0
3. Hahnwald,P	-	Schnitzer,?	0:1
4. Schneider,B	-	Gehrman,H	1:0
5. Wutzke,R	-	Feistenauer,H	1:0
6. Gerstberger,W	-	Mittermeier,P	1/2
7. Herz,T	-	Blocher,J	1:0
8. Stürtner,A	-	Wegscheider,M	0:1

SF Pfullingen 1 • SC Kirchheim 1 **2,5 : 5,5**

1. Banaszek,M	-	Melcher,W	1/2
2. Altenhof,M	-	Umlauf,W	0:1
3. Nägele,T	-	Ganter,T	0:1
4. Streck,A	-	Fischer,T	1/2
5. Einwiller,B	-	Flogaus,W	1/2
6. Einwiller,D	-	Krämer,S	0:1
7. Nagelsdiek,M	-	Richter,K	1:0
8. Sikorsky,H	-	Fronmüller,F	0:1

Kirchentellinsfurt - SV Balingen 1 **2,5 : 5,5**

1. Hagemann,T	-	Muskowski,J	1:0
2. Bäuerle,F	-	Gritsch,C	1/2
3. Schäfer,T	-	Munzert,M	0:1
4. Schönwälder,B	-	Dr.Holderied	1/2
5. Berner,J	-	Haller,M	0:1
6. Homig,C	-	Bender,K	0:1
7. Staiger,R	-	Dr.Volz,B	1/2
8. Arndt,R	-	Müller,K-H	0:1

Verbandsliga Süd nach 4 Runden:

1. TSV Langenau 1	7:1 20,5	6. SV Balingen 1	4:4 14,0
2. SC Kirchheim 1	6:2 20,5	7. SC BWKirchentellinsfurt	1:3:5 14,5
3. SF Ravensburg 1	6:2 18,0	8. SC Lindenberg 1	2:6 14,5
4. SF Pfullingen 1	5:3 15,5	9. SR Spaichingen 1	2:6 12,5
5. SC WD Ulm 1	4:4 15,5	10. TG Biberach 1	1:7 14,5

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr (das heißt: gute Schachresultate bei bester Gesundheit) Dr.Martin Schrempf

Pokaleinzemeisterschaft 1999 (Dähne-Pokal)

Finale:
A.Engelhart - H.Namyslo 0:1.

Somit ist Holger Namyslo vom Bezirk Oberschwaben Dähnepokalsieger 1999. Herzlichen Glückwunsch.
Hans Ziegler.

SVW - Service

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten von aktiven Schachvereinen im SVW-Bereich

Erfolgreiche Schachvereine müssen aktiv werden und bleiben wenn sie im harten Wettbewerb zu anderen Sportarten bestehen wollen. Dies ist besonders wichtig im Kinder- und Jugendbereich, " es muß was los sein - Action ist gefragt", und die Kids wollen jugend- und fachgerecht betreut werden. Der SVW unterstützt Sie dabei ! Nutzen Sie die finanziellen Anreize der nachfolgenden Ausschreibungen zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur positiven Darstellung Ihres Vereins bzw. des Schachsportes. Nur in einem lebendigen und aktiven Schachverein wird es eine Mitgliedersteigerung geben, bzw. können die Mitglieder (besonders die Jugendlichen) langfristig gehalten werden !

Wichtige Antrags- und Abrechnungs-Termine für die Vereine im Jahr 2000 !

Von den verantwortlichen Vereinsfunktionären (Vorsitzende, Jugendleiter, Übungsleiter und Kassierer) sind nachfolgende Termine zu beachten

Anträge und Abrechnungen mit dem WLSB.

Beachten Sie die entspr. Hinweise im Verbandsorgan " DER SPORT"!

- **Bis 1. Mai 2000** sind die Anträge "Kooperation Schule - Verein "für das Schuljahr 00101 zu erstellen. Wegen einer eventuell erforderlichen Anerkennungsbescheinigung des SVW bezüglich einer "Leistungsförderung der Schach - AG", wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des SVW, Herrn Alber Roth, Hauptstr. 30 in 88480 Achstetten

- **Bis 1. Juli 2000** müssen die Abrechnungen der Kooperation "Schule - Verein " vom Schuljahr 99/00 beim WLSB eingereicht werden.

- **Bis 31. Aug. 2000** müssen die Anträge auf Bezuschussung von Sportgeräten für den Beschaffungszeitraum Sep. 99 bis 31. Juli 00 beim WLSB eingereicht werden.

- **Bis 15. Nov. 2000** müssen die Abrechnungen der Übungsleiterzuschüsse für 2000 eingereicht werden.

Bitte besuchen Sie, als Vereinsvertreter, die SPORTKREISTAGE in Ihrem Sportkreis. Jeder Verein wird dazu vom Sportkreis eingeladen.

Anträge und Abrechnungen mit dem SVW für Breiten- und Freizeit - Maßnahmen 2000.

- **Zielgruppenschulungen in den Vereinen:** Anträge das ganze Jahr über, jedoch bis spätestens 30. Nov. 2000

- **Schachtreff - Zuschüsse: Anträge bis spätestens 30. Nov. 2000 !**

- **Anträge auf einen Sonder- oder Journalistenpreis: Anträge bis spätestens 30. Nov. 2000**

- **Hobbyturniere:** Anträge auf Bezuschussung oder Schachpokal das ganze Jahr über, jedoch spätestens bis 30. Nov. 2000 !

Alle diesbezüglichen SVW - Anträge sind an

Walter Pungartnik ,71665 Vaihingen/Enz, Lärchenweg 22 zu richten.
SVW Vizepräsident, Pungartnik Walter.

Ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2000 !
Ihr Breitenschachreferent Walter Pungartnik,

Schachwerbepakete für Vereine

Sie möchten als Verein beim nächsten Straßenfest für sich und den Schachsport werben, Ihnen fehlen aber die nötigen Werbepakete dafür?

Alles einzeln zUsammensuchen ist mühsam, bei der Wirtschaftsdienst GmbH des Deutschen Schachbundes finden Sie alle notwendigen Artikel kostengünstig in einem Paket.

Einfach Paketgröße angeben und in Berlin bestellen: (Lieferbar ab 15. März 2000);Deutscher Schachbund Wirtschaftsdienst GmbH, Breitenbachplatz 17/19, 14195 Berlin, Tel.: 030/824 89 79, Fax.: 030/823 62 30

Das kleine Paket für 55,- DM inklusive Versand
(Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen 40,-DM)

Plakate: je 1 Plakat im Format 70 x 100 cm mit den Motiven „Jung oder alt“,
Schach, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, „Geistig fit - bis ins hohe Alter“

5 Plakate im Format 42 x 61 cm „Komm doch mal vorbei“ mit der Möglichkeit für Werbeeindrücke

Handzettel: 20 Handzettel vierseitig mit Eindruckmöglichkeit im DIN A 5-Format

4-0 Werbezettel „richtig fit mit Schach“

Aufkleber: 20 x „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß, rot)

20 x „Schach Sport“ (schwarz, weiß)

30 Sticker „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß)

Luftballone: 30 Luftballone bunt gemischt mit Aufdruck „Schach Treff“

Kugelschr.: 20 bunte Kugelschreiber mit Werbeaufdruck für Schach

Minischach: 30 Hefte Minischach, das kleinste Schachlehrbuch der Welt!

Broschüre: 1 Broschüre „Schach mal anders“ mit über 50 pfiffigen Ideen, Schach zu spielen

Das große Paket, für 75,- DM inklusive Versand
(Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen 65,-I M)

Plakate: je 2 Plakate im Format 70 x 100 cm mit den Motiven „Jung oder alt“,

Schach, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, „Geistig fit - bis ins hohe Alter“

5 Plakate im Format 42 x 61 cm und 5 Plakate im Format 35 x 50 cm „Komm doch mal vorbei“ mit der Möglichkeit Tür Werbeeindrücke

Handzettel: 30 Handzettel vierseitig mit Eindruckmöglichkeit im DIN A 5-Format

60 Werbezettel „richtig fit mit Schach“

Aufkleber: 50 x „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß, rot)

20 x „Schach Sport“ (schwarz, weiß)

30 Sticker „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß)

Luftballone: 30 Luftballone bunt gemischt mit Aufdruck „Schach Treff“

Kugelschr.: 40 bunte Kugelschreiber mit Werbeaufdruck für Schach

Minischach: 50 Hefte Minischach, das kleinste Schachlehrbuch der Welt!

Broschüre: 1 Broschüre „Schach mal anders“ mit über 50 pfiffigen Ideen, Schach zu spielen

1 Broschüre „Zug um Zug“ mit interessanten Information zur Zusammenarbeit mit Schulen

Ein Angebot des Deutschen Schachbundes für seine Vereine!

Nutzen Sie es - gehen Sie raus in die Öffentlichkeit!

Werben Sie für Schach und Ihren Verein!

(Jörg Schulz)



Qualitätssiegel des DSB für mustergültige Vereine

Es gibt in Deutschland zahlreiche Schachvereine, die auf verschiedenen Gebieten vorbildlich sind. Sie verdienen die Unterstützung des Deutschen Schachbundes. Der DSB hat das Qualitätssiegel "Deutscher Top-Schachverein" in den Bereichen Mädchen- und Frauenschach, Jugendschach, Leistungsschach und Breitenschach exzellent konzipiert.

Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort gegen eine Schutzgebühr von 5,00 DM bei der Geschäftsstelle des DSB, Breitenbachplatz 17 — 19, 14195 Berlin, angefordert werden.

Die Kriterien sind für aktive Vereine gut zu erfüllen. Sie orientieren sich an einem mittleren Erwartungshorizont. Das Qualitätssiegel wird für zwei Jahre verliehen. Die Verleihung wird dokumentiert durch eine repräsentative und aufwendig gestaltete Plakette. Der ausgezeichnete Verein ist berechtigt, für zwei Jahre den Titel "Deutscher Top-Schachverein" zu führen,

Welche Vorteile bringt das Qualitätssiegel des DSB?

- bessere Ausgangslagen für Verhandlungen mit Sponsoren,
- hervorragendes Image in der eigenen Stadt/Gemeinde,
- Motivation für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereines,
- Wettbewerbsvorteil bei der Werbung um neue Mitglieder.

Gerade der letzte Punkt ist entscheidend. Viele Kinder und Jugendliche aber auch Eltern, stehen irgendwann einmal vor der Frage, in welcher Sportart sich ihr Kind betätigen soll. Die Angebote auf dem Markt sind vielfältig. Wenn jetzt ein Schachverein eine Qualitätsauszeichnung des Deutschen Schachbundes vorweisen kann, wissen die Eltern, dass in diesem Verein hervorragende Jugendarbeit geleistet wird, umfangreiche Breitenschachaktivitäten entfaltet werden oder Mädchen besonders gefördert sind. Dadurch wird die Entscheidung für den Schachverein positiv beeinflusst.

Wichtiger Hinweis:

Das Qualitätssiegel kann in nur einem Bereich oder mehreren bzw. allen Bereichen beantragt werden.

Eine Jury des DSB/DSJ entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges. Das Güte-siegel wird zunächst für zwei Jahre vergeben. Eine Verlängerung ist möglich.

Ich lade alle interessierten Vereine ein, dieses Angebot des DSB wahrzunehmen, um sich für das Qualitätssiegel zu bewerben.

Ernst Betlau, Referent für Breitenschach

Ein Rückblick auf das Jahr 1999.

Im abgelaufenen Jahr 1999 haben sich wieder einige Vereine im SVW - Bereich als sehr engagierte und fleißige Veranstalter im Freizeit - und Breitenschach - Bereich betätigt.

Dazu zählt in erster Linie die SVW - Zuschußmaßnahme „ Unterstützung von Schachkursen im Verein oder Schule „ . Dies wurde von 13 Vereinen, davon allein 6 aus dem Bezirk Unterland, genutzt, um neue jugendliche Schachspieler für den Verein zu gewinnen und an den Schachsport heranzuführen. Die restlichen Bezirke beteiligten sich wie folgt : Bezirk Stuttgart 3 Vereine, Neckar-Fils 2, Ostalb 1 und Alb-Schwarzwald ebenfalls 1 Verein. Im Bezi, Oberechswaben hat kein Verein einen entrtr. Antrag gestellt., Die

Zuschußhöhe pro Verein betrug zwischen 100 und 200 DM, bei einer SVW - Gesamtausgabe von DM 2100.-

Bei den Zuschußanträgen für Schachtreff-Veranstaltungen gab es bedeutend weniger Anträge als im letzten Jahr - es wurden insgesamt nur 3 Anträge gestellt, obwohl viele Vereine solche Aktivitäten in Ihrem Jahresprogramm haben und auch durchführen. Hier zeigt sich voraussichtlich schon, daß für manche Vereine diese Breitenschachaktivität nicht unbedingt zu einem "Minusgeschäft" werden muß. Im Namen *des SVW* recht herzlichen Dank an alle daran beteiligten Vereine für ihren engagierten Einsatz. Der Gesamtzuschuß an die Vereine betrug dieses Jahr 640 DM.

Nochmals einen Hinweis an die Vereine: Solche Schachtreff-Veranstaltungen können, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (mit Einnahmen und Ausgaben-Belegen) vom SVW bezuschußt werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine werbewirksame Schachtreff- Veranstaltung im neuem Jahr 2000 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichen Präsentationen von Schachvereinen vor Ort.

Mit einem **Sonderpreis** für hervorragenden Einsatz im Breiten - und Freizeit-Schachbereich wurden nachfolgend aufgeführte Vereine ausgezeichnet:

SC Schnaitheim 1951 e.V.:

Für eine Umzugsbeteiligung in schön gestalteten Schachkostümen mit einem "liebevoll geschmückten Umzugswagen beim 125-jährigen Jubiläum der TSG - Schnaitheim. Diese Darstellung wurde von der TSG - Vereinsführung und von der Stadtverwaltung Heidenheim sehr gelobt.

SC Tamm 74 e.V.:

Für insgesamt 5 Schachtreff-Veranstaltungen, darunter auch das bekannte "Tammer Himmelfahrtsturnier", für 2 Schach-AGs, sowie für mehrere Schachtunier im Vollzugsrankenhaus Hohenasperg.

SVG Vaihingen/Enz e.V. :

Für umfangreiche und vielfältige Schach- u. Freizeitaktivitäten wie - 2 parallel laufende Schach-AGs an örtlichen Schulen, ein 2 tätiges Schnupper-schachangebot beim Ferienprogramm der Stadt, Gartenfest mit Schach, Tischtennis und Grillspzialitäten, 2-tägiger Wochenendausflug nach Frankreich und in das Saarland, Geselliger Abend mit Riesentombola, sowie eine Live - Rundfunksendung - Radio Stuttgart um fünf- mit Beteiligung der Schachvereinigung Vaihingen/Enz.

Diese Auszeichnungen und Sonderpreise (**Gesamtsumme DM 450.-**) sollen auch Ansporn für andere Vereine sein, sich Werbewirksam einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und für ihren Schachverein zu werben.

Der **Journalistenpreis** wurde dieses Jahr nicht vergeben, da kein entspr. Antrag vorlag.

Für **Hobby - Schachturniere** wurden Schachpokale an 9 Schachvereinen aus fast allen Bezirken vergeben.. **Gesamtsumme ca. DM 200.-**

Beim ausgeschriebenen SVW und DSB - Wettbewerb "TOP VEREIN 99" hat sich nur der SC Tamm beteiligt und seine umfangreiche und engagierte Jugendarbeit schriftlich dargestellt. Das Präsidium des SVW hat dieses Engagement für die Jugendarbeit und diese Präsentation mit einem **Preis von DM 300.-** ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Tammer Schachfreunde.

Dies sind einige Beispiele von öffentlichkeitswirksamen Schachveranstaltungen und Aktionen im abgelaufenen Jahr 1999 und sollte eigentlich fester Bestandteil eines jeden aktiven Schachvereins sein. Aus dem Freizeit-schachbereich können neue Vereinsmitglieder und später eventuell neue Wettkampfspieler gewonnen werden.

Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen. Beachten Sie auch die neue Ausschreibung für 2000 über die Fördermaßnahmen im Breiten und Freizeit-Schachbereich 1 Sie werden ebenfalls in der Jan.- Rochade 2000 - jedoch unter SVW Service - veröffentlicht.

ACHTUNG, ein wichtiger, aktueller Hinweis: Bei einem länger andauernden Schachkurs für Nichtmitglieder, (länger als 2 Monate) sollten Sie unbedingt eine entspr. Zusatzversicherung über die WLSB Versicherungsagentur abschließen oder die Kursteilnehmer zu einer Mitgliedschaft in Ihrem Verein bewegen. Nichtmitglieder sind nämlich nur bis max. 8 Wochen über die normale Vereinsversicherung abgesichert !!!

Ihr Br. u. Fr.-Referent Walter Pungartnik.

1. Finanzielle Unterstützung von Schachtreff - Aktionen.

Werbemaßnahme zur Steigerung des Bekanntheitsgrades eines Schachvereins.

Voraussetzung:

a) Diese öffentliche "Schachtreff-Veranstaltung" sollte bei mir mit Angabe der geplanten Aktionen angemeldet werden. (Wegen der allgemeinen Übersicht über die zu erwartenden Schachtreff - Aktionen im SVW - Bereich) . Eine Anmeldung bei DSB (Deutschen Schachbund) ist nicht mehr erforderlich !

b) Nachweislicher finanzieller Verlust durch Einnahme - u. Ausgabebelege (Rechnungskopien) Aus aktuellem Anlaß weisen wir nochmals eindringlich darauf hin, daß nur nachprüfbare Rechnungen (d.h. mit korrekten Rechnungsbelegen) anerkannt werden können! Ferner können Ausgaben für kostenlose Getränke und Speisen nicht als Zuschuß angerechnet werden. Diese Ausgaben müssen unbedingt durch einen entspr. Verkaufspreis abge-

deckt werden. Die Zuschußhöhe richten sich nach den eingegangenen Anträgen im Rahmen der Gesamtmittel von ca. DM 800.- **und werden** am Jahresende 2000 vom Breitenschach-Fachausschuss festgelegt. **Entspr.** Anträge müssen bis Ende Nov. 2000 bei mir eingereicht werden.

2. Neue Vereinsgründung:

Bezuschussung von Organisationskosten (z.B. Anzeigen, Anschreiben, Fahrtkostenzuschuß, Porto) für eine entspr. Werbe- bzw. Infoveranstaltung. Voraussetzung: Vorheriger Antrag und Genehmigung durch den SVW. Gesamtmittel für den SVW-Bereich, ca. DM 200 .-

3. Steigerung von Mitgliedern u. Schachspieler in Schachvereinen durch Fördergruppen, z.B; durch Schachkurse im Verein oder an einer Schule (als Schach - AG)

Zielgruppen: Senioren, Frauen / Mädchen-und Schulschachgruppen, die nicht durch die WLSB - Maßnahme " **Kooperation Schule-Verein**" bereits gefördert werden.

Voraussetzung: Maßnahme vorher geplant (Wer, Was, Wann, Wo,) und beim SVW angemeldet und genehmigt. Regelmäßige Durchführung, mindestens 12 hintereinander liegende Veranstaltungen. Die Veranstaltung muß mit einem Pressebericht in einer "örtlichen Tageszeitung / Wochenblatt vorangekündigt werden. Eine Kopie dieser Anzeige muß dem Antrag beigelegt werden. Einen abschließenden Ergebnis- und Erfahrungsbericht sollten Sie mir zur Info zuzenden **Zuschußhöhe pro Maßnahme und Verein: DM 100.-**. (max. 2 Maßnahmen pro Verein möglich!) Gesamtvolumen: ca. DM 2000.-

4. Sonderpreis für hervorragende Aktivitäten im Breiten - Schachbereich sowie einen Journalistenpreis.

Voraussetzung: Eine entspr. Bewerbung mit Angaben und Begründung an den SVW. Die Vergabe obliegt dem SVW Breitenschach - Fachausschuß. Gesamtmittel: DM 600.- Entspr. Anträge müssen bis Ende Nov. 2000 bei mir eingereicht werden !

5. Unterstützung von Hobbyschach - Turnieren.

Vom SVW können Schachpokale gestiftet oder ein entspr. Zuschuß auf Antrag gewährt werden. Organisationstip: Veranstalten Sie im Rahmen eines sowieso laufenden Schachturniers ein zusätzliches Hobbyschachturnier oder Hobbygruppe. Gesamtvolumen im SVW-Bereich: ca. DM 400.-

Alle entsprechenden Anträge sind an den Breitenschach Referenten des SVW, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042-12508 , **bis spätestens 30.11.00**, zu richten.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Jugend Grand-Prix

Baden:

.....

Württemberg :

4. Grand-Prix-Turnier

Di. 4.1.2000 Jugendturnier im Rahmen des Staufer-Opens in Schwäbisch Gmünd

siehe separate Ausschreibung unter 'Terminvorschau'

Ulm

Der Schachclub Weisse Dame Ulm e.V. im März 2000 einen Kinder und Jugendschachtag.

Termin: Samstag, 18.03.2000 T E R M I N A E N D E R U N G

Uhrzeit: 10 Uhr

Ort: Mensa, Anna Essinger Gymnasium, oberer Kuhberg, Ulm

Voranmeldung (erwuenscht) bei: Joachim Vorwerk, Tel.:0731/30310

oder Elmar Braig, Tel.:0731(723199, E-mail: elmar.braig@informatik.uni-ulm.de

Eintritt: 5DM, bei Voranmeldung, jetzt bis 16.3.2000: 3 DM

Anmeldeschluss: Samstag, 11.03.2000, 9.45 im Spielsaal

Inhalt: 7 Runden 15 Minuten Schnellschachturnier in verschiedenen Altersgruppen, 4er Mannschaftsblitzturnier, Tandemturnier

Lauterbach

Veranstalter: Schachclub Lauterbach

Turnierleitung ; Marianne Waibel

Termin : 16.4.2000

Ort : Gemeindehaus, Pfarrer-Sieger-Str.17,78730 Lauterbach

Modus : 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier

Bedenkzeit 15 Minuten

Startgeld Jahrgänge 82-85: DM 10,— ab 86: DM 5,—

Preise 1. Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung u. Info Marianne Waibel,Eichbusch 2,78730 Lauterbach,

Tel.07422122473, Fax:21885, Marianne.Waibel@t-onfine.de

Anmeldeschluss 16.4.2000, 9.30 Uhr

Tanun, Kinder- und Jugendturnier

Termin 01.06.00
Ort Kelter, Untere Kelterstr. 71732 Tamm
Infos Matthias Eimen Tel 07141-605444
 e-mail M_Eimen@honnail.com
Modus 7 Runden Ch, 20 Min.
Altersklassen U8-U20

Pfullendorf

Termin: Samstag, 27.5.2000, Beginn 11.00 Uhr
Meldeschluss: 10.45 Uhr
Spielort: Musiksaal der Schlossschule Pfullingen
Infos und Anmeldung bei Simon Mack, Weinbergstr. 29, 72800 Eningen
 Tel.: 07121/83276 e-mail: simonmack@gmx.de
Modus und Startgeld lt. Turnierausschreibung
 Spielmaterial braucht nicht mitgebracht werden!

Jedesheim Jugend-Open

Termin 27.00 10.00 Uhr
Infos Bernhard Jehle, von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn,
 Tel. 07309-7999

Bitte beachten Sie auch die jeweiligen separaten Ausschreibungen der Veranstalter !

Aufgrund des großen Interesses haben wir uns entschlossen mehr als sechs Turniere zu Grand-Prix-Turnieren zu machen. Gewertet werden in der Endabrechnung jedoch nur die sechs besten Ergebnisse um die Sieger, die eine Einladung nach Baden-Baden erhalten, in den einzelnen Altersklassen zu ermitteln.

Gustav Döttling Leistungssportkoordinator SVW

Jugendverbandsliga

Mannschaften:

NORD	SÜD
SF 90 Spraitbach	TSG Salach
SV Stuttgart-Wolfbusch	SK Bebenhausen
Heilbronner SV	TG Biberach
SV Backnang	SG 02164 Ebingen
SC Erdmannhausen	SC Aulendorf
VfL Sindelfingen	(SSG Fils-Lauter)
Tamm	SC Wangen i.A.
(Aufsteiger Ostalb)	TSV Grafenberg

Termine:

Samstag 25.03. / 08.04. / 13.05. / 27.05. / 17.06. / 01.07.! 15.07. / 21.07. 2000.
 Spielbeginn jeweils 14 Uhr

Marc Nest!

Freizeit in den Sommerferien 2000

An der französischen Atlantikküste nahe Bordeaux

Näheres in der Rochade Württemberg Dez. 99

Damenschach

Württembergisches Damenkandidatenturnier 99 in Altbach

Der SV Altbach bot uns beste Bedingungen im Bürgerzentrum mit freundlichen Räumen, vorbildlichem Service und preiswerter Bewirtung. Irene Carda (SV Schorndorf) war die strahlende Siegerin eines harmonischen Turniers ohne Streit und Protestfälle, nur mit höflichen Anfragen, keinerlei Problemen wegen der großen Altersunterschiede.

Vizemeisterin wurde Marina Kircher (SV Giengen). Sie ist zusammen mit Irene Carda vorberechtigt für das nächste Damenmeisterturnier. Claudia Frey als Zweite entschied sich für den Titel Württembergische Juniorenmeisterin. Juniorenvizemeisterin wurde die jüngste Teilnehmerin Saskia Zikeli (SC Leinzell). Sie verblüffte mit ihren gerade mal neun Jahren mit einer sehenswerten Endspieltechnik.

1. Carda, Irene	4,5 14,5	6. Trautmann, Hedwig	2,5 9,5
2. Frey, Claudia	4,0 14,5	7. Frey, Nicole	2,0 14,0
3. Kircher, Marina	3,5 13,5	8. Frey, Christa	2,0 13,0
4. Roig-Werner, Ida	2,5 12,5	9. Fritz, Gisela	1,0 9,5
5. Zikeli, Saskia	2,5 12,0	10. Fröschle, Luzie	0,5 12,0



Damenkandidatenturnier (v.l.n.r.): stehend Gisela Fritz, Erich Reck, Hedwig Trautmann, Irene Carda, Claudia Frey, Marina Kircher (teilweise verdeckt), Nicole Frey, sitzend Luzie Fröschle, Saskia Zikeli, Christa Frey und Ida Roig-Werner.

Damenregionalliga Südwest:

Eschborn - Wolfbusch 2	1,5:2,5
Post Karlsruhe - Eikamp	2,5:1,5
Hofheim (Taunus) - Wolfbusch 3	3,5:0,5
Wolfbusch 2 - Wolfbusch 3	3,5:0,5
Eikamp - Eschborn	2,5:1,5
Post Karlsruhe - Hofheim (Taunus)	3,0:1,0

Württembergische Damenliga

Pfullingen - Plochingen	3,5:0,5
Hechingen Pils/Lauter	1,5:2,5
Pfullingen - Hechingen	4:0 kl.

Erich Beck

Termine Damenschach 2 0 0 0

- 08.04. Württ. Damenblitzturnier im Vereinsheim in Altbach
- 4.-7. 05. Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft in Braunfels
- 13.05. Baden-Württembergische Schnellschachmeisterschaft in Stuttgart, Libanonstr. 35, Hintergebäude.
- 1.-4.06. Dreiländerturnier in Kiblegg / Allgäu
- 28.7.-6.8. Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Rodewisch

Erich Beck

Senioren-schach

10. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

2. Runde :

SC-TSV/RSK Esslingen - SV Wendlingen	2 : 2
1. Dr.Hempel - Dr.Reule	0:1 3. Fiebiger - Arnbacher
2. Käfferbitz - Turcanu	0:1 4. Schnider - Weese
SV Nürtingen - Post-SV Ulm	1 : 3
1. Welser - Lainburg	0:1 3. Piechotta - Gaiser
2. Kaltenbach - Adler	0:1 4. Kindermann - Frey
SC Waiblingen - TSV Willsbach	2 : 2
1. Sielaff - Gerhardt	1/2 3. Pukropski - Bitzer
2. Dr.Schweickhardt R.Hohl	0:1 4. Schwarz - G.Hohl
SC Hechingen - Stuttgarter SF 1	1 : 3
1. Musloff - Höschele	0:1 3. Riedlinger - II.Schmid
2. Birk - Pöthig	1/2 4. Schell - Sauerermann
SV Tübingen - SC Mühringen	3,5 : 0,5
1. Dr.Ellinger - Eppel	1/2 3. Dr.Hofman n- - Meeh
2. Dr.Sütterlin - Klaus	1:0 4. Oehlmann - Görlitzer
Stuttgarter SF 2 - SV Balingen	1 . 3
1. Rieder - Eckl	1:0 3. Kuntze - Dr.Karan
2. Sax - Schuler	0:1 4. Neumann - Stroh
SF Göppingen - SGM. Dettingen/Urach	3 : 1
1. Kepp - Hübner	1:0 3. Flock - Molnar
2. Voss - Högl	1:0 4. Reichardt - Haag
SG Schwäbisch Gmünd 1 - SV Marhach	1,5 : 2,5
1. Escher - B leher	1/2 3. Miller - Dr.Richter
2. Dr.Frank - Taxis	1/2 4. Schäfer - Möller

Damit ergibt sich folgender Tabellenstand:

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft nach 2. Runde:

1. Stuttgarter SF 1	4 7,0	9. SV Nürtingen	2 4,5
2. Post-SV Ulm	4 6,0	10. SF Göppingen	2 4,0
3. SV Wendlingen	3 6,0	11. SV Marhach	2 4,0

TSV/RSK Esslingen	3	6,0	12.SG Schwab. Gmünd 2	2	4,0
5. SV Tübingen	3	5,5	13.SC Hechingen	2	3,5
SC Waiblingen	3	5,5	14.SC Möhringen	0	2,0
7. SV Balingen	3	5,0	15.Sgm Dettingen/Urach	0	1,5
8. TSV Willsbach	3	4,5	. Stuttgarter SF 2	0	1,5
			SG Schwab. Gmünd 1	0	1,5

Die Auslosung der **3. Runde** ergab diese Paarungen:

Post-SV Ulm - Stuttgarter SF 1; SV Balingen - SC Waiblingen
 TSV Willsbach - TSV/RSK Esslingen; SV Wendlingen - SV Tübingen;
 SV Marbach - SF Göppingen; SV Nürtingen - SC Hechingen;
 SGM Dettingen/Urach - SG Schwab. Gmünd 2; .
 SG Schwab. Gmünd 1 - Stuttgarter SF 2
 Spielfrei: SC Möhringen

Hajo Gnirk

Einladung zur

Bezirks-Senioren-Meisterschaft 1999 / 2000.

des Bezirks Alb / Schwarzwald

Sonntag, den 06. Februar 2000

im DRK-Raum des Geislinger Schlosses, 72351 Geislingen .

Das Turnier beginnt um 10:00 Uhr. Meldeschluss ist um 9:30 Uhr.

Näheres unter Bezirk Alb/Schwarzwald.

15.4. - 224 Ellwangen

12. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XVIII. Offenen Ellwanger
 Seniorenturnieres 15.4. - 22.4. 2000

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1946 geboren sind
 Herren, die vor dem 1.1.1941 geboren sind

Zeitplan: Samstag, 15.4.2000 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung;
 diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich!; 14.30
 Uhr Begrüßung) 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr 1.Runde) bis Samstag,
 22.4.2000 mit Siegerehrung um ca. 15 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30
 Minuten pro Partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten
 Wertung. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Ort / Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellwangen. Das Turnier ist
 auf 170 Teilnehmer beschränkt. Turnierleiter: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Anmeldeschluß: 17.3.2000! Da die Teilnehmerzahl begrenzt
 ist, entscheidet _ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldung über die
 Zulassung. Es gibt wieder ein vorzügliches Rahmenprogramm.

Anmeldung / Startgeld: Die Anmeldung erfolgt **nur** schriftlich mit voll-
 ständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2,
 73479 Ellwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM
 wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger
 erhält den Titel "Württlernb. Seniorenmeister 1999 und Wanderpokal.

Huh) Gnirk

Seniorenturniere (2000)

1. Quartal 2000

27.3.- 4.4. Seniorenturnier in Haslach/Schwarzwald (s.Terminvorschau)

2. Quartal 2000

15.-22.04. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes

3. Quartal 2000

19.-25.08. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in
 Halle/Saale

Terminvorschau

8.1. Stuttgart Neujahrsblitzschach-Turnier

MILLENIUMSBLITZ

Termin: Samstag, 08.01.2000, 16.00 Uhr
Spielort: Vereinslokal SSF 1879, Libanonstraße 35a, 70184 Stuttgart
Modus: Blitzschach, 5 min pro Partie und Spieler, FIDE-Blitzregeln,
 12er-Vorgruppen je nach Teilnehmerzahl.
 Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst das Ergebnis
 gegeneinander, sonst gilt die Sonnebom-Berger-Wertung.
 Gespielt wird im Rutschsystem (Vollrundenturnier).

Die ersten Drei jeder Gruppe qualifizieren sich für die
 Endrunde A, die Endrunden B, C usw. entstehen analog.

Das Blitzturnier ist auf maximal 40 Teilnehmer begrenzt.

Rauchverbot im Turniersaal!

Rundenplan: 11 Runden Qualifizierung in den Vorgruppen, danach neue
 Einteilung mit 30 min. Pause mit SSF-Stehempfang bei Sekt
 und Imbiss. Siegerehrung gegen 20.30 Uhr.

Preise: Reisegutscheine, wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer.

Startgeld: Aktive 15,00 DM, Jugendliche bis 18 Jahre 10,00 DM.

Meldeschluss: Samstag, 08.01.2000, 15.30 Uhr im Spiellokal oder Voran-
 meldung über Tel. 0711 743563 (H.Mauch ab 18.00 Uhr).

Turnierleitung: Helmut Mauch und Werner Hoffmann (beide SSF
 1879).

Spiellokal: TZKom-Rückgebäude, Libanonstraße 35, 70184
 Stuttgart, Tel. 4687879, Fax 46099-99

8.1. Sindelfingen

Sindelfinger Millennium-Jugendschachtag 2000.

Der VfL Sindelfingen lädt zum 36. Jugendschachtag ein. Dieser Jugend-
 schachtag wird auch mit dem Böblinger- und Vaihinger Jugendschachtag
 für den Jugendkreiscup gewertet. (Jugendcup Sieger erhalten zusätzliche
 Pokale).

Termin: Samstag, 8. Januar 2000

Ort: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus., Corbeil-Essonnes-Platz 10
 Ende Ziegelstraße, Nähe Kaufhaus Domo/Martinskirche.

Startgeld: 7.- DM bei Voranmeldung, 8 DM bei Anmeldg am Turniertag

Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes gemäß der Teilneh-
 merzahl auf Kto.Nr. 276 308 000 Volksbank Böblingen, BLZ 603 900 00
 (Zahlungseingang bis spätestens Montag, 3.1.00). Rückerstattung bei
 überzahlung.

Anmeldung: 9:30 bis 10:30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr, Mittagspause gegen 13:30 Uhr, Ende etwa 17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt: Wer nach dem 1.1.1980 geboren ist.

Austragungsart: Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersgruppen
 Rundenturniere mit 10 Teilnehmern oder 9 Runden CH-System, 2 x 15
 Minuten Bedenkzeit.

Altersgruppen: U10, U12, U14, U16 U18, U20m, U20w.

Spielmaterial: ist vorhanden.

Verpflegung: Essen (warme und kalte Speisen) und Getränke erhältlich.

Preise: Schöne Pokale für alle Sieger. Urkunden für die Ränge 1 - 3 (min)
 + Mädchenbeste und Preise für alle Teilnehmer/innen.

Anfahrt: A81 Stuttgart - Singen. Ausfahrt Sindelfingen-Ost, stadteinwärts
 Mahdentalstraße, Vaihingerstraße bis Marktplatz, rechts ab in Ziegelstraße,
 führt zum C.E-Platz.

Parken: Seestraße (am Klostersee); kostenlos, 3 Min. Fußweg;

Rathaus-Tiefgarage mit zwei Einfahrmöglichkeiten: 1) an Vaihingerstr.
 beim Rathaus rechts hinab und unten am Einfahtkreisel erste Einfahrt
 (keine Schranke) nehmen; 2) Einfahrt Wolboldstr., Rückseite des Rathau-
 ses, kostenlos, 3 Min. Fußweg.

in Verbindung mit Einkauf Tiefgarage Kaufhaus DOMO, Einfahrt Hir-
 sauerstr., kostenlos.

Innenhof Parkplatz der Klosterschule, Einfahrt durch Torbogen bei
 Bushaltestelle gegenüber DOMO, kostenlos.

. Stadthalle-Parkplatz, Hinweisschilder Stadthalle, 5 Min. Fußweg.

Information: Herbert Schwarzwälder, Turnierleiter, Banaterstr. 3, 71067
 Sindelfingen, Tel. 07031 / 385472; Dr: Werner Retzlaff, Ulrichweg 49,
 71120 Grafenau, Tel: 07033 / 44651.

Herbert Schwarzwälder

Ab 14.01. Feuerbach Blitzschach-Open der Sportvg Feuerbach

Auch im neuen Jahrtausend findet wie gewohnt das Feuerbacher Blitz-
 schach-Open statt. Turniertermin ist jeweils der erste Freitag im Monat,
 Beginn 19:30 Uhr.

Ausnahmen: Januar (2. Freitag), August und Sept. (Sommerpause)

Ort: Festhalle Feuerbach, Kärtner Straße 47, 70469 Stuttgart

Termine: 14.1 / 4.2 / 3.3 / 7.4 / 5.5 / 2.6 / 7.7 / Sommerpause / 6.10 /
 3.11 / 1.12.2000

Startgeld: 5 DM

Modus: 5 Minuten Blitzschach
 Preise: 1. Platz 40% der Startgeldeinnahmen
 2. Platz 30% der Startgeldeinnahmen
 3. Platz 20% der Startgeldeinnahmen

Zusätzlich ausgeschüttete Jahrespreise

1. Platz 100 DM
 2. Platz 60 DM
 3. Platz 40 DM

Bester unter DWZ 2000 (zum Stichtag 1.1.2000): 50 DM
 Für die Jahreswertung zählen die besten 7 Ergebnisse der Monatsturniere.
 Auf zahlreiche Mitspieler freut sich der Turnierleiter

Frank Schweizer

Ab 21.01. Ditzingen

Ditzinger Stadtmeisterschaft 2000

Veranstalter: TSF Ditzingen
Spielort: Fuchsbau 4.00, Leonberger Str, 39, 71254 Ditzingen
Modus: 7 Runden CH-System (Swiss-Chess-Computerauslösung), teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2100.
Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 20 Minuten bis Partieende
Termine: 21.01./04.02./18.02.103.03./17.03./31.03./14.04. 2000
 Freitag, jeweils um 19 Uhr
 (1. Runde am 21.01.2000 um 19:15 Uhr)
Preise: 150/ 120 / 80/60DM
 bis DWZ 1800: 120/80/60 DM
 bis DWZ 1500: 100/70/50 DM
Jugendpreise: (U18) 80/50 DM
 (U14) 60/40 DM
 (keine Doppelpreise).
Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugendliche, Studenten 15 DM.
Reuegeld: 25 DM,
Anmeldung: Ueberweisung von 50(40) DM an die Schachabteilung der TSF Ditzingen, Konto-Nr 35 908 009 bei der Ditzinger Bank, BLZ 600 623 98 unter Angabe von Namen, Verein, DWZ oder am 21.01.2000 bis 18:45 Uhr im Tumiersaal.
Info: Stephan Lind, Tel. 0711-861426 (abends).
Sonstiges: S-Bahn-Anschluss (5 min Fussweg).
 Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet.

ab 27. 01. Geislingen

Geislinger Schnellschach-Open 2000

Der Schachclub Geislingen (Steige) lädt zu seinen Monatsschnellturnieren. Die 10 punktbesten Spieler der 11 monatlichen Schnellturniere erwerben die Teilnahme am Meisterturnier im Dezember 2000, zusätzliche Voraussetzung: Mindestens 4 Teilnahmen an den Monatsturnieren.

Termine: Jeden 4. Donnerstag im Monat (außer Fronleichnam)
 27.01 / 24.02. / 23.03. / 27.04. (25.05. /29.06. / 27.07.1 24.08.1 28.09./ 26.10. /23.11. 2000.

Master: 21.12. 2000

Spielbeginn: 19:00 Uhr,

Startgeld: 5,- DM,

Spiellokal: Altes Gymnasium, Geislingen, Schulstr. 20 (beim Jugendhaus)

Preise: 40%, 25%, 10% der Startgelder

Modus: 2 x 15 Minuten, 7 Runden CH-System nach Schnelllichachregeln, keine Schreibpflicht.

Master: 21.12.2000

Startgeld: 10,- DM

Preise: 150 / 100 / 50 / 30 / 15 DM

Modus: Jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit Sonnehorn-Berger Wertung, dann Preisteilung.

ab 28. 01. Heidenheim

Monatsblitzturniere 2000

Einladung zu den traditionellen Monats-Blitzturnieren 2000
 Ermittelt wird dabei der Stadt-Blitz-Meister von Heidenheim.

Außerdem nehmen die Spieler zusätzlich zur monatlichen Ausspielung an einer Jahreswertung teil 1 IIII

Bei der Bewertung werden die ersten 13 Plätze berücksichtigt, (1 - 15 Punkte, 2-13 Punkte, 3-11, 4-10, 5-9, 6-8 usw.)

Insgesamt kann jeder Teilnehmer höchstens 8 Turniere in die Wertung bringen!

Startgeld: 4.- DM

Für die monatliche Ausspielung werden 2.- DM verwendet. (50%, 30%, 20%).

Die restlichen DM 2.00 werden für die Preisverteilung der Stadt-Blitz-Meisterschaft eingesetzt, (50, 30, 20%).

Termine: 28.01. / 25.02. / 31.03. (28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 29.09. / 27.10. / 24.11. / 29.12. 2000.

Spielbeginn: 20 Uhr 11!

Spiellokal: Aqua-Terra Vereinsheim, 1. Stock, Schnaitheimer Str. 38, Tel: 07321 / 24865

Die Spieler des **Heidenheimer Schachklubs** ermitteln dabei in einer internen **Klubwertung** den Vereins-Blitz-Meister. Platzwertung: 1-6, 2-4, 3-3, 4-2, 5-1. Hier kann jede(r) 10 Turniere in die Wertung bringen.

Turnierleitung: Dietmar Siegen - 07329 / 5691

Mit freundlichen Grüßen : Scheu.

ab 28.01. Tamm

Offene Tammer Blitzmeisterschaft 2000

Spielart: Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße

Spielmodus: 10 Vollrundenturniere, davon kommen die besten 8 in die Endwertung.

1 Platz = 12 Punkte, 2. = 10,3. = 9,4. = 8 usw.

Termine: jeweils der letzte Freitag im Monat - wenn möglich

28.01 / 25.02 / 31.03 / 05.05 / 26.05 / 30.06 / 21.07 / 29.09 / 27.10 / 24.11 2000

Startgeld: kein Startgeld

Preise: Sachpreise (Gesamtwertung)

Infos: Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm

Tel. + Fax 07141 / 602153 (Fax nach vorh. Anruf)

[e-Mail: dolensky@s.netic.de](mailto:dolensky@s.netic.de)

<http://www.sct.purespace.de>

Anmeldung an jedem Spieltag bis spätestens 20.00 Uhr im Spiellokal

ab 31.01. Vaihingen / Enz

5. Offene Stadtmeisterschaft

Spielart: Volksbank Vaihingen/Enz, am Marktplatz

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System mit 2 Std. Bedenkzeit je Partie und Tn.. DWZ-Auswertung.

Zeitplan: 31.01. / 07.02. / 14.02. 121.02. / 28.02. / 13.03. /20.03 2000.

Spielbeginn jeweils 20 Uhr !!!

Die Siegerehrung findet am 27.03 00 statt.

Startgelder 20 DM Erwachsene, 10 DM Jugend (Jahrgg 82 und jünger)

Preise: 150 (+ Wanderpokal) / 100 / 50 DM.

Sachpreise bis zum 10. Platz. Preisgeldteilung (nicht unter 20 DM)
 Preis für besten Amateurspieler.

Turnierleiter: Sven Eidler, Tel: 07042 / 13810, Email:

eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de

Anmeldung erwünscht bei Sven Eidler oder

Herbert Quirin, Tel: 07042-6788.

Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingen> / Welcome.htm

ab 25.2. Nürtingen

12. Offenen Mirfinger Stadtmeisterschaft 2000

Spielmodus: 7 Runden CH - System, DWZ Auswertung, 40 Züge/2Std, + 30 min

Preise: 300.400.4100.- für Platz 1-3; Sonderpreise für die beste Dame, Senior, Jugendspieler (ab Jahrgang 82) und Ratingpreise DWZ 1400/1700 (bei jeweils mind. 5 Teilnehmern) sowie Sachpreise für alle

Startgeld: Erwachsene / Jugendliche (ab Jahrgang 82) 25.415.- DM; für Nürtinger Schachvereinsmitglieder 5 DM Ermäßigung

Reuegeld: 25.- DM

Termine 2000:

25.02.; 10.03.; 24.03.; 07.04.; 14.04.; 05.05.; 19.05.;

26.05. (Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier)

Spiellokal: Salemer Hof, Nürtingen, Eingang von der Mönchstraße her

Anmeldung: bis 25. Februar 2000, 18 Uhr, bei Bernd Stephan Tel. 07022 -8504 jeweils 19 bis 21 Uhr oder bei Klaus-Dieter Templin 07022 211751 oder per Email: bernd.stephan@rwg.cle. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

3. 3. Schömburg

Fasnetsblitzturnder 2000

Wann: Freitag, 03.03.2000 um 19.11 Uhr

Wo: in Schömburg im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B27
Ortseingang Balingen. Eingang vom Städtle aus.

Modus: 11 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug, Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

Startgeld: In diesem Jahr richtet sich das Startgeld nach dem Eintreffen zum Turnier

vor 18:30 Uhr: 9 DM; vor 18:45 Uhr: 10 DM;

vor 19:00 Uhr: 11 DM; vor 19:11 Uhr: 12 DM;

nach 19:11 Uhr: 15 DM.

Preise: 1. Platz: Tausend Groschen überreicht in einem Schein), 2. Platz nur 50.- DM. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis. Auf den Spieler mit den meisten Sonderzugpunkten wartet ein Sonderpreis..

Anmeldung: Wegen dem zu erwartenden Andrang müssen wir auf einer Voranmeldung bestehen. Teilnahmebegrenzung 60 Spieler.

Werner Seeburger 07427 / 7481

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schömburg**.

Werner Seeburger

25. 3. Reute

4. Schnellschachturnier des TSV Reute

Termin: Samstag, 25. 03. 2000

Spielort: Gemeindehalle Reute in 88441 Reute b. Biberach, Mühlstr, 19
Tel: 07351- 29326

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach FIDE Schnellschachregeln, max. 80 Teilnehmer.

Spielberechtigt: Schachspieler mit DWZ max. 1800. Auswertung DWZ-Spiegel 1999.

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche U18: 15.- DM

Anmeldung bei: Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str.88, 88400 Biberach
Tel: 07351-80181, Mobil: 0170 - 5221722, Fax: 07351- 168981,

E-Mail: IngoRembach@t-online.de

Turnierplan: Anmeldeschluß 8:45 Uhr. 1. - 3. Runde 9.00 - 12.00 Uhr.
Mittagspause 12-13 Uhr, 4. - 7. Runde 13.00 - 17.00 Uhr

Preise: Platz 1 bis 3 70% vom Startgeld und Sachpreise
Platz 1 bis 3 Jugendliche U18 (Stichtag 25.03.) Sachpreise.
Platz 1 bis 3 Damen Sachpreise.
Keine Doppelpreise.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!.

27.3.-4.4. Haslach

8. Seniorenturnier Schwarzwald 1998

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen Waldspaziergängen (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1940 und älter. Damen Jahrgang 1945 und älter.

Anmeldung

nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 15. März 2000 auf das unten angegebene Konto, (max. 50 Teilnehmer, Reihenfolge des Geldeinganges entscheidend). Das Turnier wird für die DWZ und den Seniorencup ausgewertet.. Dafür sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken:

Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Einschreibung in Anwesenheitsliste bis max. 27. März 2000, 15:00 Uhr. Begrüßung ist am Montag, 27.März., 16.30 Uhr,

1. Runde: 27.März 2000, 17:00 Uhr;

2. bis 6., 8. und 9. Runde täglich ab 9.00 Uhr

7. Runde 2. April 2000, 18:00 Uhr

Preisverteilung und gemütliches Beisammensein: 4. April 2000 ab 16 Uhr. Abreise 5. April 2000.

Spielort: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Schwarzwald (Schnellingen), Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Blätchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 70 Einzahlung auf Konto Nr. 518695000, Peter Zsehorsch, bei der Cannstatter Volksbank (BLZ 60090400). Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen und Anmeldung an: Peter Zschorsch, Nixenweg 12, 70378 Stuttgart. Tel: 0711 / 53 35 55.

Rahmenprogramm: Blitz- und Skattturnier und Sonstiges werden angeboten.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 44 Betten mit Dusche und WC in neuester Ausstattung an. (Preise im DZ DM 55,00, oder DM 65,00. EZ-Zuschlag DM 10,00). Gäste, die mit der Bahn anreisen werden nach Anruf vom Bahnhof abgeholt. Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gewährleistet

Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrsamt Haslach (Tel. 07832 / 706-70) gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen: H Geismar

20.-24.4. Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

4. Int. Neckar-Open Deizisau

(Region Stuttgart)

Schirmherr: Ministerpräsident Erwin Teufel

Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschieldert)

Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer

Saalöffnung: 15.30 Uhr

Termine:	Do, 20. April 2000 1. Rd.	18.30 Uhr (A-C)
	Fr. 21. April 2000 2. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	Fr. 21. April 2000 3. Rd.	16 Uhr (A-C)
	Sa. 22. April 2000 4. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	Sa. 22. April 2000 5. Rd.	16 Uhr (A-C)
	So. 23. April 2000 6. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	So. 23. April 2000 7. Rd.	16 Uhr (A-C)
	Mo. 24. April 2000 8. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	Mo. 24. April 2000 9. Rd.	15.30 Uhr (A-C)
	Siegerehrung nach der letzten Runde ca. 21 Uhr	

Meldescluß: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Saalöffnung: 15.30 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h140 Züge (A-C) + ih (A) oder 0,5 h (B-C) bis Partieende

Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.

Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von Titelnormen ist möglich!

Preisverteilung:-Die 1. Preise sind jeweils garantiert, Rest im A-Open ab 100, im B-Open ab 80 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern.

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl. (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden erst bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 50020 bis zum 14.04.2000 überweisen.

Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb. Tag und Verein angeben!

Hotel: Hotel Cado Deizisau, Einzelzimmer: 70 DM (norm. 98 DM), Doppelzimmer: 100 DM (norm. 148 DM) ehem. + Frühstück

Bitte nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!

Baldige Buchung empfehlenswert.

Schiedsrichter: Axel Eisengräber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter

Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Infos bei: Sven Noppes, Umlandstraße 39, 73779 Deizisau, Tel. 07153/826457 Fax 07153/76892; Mobilfunk 0172/7258738; E-Mail SvenNoppes@T-Online.de

Stefan Splith, Margareteweg 7, 73779 Deizisau, Tel.

07153/ 896676 E-Mail Stefan.Spaeth@Topmail.de

Internet: www.SchachfreundeDeizisau.de

Erhöhter Gesamtpreisfond: 17.000 DM

A-Open

(für Spieler DWZ/ELO größer 1800), **Prelfond:** 12.090 DM

Preise: 3.000 DM, 2.000 DM, 1.500 DM, 1.000 DM, 700 DM, 500 DM, 300 DM, 9x100 DM

Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 300 DM, 200 DM, 100 DM

Jugendliche (Jahrgang 1980 und jünger): 300 DM

Senioren (Jahrgang 1940 und älter): 300 DM
 Damen: 300 DM
 ELO/DWZ kleiner 2350: 300 DM
 ELO/DWZ kleiner 2200: 300 DM

Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000
 Anmeldung am Turniertag + 10 DM (110/80), bis 17 Uhr
 GM/IM/WGM/WIM frei

Startgeld: Erwachsene 100 DM, Jugendliche 70 DM
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000
 Anmeldung am Turniertag + 10 DM (110/80), bis 17 Uhr
 GM/IM/WGM/WIM frei

Folgende Spieler haben bereits zugesagt:

Mr, Bundesliga GM Rafael Vaganian, Armenien Elo 2617
 GM Larry Christiansen, US Champion 1998, USA Elo 2610
 Die Youngsters:
 GM Xiangzhi Bu, mit 13 Jahren der jüngste Großmeister aller Zeiten, China
 Murugan Thiruchelvam, das 10jährige Megatalent aus London (Kasparov)
 WIM Elisabeth Pähzt, mit 14 Jahren bereits Deutsche Damenmeisterin
 Weitere Spitzenspieler:
 Titelverteidiger GM Erik van den Doel, Niederlande
 GM Ivan Farago, Ungarn, GM Mikhail Ivanov, Rußland, GM Philipp Schlosser, GM Thomas Luther, GM Thomas Pähzt Frank Zeller

B-Open

(für Spieler DWZ kleiner 2000)

Preisfond: 4.000 DM
 Preise: 1.500 DM, 800 DM, 500 DM, 200 DM, 100 DM, 2x50 DM
 Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 200 DM
 Jugendliche (Jahrgang 1980 und jünger): 200 DM
 Senioren (Jahrgang 1940 und älter): 200 DM
 Damen: 200 DM
 Startgeld: Erwachsene 70 DM, Jugendliche 40 DM bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000
 Anmeldung am Turniertag + 10 DM (80/50), bis 17 Uhr

C-Open

(für Spieler DWZ kleiner 1400)

Preisfond: 1.000 DM
 Preise: 500 DM, 300 DM, 200 DM
 Startgeld: Erwachsene 40 DM, Jugendliche 20 DM bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000
 Anmeldung am Turniertag + 10 DM (50/30), bis 17 Uhr
 Motivations- 3x5 Unter den Vereinen die min. 5 Teilnehmer stellen werden prämiert: Freikarten für den Samstagabend der Deizisauer Festtage 2000 (20.07.2000) mit Fernsehkabarettist Christoph Sonntag und der Kultband Spider Murphy Gang verlost (Veranstalter: Schachfreunde Deizisau e.V.)!

Motivationsprämie: Unter den Vereinen, die min. 5 Teilnehmer stellen, werden 3x5 Freikarten für den Samstagabend der Deizisauer Festtage 2000 (22.7.2000) mit Fernsehkabarettist Christoph Sonntag und der Kultband Spider Murphy Gang verlost (Veranstalter: Schachfreunde Deizisau e.V.)!

Int. Neckar-Open das europäische Oster-Top-Turnier
 Sven Noppes

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer & buh

Termine :
 Grundlehrgang: 21.02. - 25.02.2000
 Aufbaulehrgang 1: 05.05. - 07.05.2000
 Aufbaulehrgang 2: 26.05. - 28.05.2000
 Prüfungslehrgang: 25.09. - 29.09.2000

"B"-Trainerausbildung 2000:
 Termine: Fr 05.05.2000 - So 07.05.2000
 Mi 31.05.2000 - So 04.06.2000
 Fr 16.06.2000 - So 18.06.2000

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer Schach

Termin: 18.-20. Februar 2000

Regionale Schiedsrichter Fortbildungslehrgang 2000

Termin: Samstag, den 19. Februar 2000

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 2000

- 02.01. Schnellturnier in Baden-Baden (7 Runden, 15 Min.)
- 02.-06.1. 12. Staufer Open in Schwäb. Gmünd (9 Rd, 2h + 30 Min)
- 02.-08.1. 6. Seniorenturnier und Kinderturnier (am 4.1.00)
- 08.01. "Millenniumsblitz" bei SSF 79 in Stuttgart
- 08.01. 36. Sindelfinger Jugendschachtag
- 16.01. 5. Runde Oberliga + Verbandsligen
- 21.01. Beginn Ditzinger Stadtmeisterschaft (2h 40 Züge + 20 min)
- 31.01. Beginn Off. Stadtmeisterschaft (Vaihingen/Enz)
- 06.02. 6. Runde Oberliga + Verbandsligen
- 25.02. Beginn Offene Nürtinger Stadtm. (7 Rdn, 2h/40Z + 30 min)
- 27.02. 7. Runde Oberliga + Verbandsligen
- 03.03. Fasnetsblitzturnier in Schömberg
- 3.-5.3. 2. Schwaben-Cup (1. Schwaben-Cup 12.-14.11.99)
- 11.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 19.03. 8. Runde Oberliga + Verbandsligen
- 27.3.-4.4. Seniorenschachturnier in Haslach/Schwarzwald

2. Quartal 2000

- 02.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 09.04. 9. Runde Oberliga + Verbandsligen
- 15.-22.04. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 28.4.-1.5. 1. Int. Filder-Open in Hilderhalle Leinfelden
- 29.04. Jugend-Osterschach-Turnier der SG 02/64 Ebingen
- 06.05. Jugendopen + GM-Simultan in Reichenbach/Fils.
- 07.05. Schnellschachopen in Reichenbach/Fils.
- 21.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 1.-4.6. Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft
- 04.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 9.-12.6. 6. Crailsheimer Open (7 Rd., 2 h + 30 Min.)
- 18.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 24.06. Blitz-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes

3. Quartal 2000

- 02.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 26.8.-3.9. Kandidatenturnier 2000 des Verbandes

Offene Monatsturniere 2000

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
 Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h; **14.1 / 4.2 / 3.3 / 7.4 / 5.5 / 2.6 / 7.7 / Sommerpause / 6.10 / 3.11 / 1.12.2000**
 Einladung in 01/00.
 Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.
 Blitzschach in **Bietigheim/Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; 3.12. 99/ 4.2. / 3.3. / 7.4. / 12.5. 2000. Einladg in 9/99 unter Unterland
Blitzturniere in Tamm, Kelter, jeweils Freitag, 20:00 Uhr, Einladung in

Blitzturnier in **Reichenbach/Fils** 19:30 Uhr, Schlattstuben (Beim Freibad)
 Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. **TZK**, Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld)
 11.1. 18.2.1 14.3. / 11.4. / 9.5. / 13.6. 2000
 Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 01/99); 13.1. / 10.2. / 9.3.1 13.4. / 11.5. / 8.6. / 6.7. / 10.8.
 Blitzturnier bei **der SG Vaihingen/Rohr**, Dürrlwangstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr,
 Blitzturnier in **Sindelfingen, Letzter Mi im** Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, **Rosenstr.12, 22.12.1999** und 26.01. / 23.02. / 29.03. / 26.04. / 31.05. 128.06. 2000.
 Blitzturnier in **Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim**, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 17.12. 1999; 28.01. / 25.02. / 31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 29.09. / 27.10. / 24.11. / 29.12. 2000.
 Blitzturnier in **Heilbronn**, letzter Do im Monat **19:45 Uhr, Info: www.hnonline.de/ heilbronn/verein/schachverein**
Schnellturnier in Geislingen/Steige. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 27.01. / 24.02. / 23.03. / 27.04. / 25.05. / 19.06. / 17.07. / 24.08. / 21.09. / 19.10. / 17.11. / 15.12. 2000
Einladung in 01/00.
 Blitzturnier in **Tamm**, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr, 28.01 / 25.02 / 31.03 / 05.05 / 26.05 / **30.06 / 21.07 / 29.09 / 27.10 / 24.11 2000. Einladung in 01/00.**

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Stuttgart

8.1.

Stuttgart

Neujahrsblitzschach-Turnier

Näheres unter Terminvorschau

Einladung zur

Bezirks-Einzelmeisterschaft 2000

Spiellokal: TZKom GmbH, Libanonstr. 35 (Rückgebäude), 70184 Stuttgart (Spiellokal der SSF 1879 e.V.) Telefon: 0711 / 46 87 879

Termine: 29.01. / 06.02. / 19.02. / 26.02. / 11.03. / 18.03. und 25.03. 2000
Meldungen: Schriftlich oder telefonisch bis zum 28.01.2000 an mich oder am 29.01. bis 13 Uhr im Spiellokal.

Startgeld: 15,- DM und 20,- DM Reuegeld.

Beginn: Bis auf den 1. Spieltag jeweils um 14 Uhr.

Modus: Bedenkzeit pro Spieler: 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie - 7 Runden Schweizer System.. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Partien können vorgespielt oder nachgespielt werden bis auf die letzte Runde.

Qualifikation: Der Sieger erhält den Wanderpokal des Schachbezirks Stuttgart. Die ersten drei Plätze qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier 2000,

Bernhard Kronbach, Bezirksspielleiter

71354 Winnenden, Postfach 602, Tel/ Fax 07195 / 62110

Viererpokal 1999 / 2000

Die Ergebnisse der 2. Runde:

Botnang 3 - Heimsheim 2	3:1	Vaih/Rohr 2- HP Böblingen 1	0:4
Waiblingen - Hohenacker	4:0	HP Böblingen 2- SSF 1879 2	2:2
Affalterbach - Ditzingen 1	2,5:1,5	Böblngn weiter	
SSF 1879 3 - Botnang 1	3,5:0,5	Gerlingen I - Stetten/F.	2,5:1,5
Leinfelden I - Wildberg	2,5:1,5	SSF 1879 4 - Schmidn/Ca'	0,5:3,5
Ditzingen 3 - SV Böblingen 4	0:0	Fasanenhof - Korntal	4:0
Ditzingen 2 - Oeffingen	3:1	Heumaden - Leinfelden 2	0,5:3,5
Gerlingen 3 - Weil der Stadt 2	2:2	(Gerlingen 3 weiter)	
Renningen - Feuerbach	1:3	Magstadt - Schönaich	0:4

Die Ergebnisse der 3. Runde:

HP Böblingen 1 - Botnang	4:0	Affalterbach - Waiblingen	1,5:2,5
SSF 1879 3 - Gerlingen 1	4:0	Scluniden/Ca' - Leinfelden	3,5:0,5
SV Böblingen - Fasanenhof	4:0	HP Böblingen 2- Ditzingen 2	2,5:1,5
Leinfelden 2 - Gerlingen 3	3,5:0,5	Feuerbach 1 - Schönaich	4:0

Die Auslosung der 4. Runde (Letzter Spieltag ist der 29.01.2000:

SV Böblingen - HP Böblingen 2	SSF 1879 3 - Leinfelden 2
Schmidn/Ca' Feuerbach	Waiblingen - HP Böblingen 1

Allen Schachfreunden wünsche ich alles Gute für das Jahr 2000.

Mit freundlichen Grüßen Rolf Burkert.

Landesliga, 4. Runde

SC Leinfelden • SpVgg Feuerbach 5:3

1. Kottke, M - Keilhack, H	1/2	5. Dr. Oestreich, M - Wenninger, I	1/2
2. Hickl, Th - Schuster, G	1:0	6. Brettschneider - Dr. Feith, B	0:1
3. Breuning, P - Klehr, W	1:0	Richter, G - Giraud, M	1:0
4. Weiler, W - Schweizer, F	1:0	8. Fellner, W - Balzer, M	0:1

SV Bmingen • SV Backnang 3:5

1. Dietrich, R - Wolf, W	1/2	5. Damson, M - Reichert, B	0:1
2. Tuma, R - Haag, U	1/2	6. Schwarz, U - Holzschuh, P	1:0
3. Schweizer, Chr- Dr. Zaiser, M	1/2	7. Rühl, V - Schlierf, S	0:1
4. Ehrlich, A - Braun, A	0:1	8. Sprandel, F - Häußermann, E	1/2

TSV Zuffenhausen • TSF Ditzingen 2 3,5:4,5

1. Zwicker, Th - Pfeifer, W	1:0	5. Wohlt, H - Stanescu, Chr	1/2
2. Guballa, J - Ryba, A	1/2	6. Röder, S - Heining, Th	0:1
3. Knapp, M - Baumstark, Th	0:1	7. Herzog-Tabar Voigt, M	0:1
4. Wirth, St - Stephan, L	1:0	8. Clemens, Th - Schmid, B	1/2

TSV Korntal - SG Vaihingen/Rohr 5,5:2,5

1. Jurasin, M - Dr. Fischer, D	1:0	5. Glas, B - Ituliof, Th	1:0
2. Eppinger, Cl - Matusch, D	1:0	6. Schaaf, M - Lube, M	1:0
3. Hottes, D - König jun, F	1:0	7. Franz, M - Horvath, J	0:1
4. Hamm, D - Kolb, W	0:1	8. Kulzer, H - Brlluning, M	1/2

SV Wolfbusch 2 • SK Schmidn/Cannst 2 3:5

1. Schapotshen, Ph - Bauer, E	0:1	5. Htucker, A - Frank, B	1/2
2. Montigel, Ph - Kalnins, A	0:1	6. Glaser, R - Giacope, I	1:1
3. Meyer, M - Scheeff, V	0:1	7. Ehret, Reb - Hörrmann, K	1:0
4. Skarke, H - Pfichthofer, P	1/2	8. Flum, G - Wrobel, F	0:1

Landesliga nach 4 Runden.

1. TSF Ditzingen 2	8:0	23,5	6. SC Lzinfelden	4:4	15,0
2. TSV Korntal	6:2	19,0	7. SV Böblingen	4:4	14,5
3. SV Backnang	6:2	17,5	8. SG Vaihingen/Rohr	2:6	14,5
4. SV Wolfbusch 2	4:4	17,5	9. SpVgg Feuerbach	2:6	12,0
5. SK Schmidn/Cannst 2	4:4	15,5	10. TSV Zuffenhausen	0:6	11,0

Gerhard Lauppe

Bezirksliga 4 4. Runde 21. 11. 99

VfL Sindelfingen 3 - SV Backnang 2 4,5:3,5

1. Steglich, W - Häußermann, E	0:1	5. Dr. Kistler, S - Wötzel, W	+:-
2. Dr. Retzlaff, W - Gengler, K	1:0	6. Spurga, J - Pogorelow, E	1:0
3. Bauer, J - Schneider, J	0:1	7. Külme, W - Häußermann, H	1/2
4. Maier, P - Würschum, J	1/2	8. Dölz, W - Kühn, W	1/2

SV Fasanenhof - KS Stgt. SV Rot 4,5:3,5

1. Heinze, W - Stuwe, F	1:0	5. Grotheer, O - Momirov, P	+:-
2. Naumann, K - Piazza, R	1/2	6. Hinkelmann, H-J - Palinkas, J	0:1
3. Rehm, M - Winkler, H	1/2	7. Höhnig, V - Polic, S	1:0
4. Lenkl, R - Windecker, R	1/2	8. Kim, V - Kiescz, F	0:1

SC Murrhardt - SM Botnang 3:5

1. Fruck, A - Kunz, W	0:1	5. Bergmann, M - Djakovic, G	1/2
2. Gentner, M - Chasdan, W	1:0	6. Wennes, H - Menzel, B	0:1
3. Zwicker, A - Gann, M	0:1	7. Dengler, W - Leyh, W	1/2
4. Tsabazis, G - Jerratsch, B	1:0	8. Birnkraut, E - Bemer, U	0:1

TSV Schönaich - SG Vaihingen/Rohr 2 5:3

1. Springmann, M - Bomschein, K	1/2	5. Schnadt, F - Bräuning, M	1:0
2. Kübler, M - Horvath, J	1/2	6. List, A - Fischer, St	1:0
3. Knecht, M - Thomä, E	1/2	7. Mager, O - Renz, J-U	1:0
4. Muth, R - Stöver, R	0:1	8. Kübler, B - Lohmtiller, P	1/2

SC Waiblingen - SSF 1879 5 5:3

1. Ludwig, D - Hartlieb, J	0:1	5. Dürr, U - Koch, R	0:1
2. Dr. Schweickhardt - Griesinger	1:0	6. Beisswenger - Tepluhina, Kath	1:0
3. Dr. Keil, R - Ladinzon, I	1/2	7. Riedler, M - Berezovska, Sv	1/2
4. Sielaff, R - Siegle, F	1:0	8. Weida, A - Schwan, R	1:0

Bezirksliga 1, 5. Runde 05. 12. 99

Königsspringer Stgt Rot - VfL Sindelfingen 3 5:5

1. Stuwe, F - Rehn, G	1:0	5. Windecker, R - Kühne, W	0:1
2. Piazza, R - Dr. Retzlaff, W	1:0	6. Mornirov, P - Bauer, E	0:1
3. Winkler, H - Maier, P	0:1	7. Palinkas, J - Jantos, S	0:1
4. Kiner, J - Dr. Kistler, S	1/2	8. Polic, S - Dölz, W	0:1

SG Vaihingen/Rohr 2 - Fasanenhof 5,5:2,5

1. Bornschein, K - Neumann, K	0:1	5. Thomä, E - Hinkelmann, H-J	1:0
2. Horvath, J - Rehm, M	1/2	6. Bräuning, M - Höhnig, V	1:0
3. Dürr, H - Lenkl, R	1:0	7. Fischer, S - Kim, V	1/2
4. Schönberger, M - Grotheer, O	1:0	8. Nestl, M - Diederichs, F	1/2

SV Backnang 2 - SC Murrhardt 5,5:2,5

1. Häußermann, E - Zwicker, A	5. Wötzel, W - Dengler, W	1/2	
2. Gengler, K - Tsabazis, G	1:0	6. Pogorelow, E - Binkraut, E	1/2
3. Schneider, J - Bergmann, M	1/2	7. Häußermann, H - Zepezauer, B	1:0
4. Würschum, J - Wennes, H	0:1	8. Kühn, W - Masekowsky, O	1:0

SSF 1879 5 - TSV Schönaich 6:2

1. Hartlieb, J - Springmann, M	1:0	5. Koch, R - Schnadt, F	1:0
2. Griesinger, R - Kübler, M	1:0	6. Lutz, H - List, A	1:0
3. Ladinzon, I - Knecht, M	0:1	7. Dr. Gackenholz, F - Mager, O	0:1
4. Siegle, F - Muth, R	1:0	8. Sax, H - Kibler, B	1:0

SM Botnang SC Waiblingen 3,5:4,5

1. Kunz, W - Ludwig, D	1/2	5. Djakovic, G - Dürr, U	1:0
2. Chasdan, W - Dr. Schweickh' O	1:0	6. Menzel, B - Beisswenger, M	0:1
3. Gann, M - Dr. Kei, I, M	0:1	7. Leyh, W - Weida, A	0:1
4. Jerratsch, B - Sielaff, R	1:0	8. Bemer, U - Zehring, M	1:0

Dezirksliga I nach 5 Runden:

1. Vaihingen/rohr 2	8:2	25,5	6. Königsspringer Stgt	5:5	20,5
2. VfL Sindelfingen 3	8:2	23,5	7. TSV Schönaich	5:5	19,0
3. SM Botnang	8:2	23,0	8. SG Fasanenhof	2:8	16,0
4. Stuttgarter SF 1879 5	6:4	23,5	9. SV Backnang 2	2:8	17,5
5. SC Waiblingen	6:4	21,0	10. SC Murrhardt	0:10	10,5

Pezirksliga 11. 4. Runde 21. 11. 99

SSF 1879 4 - SC Sillenbuch 4,5:3,5

1. Herter, E - Dr. Möhring, W	0:1	5. Tirilnic, P - Bühler, T	1:0
2. Wittmann, R - Dr. Motzer, H	1:0	6. Bareiß, W - Wilhelmi, D	1:0
3. Gheng, Sim - Kuhn, Th	1/2	7. Großmann, P - Elsässer, O	0:1
4. Diaz, E - Jäger, H-U	1/2	8. Adameit, H - Pape, W	1/2

SC Winnenden • SV Schwalkhelm 3,5:4,5

1. Sielaff, M - Burgey, W	1/2	5. Kocher, K-H - Fischer, J	0:1
2. Jansen, J - Adolf, M	1:0	6. Reimann, G - Oficiovic, D	1/2
3. Schiestl, U - Nägele, H.-I	1:0	7. Jenner, H - Schille, W	0:1
4. Struck, Chr - Feyh, A	1/2	8. Kreutter, B - Schmidt, W	0:1

SV Renningen - SV Rommelshausen 4:4

1. Panic, B - Hoefer, D	1:0	5. Porep, A - Schäfer, M	1/2
-------------------------	-----	--------------------------	-----

2. Kühnert,S - Janata,A	1/2	6. Beyer,St	- Büter,N	1/2
3. Böhmler,Th Vollmer,0	1/2	7. Furik,U	- Schmidt,M	0:1
4. Bartsch,H - Belzner,H	0:1	8. Klaiber,W	- Büchele,M	1:0

VfL Sindelfingen 4 - SV Leonberg 1,5 : 6,5

1. Ballach,Th - Schuh,B	0:1	5. Ballach,W	König,P	0:1
2. Wittmann,U - Davari-Azar	0:1	6. Petrusch,R	- Schedler,1	0:1
3. Kistler,M - Stahl,E	0:1	7. Carstens,E	- Gerlinger,U-M	1/2
4. Zeibig,B - Schlosser,F	1/2	8. Kiffe,A	- Fischer,L	1/2

SK e4 Gerlingen - DJK Stgt-Süd 5,5 : 2,5

1. Bartusch,W - Tsolakidis	0:1	5. Grob,S	- Stuhmann,R	1/2
2. Zastrow,U - Jüssen,St	+-	6. Wiesner,K	- Seifried,M	1:0
3. Bulgrin,U - Wittenberger,E	1:0	7. Koßmann,M	- Mann,A	0:1
4. Groseh,U - Greis,J	1:0	8. Deiner,R	- Ditten,G	1:0

Bezirksliga 11. 5. Runde 05. 12. 99

SV Schwaikheim - SSF 1879 4 3,5 : 4,5

1. Burgey,W - Herter,E	0:1	5. Fischer,J	- Bareiß,W	1/2
2. Adolf,M - Diaz,E	0:1	6. Ofircirovic,D	- Großmann,P	1/2
3. Nägele,H-J Tirulnic,P	1/2	7. Schille,W	- Bachmaier,H	1/2
4. Feyh,A - Dr.Bock,U	1/2	8. Schmidt,W	- Arendt,J	1:0

SV Leonberg - SC Winnenden 4,5 : 3,5

1. Schuh,B - Sielaff,M	1:0	5. König,P	- Kocher,K-H	0:1
2. Davari-Azar - Schiestl,U	1/2	6. Schecller,J	- Reimann,G	1:0
3. Stahl,E - Struck,0	1/2	7. Gerlinger,U-M	- Kreutter,B	1/2
4. Schlosser,F Gehres,J	1:0	8. Scheibe,U	- Angles,M	1/2

SC Sillenbuch - SV Renningen 5 : 3

1. Dr.Möhrling,W - Panic,B	0:1	5. Esäßer,G	- Porep,A	1:0
2. Dr.Motzer,H - Kühnert,S	1/2	6. Distel,G	- Beyer,St	1:0
3. Jäger,H-U - Böhmler,Th	1/2	7. Pape,W	- Funk,U	1/2
4. Wilhelmi,D - Bartsch,H	1:0	8. Brauner,H	- Klaiber,W	1/2

DJK Stgt-Süd - VfL Sindelfingen 4 4 : 4

1. Tsolakidis - Ballach,Th	1/2	5. Stuhmann,R	- Petrusch,R	1/2
2. Jüssen,St - Wittmann,U	1/2	6. Seifried,M	- Carstens,E	1/2
3. Wittenberger,E - Zeibig,B	1/2	7. Mann,A	- Kiffe,A	1/2
4. Greis,J - Ballach,W	1/2	8. Ditten,G	- Mach,0	1/2

SV Rommelshausen - SK e4 Gerlingen 5 : 3

1. Hofer,D - Bartusch,W	0:1	5. Schmidt,M	- Grob,S	1:0
2. Janata,A - Zastrow,U	0:1	6. Schott,M	- Wiesner,K	1:0
3. Vollmer,0 - Bulgrin,U	1:0	7. Buchele,M	- Koßmann,M	1:0
4. Belzner,H - Grosch,U	1:0	8. Bried,M	- Ellinger>	1/2

Bezirksliga II nach 5 Runden:

1. Stutt, SF 1879 4	10:0	27,0	6. SC Winnenden	4:6	22,0
2. SC Leonberg	7:3	25,0	7. SK Gerlingen	4:6	18,5
3. SV Rommelshausen	7:3	23,0	8. DJK Stuttgart-Süd	3:7	16,5
4. SV Schwaikheim	7:3	22,0	9. SpVgg Renningen	2:8	14,5
5. SC Sillenbuch	5:5	20,0	HI VfL Sindelfingen 4	1:9	11,5

Einen guten Rutsch wünscht Klaus Bornschein

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 2000

Termine:

Die BJEM findet wieder in Vaihingen/Rohr statt.

1 +2. Runde: 15.01.2000	9.00/14.00 Uhr
3+4. Runde: 29.01.2000	9.00/14.00 Uhr
5.+ 6. Runde: 12.02.2000	9.00/14.00 Uhr
7. Runde: 26.02.00	14.00 Uhr

Vorberechtigte Spielerinnen sind alle Teilnehmer der WJEM 99, sofern die Altersgrenze nicht überschritten ist.

Freiplatz-Anträge bis spätestens Ende November 99 schriftlich, per email oder Fax. Adresse s.S.2 unter Bez. Stuttgart.

Yves Mutschelknaus

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft:

Teilnehmende Mannschaften:

Sindelfingen 2, TSF Ditzingen, SV Böblingen, SK e4 Gerlingen, SV Wollbusch 2, Sp. Rommelshausen, Mönchfelder SV, SpVgg Feuerbach SC Murrhardt

Termine: 25.03., 08.04., 06.05., 20.05., 27.05., 17.06., 01.07., 15.07., 22.07.

Bezirksjugend-Blitz Einzelmeisterschaft:

19.02. voraussichtlich Stgt. Weilimdorf, "Altes Pfarrhaus", Ditzinger Str. 7

07./08.10.

F. Kader Schulung:

22.01.,05.02.,18.03.,31.03.-02.04. (JuHe Ludwigsburg), 13.05., 08.07., 23.09., 21.10., 11.11., 25.11., 09.12.

Stuttgart - Ost

Kreisklasse 3. Runde 03. 12. 99

Korb 1 Fellbach 1 3:5; Oeffingen 1 - Schwaikheim 2 5,5:2,5; Waiblingen 2 - Untertürkheim 1 2:6; Mönchfeld 1 - Affalterbach 1 5,5:2,5.

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Mönchfeld 1	4:0	10,5	6. Korb 1	3:3	12,5
2. Oeffingen 1	4:2	13,0	7. Fellbach 1	2:2	8,5
3. Affalterbach 1	4:2	12,0	8. Schwaikheim 2	1:5	9,0
4. Schmiden/Cannstatt 3	3:1	8,5	9. Waiblingen 2	0:6	8,5
5. Untertürkheim 1	3:3	13,5			

A. Klasse 3. Runde

Steinhaldenfeld 1 - Korb 2 5:3; Murrhardt 2 - Mönchfeld 2 2:6; Backnang 3 - Winnenden 2 3:5; Oeffingen 2 - Waiblingen 3 3,5:4,5; Fellbach 2 - Backnang 4 3,5:4,5.

A. Klasse nach 3 Runden:

1. Steinhaldenfeld 1	5:1	16,0	6. Mönchfeld 2	3:3	13,0
2. Waiblingen 3	5:1	13,5	7. Backnang 3	1:3	12,5
3. Oeffingen 2	4:2	13,5	8. Backnang 4	2:4	9,5
4. Winnenden 2	4:2	13,0	9. Fellbach 2	0:6	10,0
Korb 2	4:2	13,0	10. Murrhardt 2	0:6	6,0

Roland Morlock

B. Klasse 3. Runde 05. 12. 99

Schmiden/Cannstatt 4 und Winnenden 3 spielfrei.

Waiblingen 4 - Backnang 5 3,5:4,5; Murrhardt 3 - Rommelshausen 2 1,5:6,5; Affalterbach 2 - Korb 3 6,5:1,5.

B. Klasse nach 3 Runden:

1. Rommelshausen 2	6:0	19,0	5. Backnang 5	2:2	7,5
2. Murrhardt 3	4:2	11,0	6. Schmiden/Cannstatt 4	2:2	5,0
3. Affalterbach 2	2:0	6,5	7. Korb 3	0:4	4,5
4. Winnenden 3	2:2	10,0	8. Waiblingen 4	0:6	8,5

C. Klasse 3. Runde 03. 12. 99

Oeffingen 3 - Hohenacker 1 2:4; Fellbach 3 - Affalterbach 3 3,5:2,5; Steinhaldenfeld 2 - Mönchfeld 3 4:2; Steinhaldenfeld 3 - Schwaikheim 4 2,5:3,5.

C. Klasse nach 3 Runden:

1. Hohenacker 1	5:1	13,0	5. Steinhaldenfeld 3	3:3	9,0
2. Steinhaldenfeld 2	4:2	12,0	6. Affalterbach 3	2:4	6,0
3. Fellbach 3	4:2	10,5	7. Schwaikheim 4	2:4	4,0
4. Mönchfeld 3	3:3	10,0	8. Oeffingen 3	1:5	10,5

Den Spielerinnen und Spielern der C-Klasse wünsche ich einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend. Feiert kräftig und kommt mir gut und gesund rüber?

Markus Büchele

E. Klasse 2. Runde 05. 12. 99

Oeffingen 4 - Hohenacker 2 1:3; Murrhardt 4 - Steinhaldenfeld 4 2:2; Hohenacker 2 - Murrhardt 4 3:1; Steinhaldenfeld 4 - Oeffingen 4 0,5:3,5. Winnenden 4 war spielfrei.

E. Klasse nach 2 Spieltagen:

1. Hohenacker 2	7:1	19,0	4. Murrhardt 4	1:3	3,0
2. Oeffingen 4	4:4	8,5	5. Steinhaldenfeld 4	2:2	5,0
3. Winnenden 4	3:1	4,5			

Allen ein Frohes Weihnachtsfest 1999 und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend Mit freundlichen Grüßen;

Wolfgang Tölg

Stuttgart - Mitte

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft 2000

Samstag, 15. Jan. 2000, 10.00 h-17.00 h (Mittagspause ca. 12-13 Uhr Gymnastikhalle des TSV Heumaden, Kemnater Str. 50, 70619 Stuttgart

Veranstalter: TSV Heumaden 1893 e.V., Schachabteilung

Anmeldung: am Turniertag bis spätestens 9.45 h oder bei Dr. Tobias Fröschle, Tel. 3160352 bzw. e-Mail:

froeschle@recht.wiwi.uni-siegen.de

Startgeld: 10,00 DM. Preisgeld je nach Teilnehmerzahl - Es erfolgt volle Ausschüttung des Startgeldes.

Turniermodus: bis 20 Teilnehmer jeder gegen jeden, bei größerer Teilnehmerzahl 19 Runden CH-System.

Achtung: Wer an der Kreiseinzelmeisterschaft 1999/2000 teilnimmt, kann die für 15.1. geplante Runde nach Absprache mit dem Kreispielleiter vorspielen.

Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Vielen Dank, Dr. T.Fröschle

Ab 21.01. Ditzingen**Ditzinger Stadtmeisterschaft 2000**

Näheres unter "Terminvorschau"

Kreisklasse 3. Runde

Wolfbusch 4 - Sillenbuch 2 4,5:3,5; SSF 1879 6 - Ditzingen 3 4,5:3,5; Vasja Pirc - Stuttgart Ost 5,5:2,5; Wolfbusch 3 - SSF 1879 7 3,5:4,5; Korntal 2 - Feuerbach 2 2:6.

Kreisklasse 4. Runde

Vasja Pirc - SSF 1879 6 1:7; SSF 1879 7 - Wolfbusch 4 5,5:2,5; Stgt-Ost - Sillenbuch 2 0:8 kl.; Feuerbach 2 - Wolfbusch 3 4,5:3,5; Ditzingen 3 - Korntal 2 6,5:1,5.

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. SSF 1879 7	8:0 20,5	6. SSF 1879 4	4:4 14,5
2. Feuerbach 2	6:2 21,5	7. Vasja Pirc	4:4 13,5
3. Ditzingen 3	6:2 20,5	8. Wolfbusch 3	1:7 14,0
4. Wolfbusch 4	6:2 17,5	9. Stuttgart-Ost	0:8 8,5
5. Sillenbuch 2	5:3 22,5	10. Korntal 2	0:8 7,5

Ich wünsche Ihnen allen ein friedfertiges und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr bzw. nächste Jahrtausend (oder ist das erst in einem Jahr; ich weiß es nicht genau ?) Bruno Jerratsch

A. Klasse 3. Runde

Heumaden - Gerlingen 2 3,5:4,5; Botnang 3 - Hemmingen 1 5:3; DJK 2 - Gerlingen 3 2:6; Zuffenhausen 2 - Ditzingen 4 5:3.

A. Klasse nach 3 Runden:

1. Gerlingen 2	6:0 15,0	6. Gerlingen 3	2:4 12,5
2. Botnang 2	4:0 12,5	7. DJK Stgt Süd 2	1:5 8,0
3. Botnang 3	4:2 12,0	8. Hemmingen	0:6 7,0
4. Zuffenhausen 2	4:0 10,5	9. Heumaden	0:4 6,5
5. Ditzingen 4	3:3 12,0		

Edgar Herzog-Tabar

C-Klasse 2. Runde

Zuffenhausen 3 - Hemmingen 3 4,5 1,5; Botnang 4 - Heumaden 3 5:1; TSV Ditzingen 6 - Gerlingen 5 1:5

C. Klasse 3. Runde

Gerlingen 5 - Zuffenhausen 3 2:4; Heumaden 3 - Ditzingen 6 3,5:2,5; Hemmingen 3 - Botnang 4 3:3

C. Klasse nach 3 Runden:

1. Zuffenhausen 3	6:0 13,0	4. Botnang 4	3:3 10,0
2. Gerlingen 5	4:2 11,0	5. Hemmingen 3	1:5 6,5
3. Heumaden 3	4:2 8,5	6. Ditzingen 5	0:6 5,0

Ich verabschiede mich für dieses Jahr und wünsche Ihnen geruhsame und gesegnete Weihnachten sowie einen Guten Rutsch in das Neue Jahrtausend. Günter Schellde

Kreisjugendmeisterschaft 1999

Die KTEM ist zu Ende, und wieder ein neuer Teilnehmerrekord:

74 Teilnehmer, trotz Wegfalls der AK U20. Sehr erfolgreich waren die Spieler aus Wolfbusch, sie stellen gleich vier Kreismeister (U10-U16).

Die AK U18 konnte wieder Leonid Kanter von den SSF für sich entscheiden.

Die KJEM U10 wurde diesmal Samstags ausgetragen, Es kamen 19 Teilnehmer ins Bürgerhaus nach Heumaden, zwei mehr als im letzten Jahr. Die Kinder spielten mit großer Freude und Spaß. Siegerin wurde Larissa Erben ganz knapp vor Sabina Jakobi mit einem halben Bucholzpunkt mehr. Zur Siegerehrung konnte jeder einen Preis und eine Urkunde mitnehmen, die drei Erstplatzierten bekamen Gutscheine fließ Schachdepot.

Herzlichen Dank auch an den TSV Heumaden, der sehr schöne Räume zur Verfügung stellte und auch die Verpflegung übernahm.

1. Erben, Larissa SV Wolfbusch 4,5/5
2. Jalcobi, Sabina SABt TSV Zuffenhausen 4,5/5
3. Fröschle, Luzie TSV Heumaden 4,0/5
4. Maerker, Markus TSV Heumaden 4,0/5
5. Scheerer, Kim SABt TSF Ditzingen 3,0/5

Auch die ICJEM U12-U18 war wieder sehr stark besucht. Leider hat die Zahl der kampfflosen Partien zugenommen. Auch hier durften jeweils die drei Erstplatzierten Gutscheine für's Schachdepot mitnehmen, in der Altersklasse U12 und U14 bekam jeder eine Urkunde und einen Preis.

Herzlichen Dank an den SV Wolfbusch, der wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Endstand U12:

1. Mijatovic, Vladimir SV Wolfbusch 4,5/5
2. Kull, Sebastian SABt TSV Zuffenhausen 4,0/5

3. Niethammer, Mathias SV Wolfbusch 4,0/5
 4. Hein, Simon SABt TSV Zuffenhausen 3,5/5
 5. Giebler, Raphael TSV Heumaden 3,0/5
- insgesamt 19 Teilnehmer

Endstand U14:

1. Willems, Sebastian SV Wolfbusch 4,5/5
 2. Saur, Philipp SABt SportVG Feuerba 4,5/5
 3. Reinhold, Dirk SABt TSF Ditzingen 4,0/5
 4. Langer, Arno TSV Heumaden 3,0/5
 5. Ibrahim, Mustafa Stuttgarter SF 1879 3,0/5
- insgesamt 13 Teilnehmer

Endstand U16:

1. Riegel, Frank SV Wolfbusch 4,5
 2. Wagner, Tobias SV Wolfbusch 4,0
 3. Todorovski, Christian SABt SportVG Feuerba 3,5
 4. Seiffert, Valentin SABt TSF Ditzingen 3,0
 5. Weinert, Patrick SABt SportVG Feuerba 3,0
- insgesamt 14 Teilnehmer

Endstand U18:

1. Kanter, Leonid Stuttgarter SF 1879 4,5
2. Niethammer, Christoph SV Wolfbusch 4,0
3. Brunki, Alexander SK e4Gerlingen 3,5
4. Reder, Erik SK e4Gerlingen 3,0
5. Joerg, Michael SK e4Gerlingen 2,0

insgesamt 9 Teilnehmer

Alle Ergebnisse können im Internet unter "Stgt.-Mitte, Jugend" nachgelesen werden.

Yves Mutschelknaus



Preisverleihung U12



Preisverleihung U14

Stuttgart - West**Kreisklasse 4. Runde 28. 11. 99**

Herrenberg 2 - Wildberg/Neubulach 4,5:3,5; SV Böblingen 2 - Weil der Stadt 2:6; Stetten - Schönaich 2 6:2; Leinfelden 2 - SG Vaih/Rohr 3 4,5:3,5; HP Böblingen 3 - Leonberg 2 5,5:2,5.

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Weil der Stadt	8:0 24,5	6. SV Herrenberg 2	5:3 15,5
2. HP Böblingen 3	6:2 18,0	7. SG Vaihingen/Rohr 3	4:4 19,0
3. SC Stetten	5:3 20,0	8. Wildberg/Neubulach	2:6 11,5
4. SC Leinfelden 2	5:3 19,0	9. TSV Schönaich 2	0:8 8,5
5. SV Böblingen 2	5:3 16,0	10. SV Leonberg 2	0:8 8,0

A-Klasse 4. Runde 21.11.99

MZ Böblingen - SV Nagold 0,5:7,5; HP Böblingen 4 - VfL Sindelfingen 5 2,5:5,5; VHS Aidlingen - SC Leinfelden 3 4:4; SV Böblingen 3 - SG Vaihingen/Rohr 4 5:3; SC Magstadt - TSV Heimsheim 3,5:4,5.

A-Klasse 5. Runde 05.12.99

Heimsheim - MZ Böblingen 8:0 kl.; Vaihingen/Rohr 4 - Magstadt 4,5:3,5; SC Leinfelden 3 - SV Böblingen 3 3:5; VfL Sindelfingen 5 - VHS Aidlingen - 3,5:4,5; Nagold - HP Böblingen 4 5:3.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. SV Böblingen 3	10:0 26,0	6. SC Leinfelden 3	5:5 23,0
2. SV Nagold	6:4 24,0	7. SC Magstadt	4:6 21,0
3. HP Böblingen 4	6:4 23,5	8. SG Vaihingen/Rohr 4	4:6 19,0
4. TSV Heimsheim	6:4 20,5	9. VHS Aidlingen	3:7 16,0
5. VfL Sindelfingen 5	6:4 20,0	10. MZ Böblingen	0:10 7,0

Hans-Peter Abel

B-Klasse 3. Runde

Leonberg 3 - VfL Sindelfingen 6 3:5; Renningen 2 - Herrenberg 3 3,5:4,5; Vaihingen/Rohr 5 - Stettne 2 verlegt auf 19.12.99
Vaihingen/Rohr 6 - Nagold 2 2:6. Gerhard Lauppe

B-Klasse nach 2 Runden:

1. SV Nagold 2	60 17,5	5. SV Leonberg 3	2:4 14,5
2. SV Herrenberg 3	5:1 13,0	6. SpVgg Renningen 2	2:4 10,0
3. VfL Sindelfingen 6	4:2 13,0	7. SG Vaihingen/Rohr 5	0:4 6,5
4. SG Vaihingen/Rohr 6	3:3 11,0	8. SC Stetten 2	0:4 2,5

Ein schönes Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2000 wünscht Ihnen, Ihren Angehörigen und allen Vereinsmitgliedern
Gerhard Lauppe

C-Klasse 4. Runde 21. 11. 99

Stetten 3 - Magstadt 2 4,5:1,5; Wildberg/Neubulach 2 - SV Böblingen 4 3,5:2,5; Renningen 3 - Schönaich 3 2:4; Weil im Schönbuch - Heimsheim 2 4,5:0,5 (Brett 1 unbesetzt); Sindelfingen 7 - Weil der Stadt 2 3,5:2,5.

Nachtrag aus der 3. Runde: Heimsheim 2 - Sindelfingen 7 0,5:5,5.
SV Böblingen 4 - Weil im Schönbuch 2:4.

C-Klasse 5. Runde 05. 12. 99

Schönaich 3 - Stetten 3 2,5:3,5; Heimsheim 2 - Wildberg/Neubulach 2 - 2,5:3,5; SV Böblingen 4 - Renningen 3 3:3; Weil der Stadt 2 - Weil im Schönbuch 4,5:1,5; Magstadt - Sindelfingen 7 1:5.

C-Klasse nach 5 Runden:

1. VfL Sindelfingen 7	10:0 23,0	6. Stetten 3	4:6 14,0
2. Wildbg/Neubulach 2	10:0 20,0	7. SV Böblingen 4	3:7 12,5
3. Weil der Stadt 2	8:2 22,0	8. Magstadt 2	2:8 11,5
4. Weil im Schönbuch	6:4 14,0	9. Schönaich 3	2:8 11,5
5. Renningen 3	5:5 16,0	10. Heimsheim 2	0:10 4,5

Chr. Berstecher

Viele schöne gemeinsame Erlebnisse bei unserer Schachfreizeit!

Wie jedes Jahr organisierte die Kreisjugendleitung des Schachkreises Stuttgart/ West eine Schachfreizeit in den Herbstferien. Bei dieser Freizeit vom 2.11. bis 7.11.1999 wurde die Kreisjugendeinzelmeisterschaft des Schachkreises Stuttgart/ West 1999 ausgespielt.

Am Dienstag, den 2. November um 15 Uhr waren bereits die meisten der 35 Teilnehmer und 7 Betreuer in dem Freizeitheim Alte Säge in Breitenberg, Landkreis Calw, eingetroffen.

Die folgenden 6 Tage sollten für alle Teilnehmer wieder unvergessen werden.

Die Betreuer Jesko Berger, Patrick Bernau, der am Freitag dazu stieß, Andreas Hertel, Ferdinand König, Marc Nestl, Jens Uwe Renz, Herbert Schwarzwälder, Susanne Pielawa als Teilnehmerin sowie Köchin und Jugendsprecher Daniel Reicherter hatten sich wieder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm einfallen lassen. Außerdem hatten sie in der Küche des Selbstversorgerheims alle Hände voll zu tun. In der Zeit zwischen den Schachrunden gab es auch noch Möglichkeiten wie z.B. Tischtennis, Tischfußball, Fußball zu spielen oder Brettspiele zu machen.

Am Dienstag nach dem Abendessen begann dann die KJEM mit der 1. Runde. Gegen 14 Uhr ging es am nächsten Tag dann weiter mit dem Schachspielen. Außerdem begannen unsere Freizeitturniere '17, T1'-Doppel, Tandem und Tischfußball am Mittwoch Abend.

Zuvor hatten die Teilnehmer jedoch noch etliche Aufgaben bei unserem traditionellen Geländespiel zu erfüllen. U.a. durften sie die Betreuer mit selbst zubereiteter Erdnussbutter und Apfelmuss verköstigen. Aber auch Aufgaben wie einen Betreuer beim Elfmeterschießen oder 2 Betreuer beim Tischfußball zu besiegen oder Schachaufgaben und Politikrätsel zu lösen weckte bei so manchem den Ehrgeiz. Deshalb waren auch alle 6 Gruppen bereit z.B. 10 Eier irgendwo aufzutreiben und noch vieles mehr....

Am Donnerstag standen die 3. und 4. Runde der KJEM an.

Nachdem am Freitag mittags die 5. Runde und abends die ICreisblitz-einzelmeisterschaft gespielt wurde ging es um ca. 22 Uhr los zum Nachtgelände-

spiel bei dem sich die gefährlichsten Kreaturen des Alls bekriegt.

Der vorletzte Tag der Freizeit war geprägt von der 6. Runde ; dem Kreisjugendtag, einer Sitzung, bei der die Kreisjugendleitung über die Arbeit des laufenden Jahres berichtet, und von zwei Schulungen. Michael Meier, unter anderem Schulungsleiter bei F-Kader-Lehrgängen zeigte mittags den Jüngeren und abends den Älteren dass es für sie im Schach noch einiges zu lernen gibt.

Die Freizeit endete am Samstag gegen 15 Uhr mit der Siegerehrung nachdem am Morgen die 7. Runde gespielt wurde.

Ich denke auch nächstes Jahr wird es uns gelingen eine ebenso harmonische Freizeit wie 1999 auf die Beine zu stellen und rechne mit mindestens genauso vielen Teilnehmern. Außerdem möchte ich noch auf die Ausschreibung unseres Schachjugendcups 2000 hinweisen.

Abschließend die Ergebnisse der KJEM 1999:

U 10 und U14 w : gespielt wurden 7 Runden bei 7 Teilnehmern

Ulmer, Michael	SC Wildberg	6,5 Punkte	1. Sieger 1110
Maier, Julia	SV Böblingen	5 Punkte	1. Siegerin U14 w
Giricz, Veronika	VFL Sindelfingen	5,5 Punkte	2. Siegerin U 14w
Zobel, Marc	SV Böblingen	3,5 Punkte	2. Sieger U 10
Schwarz, Julia	SV Böblingen	3 Punkte	3. Siegerin U 14 w
Liebscher, Jörg	SV Böblingen	2,5 Punkte	3. Sieger 1110
Zobel, Thorsten	SV Böblingen	1 Punkt	4. U10

U 12 und U 14: gespielt wurden 7 Runden Schweizer System bei 14 TN

1. Nolting, Christoph	VFL Sindelfingen	7 Punkte	1. Sieger U 12
2. Böckle, Martin	SV Herrenberg	6 Punkte	1. Sieger 11 14
3. Oswald, Leo	SC Wildberg	4,5 Punkte	2. Sieger U 14
4. Stoll, Matthias	SC Magstadt	4 Punkte	2. Sieger U 12
5. Gerhardt, Andreas	SC Wildberg	4 Punkte	3. Sieger U 14
6. Weis, Severin	SC Wildberg	3,5 Punkte (von 6 Partien)	4. U 12
7. Ulmer, David	SC Wildberg	3 Punkte	5. U 12
8. Pfeffer, Matthias	SC Wildberg	3 Punkte	3. Sieger U 14
9. Weis, Sebastian	SC Wildberg	3 Punkte	6. U 12
10. Wochelen Stefan	VFL Sindelfingen	3 Punkte	7. U 12
11. Alber, Emanuel	SC Leinfelden	3 Punkte	4. U 14
12. Weth, Michael	VFL Sindelfingen	2,5 Punkte (5 Partien)	8. U 12
13. Wackenhut, Martin	SC Wildberg	2 Punkte	9. U 12
14. Oswald, Benedikt	SC Wildberg	0,5 Punkte	10. U 12

U 18 w, U 18 und U 16: gespielt wurden 7 Runden Schweizer System bei 14 Teilnehmern

Pielawa, Susanne	SV Böblingen	5,5 Punkte	1. Siegerin U18w
Pielawa, Martin	SV Böblingen	5 Punkte	1. Sieger U 16
Imhof, Thomas	SG Vaihingen/Rohr	4,5 Punkte (6 P.)	2. Sieger U 16
Ockert, Carsten	SG Vaihingen/Rohr	4 Punkte	3. Sieger U 16
Reck, Moritz	SV Leonberg	4 Punkte	4. U 16
Reicherter, Daniel	VFL Sindelfingen	4 Punkte	1. Sieger U 18
Fuchs, Patrick	SV Herrenberg	4 Punkte	5. U 16
Elsner, Heiko	SC Wildberg	3,5 Punkte	2. Sieger U 18
Fritz, Michael	SV Leonberg	3,5 Punkte	6. U 16
Giricz, Thomas	VFL Sindelfingen	3 Punkte	3. Sieger U 18
Ulmer, Martin	SC Wildberg	3 Punkte	7. U 16
Alber, Benjamin	SC Leinfelden	2 Punkte	8. U 16
Biihrer, Nina	SC Magstadt	2 Punkte	2. Siegerin U18w
Hunkenschroder, Man.	VFL Sindelfingen	1 Punkt	4. U 18

Kreisjugendleiter Stuttgart/West Jens Uwe Renz



Teilnehmer der Kreisjugendmeisterschaft Stuttgart-West

Ausschreibung für den Schachjugendcup 2000

Die ICreisjugendleitung des Schachkreises Stuttgart / West möchte in Zukunft jedes Jahr Gesamtsieger der beiden Jugendschachtage in Sindelfingen und Böblingen und einem dritten Schachjugendtag ermitteln und diesem

den Schachjugendcup überreichen. Durch finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen ist es den Organisatoren gelungen attraktive Preise auszusetzen.

Den Schachjugendcup 2000 gewinnt derjenige, der bei den folgenden Schachjugendtagen im Jahr 2000 in seiner Altersklasse am meisten Punkte gesammelt hat:

Sindelfinger Jugendschachtag am 8. Januar 2000 im Ernst-Schäfer-Haus in Sindelfingen

Böblinger Jugendschachtag am 22. April 2000 im Foyer der Böblinger Sporthalle

Schachtag des Schachkreis Stuttgart/ West am 2. Juli 2000 bei der SG Vaihingen/ Rohr

Jens Uwe Renz

Neckar-Fils

ab 25.2. Nürtingen 12. Offenen Nürtinger Stadtmeisterschaft 2000

Näheres unter 'Terminvorschau'

6. und 7. Mai 2000 Reichenbach Jugend-Schnellschachopen. GM-Simultan Schnellschach-Open

Genaueres in einer der nächsten Ausgaben der Rochade-Württemberg

Viererpokal 1999 / 2000

Vorrunde:

Deizisau 1-Plochingen 1 3:1; TSV/RSK Esslingen 2 - Kirchheim 1 3:1; Schönbuch 1 - Salach 1 1:3; Nürtingen 1 - Reichenbach 1 2,5:3,5; Grafenberg 1 - Bebenhausen 2 3,5:0,5.

1. Runde:

Salach 1 - TSV-RSK Esslingen 1 4:0; Dettingen 1 - Tübingen 1 4:0 kl. Pliezhausen 1 - Pfullingen 1 0,5:3,5; Altbach 1 - Bebenhausen 1 4:0; TSV-RSK Esslingen 1 - Deizisau 1 1:3; Ebersbach 1 - Grafenberg 1 3:1; Wemau 1 - Grafenberg 2 4:0; Schönbuch 2 - Nürtingen 1 1,5:2,5.

Paarungen 2. Runde:

Deizisau 1 - Dettingen; Pfullingen 1 - Ebersbach 1;
Nürtingen 1 - Wernau 1; Bebenhausen 1 - Salach 1.

Bezirksjugend

Bezirksjugendeinzelmeisterschaften 2000 der U10 und U12 Jugend

Ausrichter: Bezirksjugend Neckar/Fils und der Schachverein Altbach
Ort: Vereinszimmer der Sporthalle (übliches Spiellokal),
Esslingerstraße 92, 73776 Altbach
Termin: Samstag, 05. Februar 2000, 10:00 Uhr
Ende: spätestens 18:00 Uhr
Anmeldung: Am Turniertag von 9:20 Uhr - 9:40 Uhr (pünktlich!)
oder vorab telefonisch, per Brief oder E-Mail
Modus: 5 Runden Schweizer System
Jungen und Mädchen spielen in einer Gruppe,
U12 und U10 aber getrennt!

Die ersten vier jeder Altersklasse, darunter mindestens ein Mädchen, qualifizieren sich für die württembergische Jugendeinzelmeisterschaft 2000.

Bedenkzeit: 45 Minuten pro Spieler und Partie
(maximal 1,5 Stunden Spielzeit)

Stichtage: U 12 01.01.88
U 10 01.01.90

Startgeld: wird nicht erhoben!

Preise: Die Sieger erhalten einen Pokal, die zweiten, dritten und das beste Mädchen je eine Urkunde.

Verpflegung: Mittagspause nach der zweiten Runde,
Für günstiges Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Sonstiges: Das Turnier wird nicht nach DWZ ausgewertet!

Infos und Anmeldung bei Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach
Telefon: 07153 / 75859; E-Mail: AM2702@AoL.com; kein Fax

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2000

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Nur reine Vereinsmannschaften sind zur Teilnahme berechtigt.

Jede gemeldete Mannschaft muss aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.80) bestehen.

Das Turnier wird im Rundensystem ausgetragen. Sollten mehr als 8 Mannschaften teilnehmen, so wird in zwei getrennten Gruppen gespielt.

Zu melden sind namentlich die Reihenfolge der Brettbesetzung (maximal 16 Bretter), das Geburtsdatum sowie die Spielerpassnummer (oder die der vorläufigen Spielgenehmigung) der Spieler. Die Schriftliche Anmeldung nimmt

Bernd Grill, Hebelstr. 30, 73061 Ebersbach, Tel: 07163 / 6720
bis zum Montag, den 21.2.2000 entgegen. Spieler ohne Spielerpass/Spielergenehmigung sind nicht spielberechtigt. Die vorgesehenen Termine lauten:

11.3. / 1.4. / 15.4. / 13.5. / 3.6. / 24.6. und 6.7. 2000.

Bernd Grill

Esslingen / Nürtingen

Kreisklasse 4. Runde 12.12. 99

SC Ostfildern 2 - SV Nürtingen 2 4:4; Grafenberg 2 - SV Wendling 2 3,5:4,5; Neuffener Tal 1 - SF Neckartenzlingen 2 1,5:6,5; DT Esslingen 3 - SV Nürtingen 3 4:4; SG Filder 1 - SV Ötlingen 1 4:4

KreisIdasse nach 4 Runden:

1. SF Neckartenzlgn 2	6:2 20,0	6. SV Wendlingen 2	4:4 17,5
2. SG Filder 1	5:3 19,0	7. SF Neuffener Tal 1	4:4 11,5
DT Esslingen 3	5:3 19,0	8 SC Ostfildern 2	3:5 13,0
4. TSV Grafenberg 2	5:3 17,0	9. SV Nürtingen 3	2:6 15,0
5. SV Nürtingen 2	5:3 16,0	10. SV Ötlingen 1	1:7 12,0

Ich wünsche allen Schachfreunden Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2000. Stefan Auch (Kreisspielleiter)

A. Klasse 4. Runde 05. 12. 99

Nabern 2 - Reichenbach 2 4:4; Plochingen 2 - Wendlingen 3 4,5:3,5; Neckartenzlingen 3 - Deizisau 2 2:6; TSG Esslingen 1 - Ostfildern 3 6,5:1,5; RSK Esslingen 2 - Filder 2 4:4..

A. Klasse nach 4 Runden:

1. SF Plochingen 2	6:2 21,0	6. SC Ostfildern 3	4:4 12,0
2. SF Nabern 2	6:2 19,5	7. SG Filder 2	3:5 15,5
SF Deizisau 2	6:2 19,5	8. VfL Reichenbach 2	3:5 14,5
4. TSG Esslingen 1	5:3 20,0	9. SV Wendlingen 3	2:6 13,0
5. TSV/RSK Esslingen 2	5:3 19,5	10. SF Neckartenzlingen 3	0:8 5,5

Volker Lang

B. Klasse 3. Runde 28. 11. 99

Nürtingen 4 - Grafenberg 3 5:3; Altbach 2 - Wemau 2 3,5:4,5; Nabern 3 - Deizisau 3 3:5; DT Esslingen 4 - Altbach 3 7:1.

B. Klasse 4. Runde 12. 12.99

Grafenberg 3 - Altbach 3 6:2; Deizisau 3 - DT Esslingen 4 3,5:4,5; Wernau 2 - Nabern 3 4:4; Nürtingen 4 - Altbach 2 3:5.

B. Klasse nach 4 Runden:

1. SV Altbach 2	6:2 22,5	5. DT Esslingen 4	4:4 17,0
2. TSV Grafenberg 3	6:2 19,5	6. SF Deizisau 3	3:5 14,5
3. SV Nürtingen 4	5:3 18,5	7. SK Wemau 2	3:5 13,5
4. SF Nabern 3	5:3 17,5	8. SV Altbach 3	0:8 5,0

Volker Lang

Reutlingen / Tübingen

Dähne-Pokal 2000

Ausrichter: SV Urach

Spielort: für die 1. Runde: Fachklinik Hohenurach 1 EG, Immanuel-Kant-Str. 31, 72574 Bad Urach, Parkplatz Thermalbad im Kurgebiet.

für Folgerunden: vereinbarte Vorverlegungen mit Heimrecht für Schwarz oder Oberamt, Am Marktplatz, 72574 Bad Urach

Modus: K.O.System

Bedenkzeit: 2h / 40 Züge + ih für die restliche Partie, bei Remis Entscheidung durch 5 min Blitzpartien

Teilnehmer: nur organisierte Spieler aus dem Schachkreis RT/Tü und Hobbyspieler. Startgeld entfällt.

Termine: Samstags 12.2. / 26.2. / 11.3. / 25.3. und 8.4. jeweils ab 15 Uhr

Anmeldung: spätestens am 12.2. 14:45 Uhr im Turnierraum der 1. Runde

Schiedsrichter: Rolf Jablonski

Turnierleiter: Helmut Weber, Hölderlinstr.19, 72581 Dettingen/E.

Tel. 07123- 97 27 58, Fax 88 87 35.

Sonstiges: Der Sieger ist direkt für den württ. Dähnepokal qualifiziert.

Helmut Weber

Kreisklasse 3. Runde

Tübingen 3 - Reutlingen 2 6,5:1,5; Pliezhausen 1 - Reutlingen 3 5,5:2,5; Urach 1 - Ammerbuch 1 4,5:3,5; Dettingen 1 - Bebenhausen 3 5,5:2,5; Steinlach 2 spielfrei.

Kreisklasse 4. Runde 12.12.99

Reutlingen 2 - Bebenhausen 3 4,5:3,5; Steinlach 2 - Dettingen 1 4:4; Reutlingen 3 - Urach 1 3,5:4,5; Tübingen 3 - Pliezhausen 1 4,5:3,5,

spielfrei: Amtnerbuch 1

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Tübingen 3	8:0 23,0	6. Pliezhausen 1	3:5 16,0
2. Urach 1	8:0 22,0	7. Ammerbuch 1	1:5 10,0
3. Reutlingen 2	6:2 16,0	8. Bebenhausen 3	0:6 7,5
4. Dettingen 1	3:3 13,0	9. Reutlingen 3	0:8 10,0
5. Steinlach 2	3:3 10,5		

Peter Rottenanger

A-Klasse 5. Runde 05. 12.99

Pfullingen 4 - Roch.Metzingen 3 5,5:2,5; Lichtenstein 1 - Urach 2 4,5:3,5; Schönbuch 2 - Roch. Metzingen 2 4:4; Tübingen 4 Ammerbuch 2 4,5:3,5; Steinlach 3 - Dettingen 2 7:1.

4.-Klasse nach 5 Runden:

1. Steinlach 3	10:0 31,0	6. Urach 2	5:5 22,5
2. Roch. Metzingen 2	8:2 24,5	7. Schönbuch 2	5:5 19,0
3. Tübingen 4	7:3 20,0	8. Ammerbuch 2	2:8 15,0
4. Pfullingen 4	6:4 21,5	9. Dettingen 2	1:9 12,5
5. Lichtenstein 1	6:4 19,5	10. Roch.Metzingen 3	0:10 12,5

Frank Bäuerle

Ergebnis der

Kreis-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

In Reutlingen am 27.10.99

	Pkt	BrettP.		Pkt	BrettP.
1. Pfullingen 1	23	38,5	8. Reutlingen 1	9	22,0
2. Bebenhausen 1	21	40,0	9. Schönbuch	9	18,5
1 Tübingen	21	37,5	10. Reutlingen 2	5	13,0
4. Bebenhausen 2	16	28,0	11. Steinlach 2	4	13,5
5. Steinlach 1	15	33,5	12. Reutlingen 3	4	8,5
6. Pfullingen 2	15	28,0	13. Bebenhausen 3	0	4,5
7. Kirchentellinsfurt	14	26,5			

Die ersten 7 Mannschaften sind für die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft spielberechtigt.

Ostalb

Bezirksliga 5. Runde 05. 12. 99

Unterkochen - Königsbronn 5 : 3

1. Joas,Th - Deffner,M	0:1	5. Volk,S - Neugebauer,H	0:1
2. Egle,St - Bofinger,G	1/2	6. Geißinger,R - Kascha,M	+-
3. Langohr,J - Köhler,K	1/2	7. Eisenbarth,J - Göktas,H	1:0
4. Karastorias,N - Streck,W	1:0	8. Pietrzyk,R - Göktas,ü	1:0

Sontheim 2 • Welzheim 4,5 : 3,5

1. - Hellenschmidt	1/2	5. Baur,Th - Dold,D	1/2
2. Purckhauer,S - Bubeck,H	1:0	6. Stoldossa,J - Stiefelreiter,H	1/2
3. Berek,St - Schäfer,E	1/2	7. Reidel,R - Göhringer,S	0:1
4. Trepa,S - Marquardt,Ph	1/2	8. Buck,H - Danielis,M	1:0

Glengen • Schwäb. Gmünd 3 4 : 4

1. Susic,Z - Bader,G	+-	5. Braun,A - Dr.Zecha,G	1/2
2. Reiss,J - Dzelilovic,B	1/2	6. Dr.Wenning,U - Moschidis,E	1/2
3. Stefanuc,A - Miller,M	1/2	7. Citinzler,M - Frank,A	1/2
4. Schütz,M - Schäfer,E	1/2	8. Müller,H - Roth,A	0:1

Sontheim 3 • Waldstetten 3,5 : 4,5

1. Buck,G - Dr.Krause,W	0:1	5. Ott,M - Nuding,K	1:0
2. Pfeifer,J - Wieser,F	0:1	6. Häußler,S - Reckziegel,E	1:0
3. Buck,E - Abele,E	0:1	7. Wagner,F - Neubauer,M	0:1
4. Purckhauer,R - Scheuerle,W	1/2	8. Kuzma,J - Dejak,F	+-

Grunbach 2 • Heidenheim 2 2,5 : 5,5

1. Klebig,M - Röscheisen,M	0:1	5. Wittmann,R - Schmidt,S	0:1
2. Hof,H - Pelz,A	1/2	6. Döbert,O - Dreher,F	0:1
3. Lenz,R - Zilling,F	0:1	7. Krüger,B - Bogucki,P	0:1
4. Schwarz,A - Jenewein,W	1:0	8. Wiesner,O - Braun,P	1:0

Bezirksliga nach 5 Runden:

1. Giengen	8:2 27,0	6. Grunbach 2	5:5 20,0
2. Heidenheim 2	8:2 21,5	7. Waldstetten	5:5 19,0
3. Schwäb. Gmünd 2	7:3 23,0	8. Unterkochen	4:6 22,0
4. Sontheim 2	6:4 22,0	9. Sontheim 3	1:9 13,5
Königsbronn	5:5 20,5	10. Welzheim 1	1:9 11,5

Ole Wartlick

Termine für Bezirkseinzeltourniere

Bezirkseinzeldmeisterschaft (BEM):

Termine: 12.02./ 19.02. / 26.02. / 04.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04. 2000

Ausrichter: Kreis Heidenheim

Bezirks-Blitz-Einzeldmeisterschaft (BBEM):

Termin: 13.05. oder 20.05.2000.

Ausrichter: Kreis Gmünd

Bezirks-Schnellschach-Einzeldmeisterschaft (BSEM):

Termin: 01.07. 2000

Ausrichter: SC Leinzell

Bezirkseinzelpokal (Dähne-Pokal)

Termin: 1. Runde am 07. oder 08.04. 2000

Ausrichter: Kreis Aalen

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Freiplätze für die

Bezirks-Einzel-Meisterschaft (BEM) 2000!

Die BEM wird 2000 vom SV Giengen ausgerichtet. Gespielt werden 7 Runden Schweizer System am 12.2. / 19.2. / 26.2. / 4.3. / 18.3. / 25.3. und 1.4. 2000.

Sollten von den qualifizierten Spielern weniger als 24 ihre Teilnahme zusagen, wird das Feld über Freiplätze aufgefüllt. Anträge für einen Frei- platz sind beim Bezirksturnierleiter (Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, Tel: 07175 / 6173,

Email: Schumacher.Klaus@t-online.de

zu stellen. Die Antage müssen bis zum **30. Januar 2000** beim Bezirksturnierleiter eingegangen sein. Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Bezirksjugend

Ausschreibung

Bezirksjugend Einzeldmeisterschaft

Jahrgangsklassen (JK)

Es werden die JK U18, U16, U14, U12, U10, U1 8w, U16w und U14w ausgespielt.

Spielort und Termin:

Die JK U10 und U12 spielen am 12.02.2000 in der Friedenschule (weißes Gebäude) in Unterkochen, Elisabethenstr. 1 ab 9:00 Uhr, Die Verpflegung für die Jugendlichen bzw. die Betreuer ist mitzubringen.

Die restlichen JK spielen am 05.02. (Runde 1-2), 12.02. (Runde 3-4) und 26.02.2000 (Runde 5) im Haus des Handwerks (Nebeneingang) in Schwäbisch Gmünd, Leuzestr.63, Tel: 07171 / 5034 (nur Anruf möglich) jeweils ab 9:00 Uhr. An den Spieltagen mit Doppelrunden wird eine Mittagspause von 60 Minuten eingelegt. Im Spiellokal sind Getränke erhältlich.

Turnierleitung:

Bei den JK U10 und U12 Klaus Schumacher und Thomas Joas. Bei den restlichen JK ein Vertreter der SG Schwäbisch Gmünd.

Modus:

Es werden jeweils fünf Runden im Schweizer System gespielt.

Sollten in einer JK nur sechs Jugendliche teilnehmen, wird ein Rundensystem gespielt.

Sollten in einer JK weniger als sechs Jugendliche teilnehmen, gilt Folgendes:

- die Mädchenturniere werden der entsprechenden JK der Jungenturniere zugeordnet.

- die Jungenturniere werden der nächsthöheren JK zugeordnet.

Bedenkzeit und Regeln:

Die JK U10 und U12 spielen mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für 40 Züge sowie 30 Minuten für den Rest der Partie.

Es gelten jeweils die aktuellen FIDE-Regeln,

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt für die jeweiligen JK sind die

- Teilnehmer der letzten Deutschen-Jugend-Einzeldmeisterschaft (DJEM) soweit sie zum Bereich des SBO gehören und die vorgegebenen Altersgrenzen zwischenzeitlich nicht überschritten wurden.

- Teilnehmer der letzten Warttembergischen-Jugend-Einzeldmeisterschaft (WJEM), soweit sie zum Bereich des SBO gehören und die vorgegebenen Altersgrenzen zwischenzeitlich nicht überschritten wurden,

- Inhaber eines Freiplatzes für die kommende DJEM bzw. WJEM soweit sie zum Bereich des SBO gehören.

- der/die beste Teilnehmer/In der letzten BJEM, der/die vorgegebene Altersgrenze zwischenzeitlich nicht überschritten hat.

- die jeweils ersten vier der Kreis-Jugend-Einzeldmeisterschaft (KJEM),

- Inhaber eines Freiplatzes, welche der Bezirksjugendleiter auf Antrag vergeben kann.

Qualifikation:

Für die Württembergische-Jugend-Einzelmeisterschaft qualifizieren sich die ersten zwei Jugendlichen jeder JK.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung bzw. verfeinerte Buchholzwertung.

Start- und Reuegeld:

Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Sollte ein Jugendlicher das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, wird vom zugehörigen Verein nachträglich ein Reuegeld von DM 30,- eingezogen. Dabei sind in begründeten Härtefällen Ausnahmen möglich.

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Heidenheim

Kreisklasse 3. Runde 28. 11. 99

Giengen 2 - Schnaitheim 3 5,5:2,5; Sontheim 4 - Heidenheim 3 3,5:4,5; Schnaitheim 2 - Schnaitheim 1 4:4; Giengen 3 - Heidenheim 4,5:2,5.

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. SV Giengen 2	6:0 17,5	5. SC Sontheim 4	2:4 12,0
2. SK Heidenheim 3	6:0 15,0	6. SC Schnaitheim 2	2:4 11,0
3. SV Giengen 3	4:2 13,0	7. SC Schnaitheim 3	1:5 8,5
4. SC Schnaitheim 1	3:3 13,0	8. SK Heidenheim 4	0:6 6,0

A-Klasse 2. Runde 21. 11. 99

Königsbronn 2 - Heidenheim 6 6:0; Giengen 5 - Heidenheim 5 4,5:1,5; Heuchlingen - Giengen 4 4:2

A-Klasse 3. Runde 12. 12. 99

Giengen 4- Königsbronn 2 1,5:4,5; Heidenheim 5 Heuchlingen 0,5:5,5; Heidenheim 6- Gingen 5 5:1.

A-Klasse nach 3 Runden:

1. RSV Heuchlingen	6:0 13,0	SC Heidenheim 6	2:4 7,5
2. SF Königsbronn 2	4:2 13,0	5. SV Giengen 5	2:4 6,5
3. SV Giengen 4	2:4 7,5	6. SK Heidenheim 5	2:4 6,5

B-Klasse 3. Runde 05. 12. 99

Giengen 6 - Schnaitheim 7 1:5; Heidenheim 7 - Heuchlingen 3 1:5; Spielfrei Heuchlingen 2

B-Klasse nach 3 Runden:

1. RSV Heuchlingen 2	4:0 10,0	4. SK Heidenheim 7	1:3 4,0
2. RSV Heuchlingen 3	4:2 8,5	5. SV Giengen 6	1:5 6,5
3. SC Schnaitheim 4	2:2 7,0		

Ergebnis Kreis-Einzel-Meisterschaft 1999 / 2000

Kreismeister wurde Thorsten Kaufmann (SC Sontheim)

2. Roland Mayer (SC Sontheim); 3. Klaus Ribmann (SF Königsbronn).

Diese drei Spieler haben sich für die Bezirks-Einzelmeisterschaft qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

4. Werner Jenewein (SK Heidenheim), 5. Stephan Weiß (SC Sontheim) vor weiteren Spielern.

Friedrich Dreher

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse 3. Runde 21.11.99

SV Schorndorf 2 - SM Schorndorf 1 5:3; Plüderhausen 1 - Welzheim 2 3,5:4,5; SG Gmünd 4 - Grunbach 3 5:3; Leinzell 2 - Hussenhofen 1 5:3; Heubach 2 - SG Gmünd 5 4:4.

Kreisklasse 4. Runde 12.12.99

SM Schorndorf 1- SG Gmünd 5 3,5:4,5; Hussenhofen 1 - Heubach 2 3:5 Grunbach 3 - Leinzell 2 4,5:3,5; TSF Welzheim 2 - SG Gmünd 4 2,5:5,5; SV Schorndorf 2 - Prüderhausen 1 2,5:5,5.

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. SG Gmünd 4	8:0 21,5	6. TSF Welzheim 2	4:4 14,5
2. SF Heubach 2	7:1 20,0	7. SG Gmünd 5	3:5 14,5
3. SC Plüderhausen 1	4:4 17,0	8. SV Schorndorf 2	3:5 14,0
4. SC Leinzell 2	4:4 16,5	9. SM Schorndorf 1	2:6 14,0
5. SC Grunbach 3	4:4 15,5	10. SV Hussenhofen 1	1:7 12,5

A-Klasse 4. Runde 05. 12. 99

Bettingen 1 - Post Gmünd 1 5,5:2,5; Waldstetten 2 - Spraitbach 2 3,5:4,5; Alfdorf 1 - SG Gmünd 6 4:4; 'spielfrei' SF Heubach 3

A-Klasse nach 4 Runden:

1. SG Bettingen 1	8:0 24,0	5. Post Gmünd 1	2:4 13,0
2. FC Alfdorf 1	5:3 19,5	6. SG Gmünd 6	1:5 10,0
3. SF Spraitbach 2	4:2 10,5	7. SF Heubach 3	1:5 5,0
4. SF Waldstetten 2	3:5 14,0		

13-Klasse 3. Runde 28. 11. 99

SG Gmünd 7 - Post Gmünd 2 2,5:5,5; Leinzell 3--SM Schorndorf 2 7:1-

Hussenhofen 2 - Bettingen 2 4,5:3,5; Alfdorf 2 - Spraitbach 3 4:4.

B-Klasse 4. Runde 19. 12. 99

Post Gmünd 2- Spraitbach 3 3,5:3,5; Bettingen 2 - Alfdorf 2 3,5:4,5; SM Schorndorf 2- Hussenhofen 2 3:5; SG Gmünd 7 - SC Leinzell 3 3:5.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. FC Alfdorf 2	7:1 20,0	5. SG Bettingen 2	4:4 18,5
2. SV Hussenhofen 2	6:2 16,5	6. SF Spraitbach 3	3:5 14,0
3. SC Leinzell 3	5:3 18,0	7. SM Schorndorf 2	2:6 11,5
4. Post Gmünd 2	5:3 17,0	8. SG Gmünd 7	0:8 11,5

C-Klasse 4. Runde 05. 12. 99

Alfdorf 3 - Bettingen 3 3:3; Leinzell 4 - Grunbach 4 3:3; Gmünd 8 - Grunbach 5 2:4; SV Schorndorf 3 - Welzheim 3 1,5:4,5.

C-Klasse nach 4 Runden:

1. TSF Welzheim 3	8:0 17,0	5. SC Leinzell 4	3:5 10,5
2. SC Grunbach 4	7:1 15,5	6. SG Gmünd 8	2:6 9,5
3. SC Grunbach 5	5:3 15,5	7. SG Bettingen 3	1:7 6,5
4. FC Alfdorf 3	5:3 14,5	8. SV Schorndorf	1:7 6,0

D-Klasse 3. Runde 21. 11. 99

spielfrei SV Schorndorf 4; Alfdorf 4- Königstern 1 2:4; Pfilderhausen 2 - Leinzell 5 4:2; SG Gmünd 9 - Alfdorf 5 5:1; Grunbach 6 - Spraitbach 4 2:4.

D-Klasse 4. Runde 12. 12. 99

spielfrei SF Spraitbach 4; Alfdorf 5- Grunbach 6 0:6; Leinzell 5 - SG Gmünd 9 3:3; Königstern 1 - Pltderhausen 2 6:0; SV Schorndorf 4 - Alfdorf 4 3,5:2,5.

»-Klasse nach 4 Runden:

1. SG Königstern	6:0 14,5	5. SC Plüderhausen 2	4:4 9,0
2. SG Gmünd 9	6:2 15,0	6. SC Leinzell 5	3:5 10,5
3. SF Spraitbach 4	5:1 13,0	7. SC Grunbach 6	2:4 10,0
4. FC Alfdorf 4	4:4 14,0	8. SV Schorndorf 4	1:4 7,0
		9. FC Alfdorf 5	0:8 3,0

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

Kreisjugendeinzelmeisterschaft 99.**SC Leinzell mit der größten Ausbeute****Gute Ergebnisse auch für Gmünd und Spraitbach**

Am dritten Oktoberwochenende fanden in Heubach die Kreisjugendeinzelmeisterschaften statt. 45 Teilnehmer in 5 Jungen- und einer Mädchenklasse kämpften nicht nur um den Titel, sondern auch um die Qualifikation der besten vier Spieler zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft.

Herausragende Ergebnisse erzielten Albert Geilfuss (SC Leinzell), der mit 8 Jahren Kreismeister der U12 wurde sowie Michael Saur (SF 90 Spraitbach), der mit 12 Jahren in der U16 souverän Kreismeister wurde.

Im Anschluss an die KJEM fand die Jugendversammlung statt, in der der jetzige Kreisjugendleiter Michael Baur (Schachfreunde Heubach) sein Ausscheiden aus beruflichen Gründen aus dem Amt bekannt gab. Die Versammlung beschloss, dass er entlastet und damit von seinen Pflichten entbunden wird.

Nachfolgend nun die Spieler und Spielerinnen, welche sich für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft qualifiziert haben:

U118:

1) Joachim Haug	SF 90 Spraitbach	4,0 P
2) Dennis Dold	TSF Welzheim	3,5 P.
3) Benjamin Janko	SV Schorndorf	3,0 P
4) Erich Neumeyer	SG Bettingen	3,0 P

U1Sw

1) Bianca Hess	FC Alfdorf	
U16		
1) Michael Saur	SF 90 Spraitbach	5,0 P
2) Christian Reinders	SC Leinzell	4,0p
3) Michael Kania	SG Gmünd	3,5 P
4) Jerg Gutmann	SV Schorndorf	3,5 P

U14

1) Florian Wahl	SG Gmünd	4,5 P
2) Tobias Gottehaskamp	SC Leinzell	3,0 p
3) Thomas Klein	TSP Welzheim	3,0 P
4) Thore Wahl	SF 90 Spraitbach	3,0 P

1512

1) Albvert Geilfuss	SC Leinzell	4,5 P
2) Saskia Zikeli	SC Leinzell	4,5 P
3) Melanie Sturm	SG Gmünd	3,0 P
4) Sergej Gessel	SG Gmünd	3,0 P

U10

1) Julia Zikeli	SC Leinzell	5,5 P
2) Achim Schwarz	SF 90 Spraitbach	4,0 P
3) Markus Wendel	SC Leinzell	2,5 P
4) Mike Sabellek	SV Schorndorf	

Michael Baur

Unterland • Hohenlohe

Ab 31.01 **Vaihingen / Enz**
5. Offene Stadtmeisterschaft
 Näheres unter 'Terminvorschau'

Bezirkseinzelschmeisterschaft 1999

Endstand nach 7 Runden

1. Schmidt,J. öhringen	5,5	28,0	11. Fröhling,H Ludwigsburg	4,0	18,0
2. Meschke,A Erdmannshn	5,5	26,0	12. Gerhardt,P-M Tamm	3,5	24,0
3. Puchas R Möglingen	4,5	30,0	13. Husser,R Sachsenheim	3,0	22,0
4. Eisenmann,B Besigheim	4,5	30,0	14. Amdt,I1 Gerabronn	2,5	27,5
5. MöGner,B Bietigheim	4,5	30,0	15. Florio,A Markgröningen	2,5	26,5
6. Raff,A Freiberg	4,5	23,0	16. Raletic,R Möglingen	2,5	19,5
7. Krämer,H Bad Wimpfen	4,0	28,5	17. Dr.Götte,P Marbach	2,5	17,5
8. Klaus,D Möglingen	4,0	28,5	18. SchömbS,0 Oberstenfeld	2,0	22,5
9. Holzinger,E Biberach	4,0	25,0	19. Baumeister,i Tamm	1,5	21,0
10. Däuber,A Gerabronn	4,0	23,0	20. Abel,M Bietigheim	1,0	23,5

Die Spieler bis einschließlich Platz 6 haben sich für das württembergische Kandidatenturnier qualifiziert.

Platz 7 bis 10 dürfen bei der nächsten Bezirksmeisterschaft wieder mitspielen. Alle ab Platz 11 steigen ins Bezirks-B-Turnier ab. Stefan Hamm

Landesliga. 4. Runde 21. 11. 99

Bad Wimpfen - Ludwigsburg 5,5 : 2,5

1. Huber,Ph - Butsch,H-J	1:0	5. Probst,A - Bresch,M	1/2
2. Jurkic,B - Lasslop,U	0:1	6. Benz,D - Malcan,Ö	1/2
3. Lang,F - Jacobi,H	1/2	7. Krämer,H - Vulje,S	1:0
4. Wolf,St - Fröhling,H	1:0	8. Bencze,J - Jahnke,M	1:0

Schwäbisch Hall - Kornwestheim 2,5:5,5

1. Eberlein,W - Faißt,H-P	0:1	5. Riedel,M - Phillips,J	0:1
2. Prinz,B - Bantel,Th	1/2	6. Dr.Xander,K - Gaus,W	0:1
3. Fuchs,N - Winkler,A	1/2	7. Neumann,E - Winkler,G	0:1
4. Fetzer,H-M - Riedel,Th	1/2	8. Meinel,B - Zessin,F	1:0

Freiberg - Heilbronner SV 1,5 : 6,5

1. Raff,A - Stürmer,R	0:1	5. Homung,St - Herold,M	0:1
2. Novakovic,R - Menschner,J	1/2	6. Bächer,Ph - Funk,A	0:1
3. Widmann,A - Wollrab,R	0:1	7. Wedeleit,J - Appel,Th	0:1
4. Scholl,S - Wolbert,Chr	0:1	8. Ludwig,S - Sezgin,S	1:0

NSU/Amorbach - Marbach 2 4 : 4

1. Mädler,Th - Pomm,K		5. Teuber,U - Fingerhut,Chr	0:1
2. Oette,H - Taxis,H-D	1/2	6. Felbinger,D - Lorenz,K	1:0
3. Spanner,M - Trefzer,E	1:0	7. Vasovic,S - Richter,G	:-+
4. Drogenik,B - Ackermann,D	1/2	8. Müller,G - Fingerhut,A	0:1

Öhringen - Erdmannshausen 4 : 4

1. Bauer,A - Tuncer,U	1/2	5. Dietrich,Chr - Stradinger,M	0:1
2. Teller,D - Meschke,A	1/2	6. Greschbach,R - Lehnert,Th	1:0
3. Scholz,F - Kozlov,A	0:1	7. Bitzer,Th - Rächle,D	1:0
4. Schmidt,I - Schneider,G	1:0	8. Rode,Th - Cosic,Dz	0:1

SK Bietigheim-Bissingen war spielfrei

Landesliga. 5. Runde 12. 12. 99

Marbach 2 - TSG Öhringen 2 : 6

1. Klemm,D - Bauer,A	0:1	5. Fingerhut,Chr - Brosig,L	1/2
2. Taxis,H-D - Teller,D	1/2	6. Fingerhut,A - Dietrich,Chr	1/2
3. Trefzer,E - Scholz,F	0:1	7. Götte,P - Greschbach,R	0:1
4. Ackermann,D - Schmidt,J	0:1	8. Taxis,Chr - Bitzer,D	1/2

Heilbronner SV - NSU/Amorbach 8 : 0

1. Stürmer,R - Mädler,Th	1:0	5. Herold,M - Teuber,U	1:0
2. Menschner,J - Oette,H	1:0	6. Funk,A - Felbinger,D	1:0
3. Wollrab,R - Spanner,M	1:0	7. Appel,Th - Vasovic,S	1:0
4. Wolbert,Chr - Drogenik,B	1:0	8. Sezgin,S - Wiesner,M	1:0

Kornwestheim - Freiberg 7,5 : 0,5

1. Faißt,H-P - Raff,A	+-	5. Gaus,W - Homung,St	1:0
2. Bantel,Th - Novakovic,R	1:0	6. Winkler,G - Bächer,Ph	1/2
3. Winkler,A - Steinhart,M	1:0	7. Zessin,F - Wedeleit,J	1:0
4. Phillips,J - Widmaier,A	1:0	8. Ortman,M - Baydar,S	1:0

Ludwigsburg - Schwäbisch Hall 4 : 4

1. Lasslop,U - Wohlmuth,M	1/2	5. Vulje,S - Fetzer,H-M	0:1
2. Jacob,H - Eberlein,W	1/2	6. Passaro,A - Riedel,M	1/2
3. Fröhling,H - Prinz,B	1:0	7. Vrabac,B - Xander,K	0:1
4. Bresch,M - Fuchs,N	1/2	8. Karatas,H - Neumann,E	1:0

Bietigheim/Bissingen - Bad Wimpfen 5 : 3

1. Grimmer,F - Huber,Ph	0:1	5. Nistler,G - Podrimja,B	1:0
2. Reinhardt,W - Jurkic,B	1:0	6. Abel,M - Probst,A	0:1
3. Mößner,B - Lang,F	1:0	7. Noffke,H - Benz,D	1:0
4. Förster,B - Wolf,S	1/2	8. Noffke,D - Krämer,H	1/2

La esliga nach 5 Runden:

1. Heilbronn	10:0	31,5	6. Bad Wimpfen	4:6	20,0
2. Kornwestheim	10:0	29,5	7. Bietigheim	3:5	13,5
3. Öhringen	6:2	21,0	8. Marbach 2	3:7	16,0
4. Erdmannshausen	5:3	19,0	9. Ludwigsburg	2:6	12,0
5. Schwäbisch hall	5:5	20,0	10. NSU/Amorbach	2:6	11,5
			11. Freiberg	0:10	6,0

Stefan Hamm

Bezirksjugend

Ausrichtung der &TEM 2000

Die BJEM Unterland findet in Tamm in folgenden Spiellokalen statt:

22.01.2000 Johannes-Brenz-Haus

Das Johannes-Brenz-Haus liegt 100 m von der Kelter entfernt, die von dem alljährlich stattfindenden Himmelfahrtsturnier für Jugendliche bekannt sein dürfte. Der Spielort liegt in der Silberstraße in Höhe der Einmündung Kernerstraße, Bitte Kelterparkplatz benutzen!

29.01.2000 Ökonomisches Gemeindezentrum (ÖGZ)

Das Ökonomische Gemeindezentrum liegt auf der Hohenstange in der Ulmerstraße. Den Parkplatz zwischen ÖGZ und Grundschule Hohenstange benutzen.

05.02.2000 Kelter

Die letzten Runden finden in der Kelter statt.

Termine BJJ / KJL

25.03. / 08.04. / 13.05. / 27.05. / 17.06. / 01.07. / 15.07.

Karl-Friedrich Nieke

Bezirksjugend-Einzelschmeisterschaft 1999

Termine:	22.01.2000	Runde 1	13.30 Uhr
	29.01.2000	Runde 2	9:00 Uhr
		Runde 3	14:00 Uhr
	05.02.2000	Runde 4	9:00 Uhr
		Runde 5	14:00 Uhr

Für die U12 und U10 gelten folgende Termine:

29.01.2000	Runde 1	9:00 Uhr
	Runde 2	12:00 Uhr
	Runde 3	15:00 Uhr
05.02.2000	Runde 4	9:00 Uhr
	Runde 5	14:00 Uhr

Spielmodus:

- a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt:
 U18 (Stichtag 1.1. 1982 und jünger)
 U18w(Stichtag 1.1. 1982 und jünger)
 U16 (Stichtag 1.1. 1984 und jünger)
 U14 (Stichtag 1.1. 1986 und jünger)
 U14w (Stichtag 1.1. 1986 und jünger)
 U12 (Stichtag 1.1. 1988 und jünger)
 U10 (Stichtag 1.1. 1990 und jünger)

b) 5 Runden Schweizer System

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO) sowie die zugehörigen Satzungen in der gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 2 h für 40 Züge plus 30 min Restbedenkzeit pro Spieler und Partie.

Für die U12 und U10 gilt eine verkürzte Bedenkzeit. Die Bedenkzeit beträgt 1 h für 40 Züge plus 15 min für den Rest der Partie.

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muss einen kompletten Spielsatz (Figuren, Brett, Uhr) mitbringen.

Anmeldeschluss für die qualifizierten Spieler ist der 31.12.1999. Freiplatzanträge mit Begründung sind bis spätestens 31.12.1999 zu stellen. Sowohl Anmeldung als auch Freiplatzantrag sind an den Bezirksjugendleiter zu richten: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863.

F-Kader sucht Verstärkung

Neue Schachtalente oder die, die sich verbessern wollen, können sich an den Kadern auf Bezirksebene beteiligen. Angesprochen sollten sich alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren fühlen oder Schachbegeisterte, die nicht in einem Kader sind, aber schon höher als Kreisklasse spielen! Künzelsau (Feuerwehrhaus), Vaihingen/Enz (Vereinsheim, Grabenstraße 20) und Heilbronn-Biberach (Bezirksamt) sind dabei

Stützpunkte. Wer meint, ein kommendes Talent in seinen Reihen zu haben, darf gerne einmal reinschnuppern. Termine sind immer samstags - einmal im Monat. Ansprechpartner sind C-Trainer Sven Eidler (Tel. 07042/13810, email: eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de,

B-Trainer Eugen Holzinger (Tel. 07066/1249, email: H.K.Automobile@t-online.de) oder

F-Kader-Koordinator Conny Meier email: C.Meier@pool-gruppe.com.
Christian Edle, Tamm

Postempfänger der Schachjugend des Schachbezirks Unterland

Dezember 1999

Amorbach: Kunibert Bender, Ganzhornstr. 12, 74172 Neckarsulm	07132/16181
AsPerg: Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21 71679 Asperg	07141/660112
Bad Fr' hallt. Hansjörg Schiele, Marienburgerstr. 70, 74078 Heilbronn	07131/920514
Bad Rappena: Bernd Roser, Hofstr. 2 74906 Bad Rappena	07264/7865
Bad Wimpfen: Lothar Brosig, In der Lücke 74177 Bad Friedrichshall	67136/4914
Besigheim: Marco Seybold, Talweg 8 74354 Besigheim	07143/36306
Biberach: Martin Gerold, Finkenbergr. 15 74078 Heilbronn	07066/1591
Bietighm-Bissingen: Manfred Abel, Porststr.28 74321 Biet.-Bissingen	07142/55608
Bückingen: Joseph Fischer, Rosenbergstr.12 74072 Heilbronn	07131/85269
Eberstadt: Michael Wiesner, Umlandstr. 1 74246 Eberstadt	07134/21613
Erdmannhausen: Jochen Zowe Silcherstr.49 71672 Marbach	
Fichtenbg-Gaildorf: Wolfgang Beese, Gmünder Str. 2,74417 Gschwend	07972/5592
Furchtenberg Gerald Wendtland, Ziegelsteige 2 74670 Forchtenberg	07941/1332
Freiberg: Alexander Widmaier, Schloßstr. 2 71691 Freiberg	07141/75249
Gemmighelm: Ganter Stuber, Hauffweg 74366 Kirchheim	07143/92620
Gerebronn: Andreas Diluber, Eichenstr. 4, 74582 Gerebronn	07952/5361
Grünbühl: Jochen Sterr, Otto-Hirsch-Str.45 71686 Remseck	07146/90109
Heilbronn SV: Saygun Sezgin, Südastr. 91. 74072 Heilbronn	071311629883
VII Heilbronn: Peter Limbach, Peitalozzistr, 30 74076 Heilbronn	
Ingersheim: Edgar Jehle, In den Linden 82 74379 ingersheim	07142/20162
Kirchheim: Ralf Nolte, Römerstr. 32 74388 Talheim	07133/22768
Kornwesthm: Konst' Parashidis, Rechbergr. 45, 70806 Kornwestheim	07154/26134
Krauthelm: Karl Liebert, Eduard-Knoll-Str, 30, 74328 Krauthelm	07139/7660
Künzelsau: Andreas Sobko, Mainzer Str, 25 74653 Künzelsau	
Lauffen: Karl-Friedrich Nicke, Lembergweg 19 74348 Lauffen	07133/12863
Leingarten: Armin Holzinger, Mailhaldenstr, 16, 74078 Heilbronn	07131/484184
Ludwigsburg: Anton Metz, Methildenstr. 3/1 71638 Ludwigsburg	07141/481032
Marbach: Thomas Schölzel, Danziger Str. 13, 71737 Kirchberg	07144/34199
Markgröngn: Michael Klenk, Herm.-Roemer-Str. 29, 71706 Markgröngn	07145/8763
Meimsheim-Güglingen: Andreas Kreiss Berliner Ring 43/175031 Eppingen	07262/7347
Müglingen: Ulrich Hiller, Breslauer Str. 13 / 2, 71696 Möglingen	07141/484520
Münchingen: Georg Buchhauser, Hochstetterstr. 71282 Hemmingen	07150/6926
Mundeishelm: Thorsten Funk, Veilchenweg 1,74395 Mundeishelm	07143/5590
Neckargartach: Horst Allinger, Schöngauer Str. 1, 74078 Heilbronn	07131/22206
Neuenstadt: Michael Kapusta, Eichenhof 14 74080 Heilbronn	07131/910764
Oberstenfeld: Gerald Schneider, Trollingerstr. 15 71723 Großbottwar	07148/900101
Öhringen: Christop Dietrich, Matthesstr. 74613 Öhringen	
Sachsenheim: Joachim v. Ostrowski, Ludwigsburger Str. 11,74343 Sachsenheim	07147/3652
Schwabbach: Richard Reinhard, Rosenstr. 14 74626 Bretzfeld	07946/8339
Schwäbisch Hall: NV	
Schwaigern: Johann Bogert, Lessingstr. 5,74193 Schwaigern	
Sontheim: Tilo Bernhardt, Schmidbergstr. 45/6 74074 Heilbronn	07131/571966
Steinheim: Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2 71711 Steinheim	07144/25952
	0612705585 e-mail: hfrank@interflex.de
Talheim: Fritz Schrempf, Brennachstr. 27, 74388 Talheim	07133/8943
Trimm: Christian Erfle, Ulmer Str. 9,71732 Tamm	07141/601129
Untereisesheim: Hoffeldstr. 11, 74257 Untereisesheim	07132/42421
U'gruppenbach: Andr' Klibler, Habichthöhe 33 74199 Unterguppenbach	07131/701692
Vaihingen: Klaus-D. Dombos, Gerokso, 12 71735 Eberdingen	07042/93231)
Waldenburg: Manfred Borst, Lindenstr, 58, 74635 Kupferzell	07944/746
Widdern: Günter Steinbach, Finkenstr. 17 74259 Widdern	06298/5786
Willsbach: Gustav Döttling, Grisselstr. 9 74182 Obersulm	07130/1511

Termine Bezirksjugend Unterland:

22.01.2000 ab 13:30 Uhr BJEM 2000

29.01.2000 ab 09:00 Uhr BJEM 2000

05.02.2000 ab 09:00 Uhr BJEM 2000

Heilbronn

Bezirksliga Nord 4. Runde

Lauffen - Bad Rappena 7,5:0,5; Willsbach 2 - Bückingen 2 5,5:2,5; Künzelsau - Fichtenberg/Gaildorf 0:8; Neuenstadt - Öhringen 2 4,5:3,5; Böckingen HN-Biberach 3:5.

Bezirksliga Nord 5. Runde

Bad Rappena - Böckingen 3,5:4,5; Öhringen 2 - Künzelsau 4:4; Fichtenberg/Gaildorf - Willsbach 2 4,5:3,5; Bückingen 2 - Lauffen 1:7; HN Biberach - Neuenstadt ausgefallen.

Bezirksliga Nord nach 5 Runden:

1. SK Lauffen	11:0 29,0	6. SC Rochade Neuenstadt	4:4 14,0
2. Fichtenbg/Gaildorf	8:2 26,0	7. TSG Öhringen 2	3:7 17,0
Sfr HN-Biberach	7:1 23,5	8. SC Künzelsau	3:7 15,5
4. SV 23 Böckingen	7:3 22,5	9. SV 23 Bückingen 2	0:10 12,0
5. TSV Willsbach 2	6:4 23,5	10. Scliv Bad Rappena	0:10 5,0

Kreisklasse 3. Runde

Schwäb. Hall 2 - HN-Biberach 2 4:4; Willsbach 3 - Widdern 6:2; Meimsheim/Güglingen - Gerabrönn 6:2; SV Heilbronn 2 - Sontheim 4,5:3,5; Bad Friedrichshall - Nsu/Amorbach 2 5,5:2,5.

Kreisklasse 4. Runde

Bad Friedrichshall - Schwäb. Hall 2 4:4; Nsu/Amorbach 2 - SV Heilbronn 2 2,5:5,5; Sontheim - Meimsheim/Güglingen 6,5:1,5. Die Spiele Gerabrönn - Willsbach 3 und Widdern -HN Biberach 2 sind ausgefallen.

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. SV Bad Friedrichshall	6:2 19,5	6. Meimsheim/Güglingen	4:4 15,0
2. SchV Heilbronn 2	6:2 19,0	7. Sfr HN-Biberach 2	3:3 12,0
3. Schwäb. Hall 2	6:2 18,0	8. TSV Willsbach 3	2:4 12,0
4. SC Widdern	4:2 11,5	9. TSV Gerabrönn	1:5 8,5
5. TSV Sontheim	4:4 17,0	10. SC Nsu/Amorbach 2	0:8 10,5

A-Klasse 4. Runde

Künzelsau 2 - Gaildorf/Fichtenberg 2 5:3; VfR Heilbronn - Schwäb. Hall 4 3,5:4,5; Lauffen 2 - Untergruppenbach 6,5:1,5; Forchtenberg - Bad Wimpfen 2 5:3; Schwäb.Hall 3 - Schwaigern 2,5:5,5.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. TG Forchtenberg	8:0 23,0	6. SK Schwäb. Hall 3	3:5 15,0
2. TSV Schwaigern	6:2 19,5	7. SK Schwäbisch Hall 4	3:5 13,0
SK Lauffen 2	6:2 19,5	8. VfR Heilbronn 4	2:6 14,5
4. SC Künzelsau 2	6:2 17,5	SC Bad Wimpfen 2	2:6 14,5
5. Gaildorf/Fichtenbg 2	4:4 16,0	10. TSV Untergruppenbach	0:8 7,5

fi-Klasse 4. Runde

Sontheim 2 - Lauffen 3 3,5:4,5; SV Heilbronn 3 - Bad Friedrichshall 2 4,5:3,5; Untereisesheim - Bückingen 3 2:6; Eberstadt - Meimsheim/Güglingen 2 6:2; Bad Friedrichshall 3 - Schwabbach 4:4.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. SV 23 Heilbronn 3	8:0 20,0	6. Sk Lauffen 3	4:4 14,5
2. VfL Eberstadt	7:1 21,0	7. TSV Sontheim 2	2:6 14,5
3. SV 23 Böckingen 3	6:2 20,0	8. Meimsheim/Güglingen 2	2:6 9,5
4. TSV Schwabbach	5:3 19,5	9. SV Bad Friedrichshall 3	1:7 10,5
5. Bad Friedrichshall 2	5:3 18,5	10. Sfr Untereisesheim	0:8 12,0

C-Klasse 4. Runde

VfR Heilbronn 2 - Öhringen 3 4:4; Willsbach 4 - Nsu/Amorbach 3 4,5:3,5; Gaildorf/Fichtbg 3 - Forchtenberg 2 2:6; HN-Biberach 3 - Leingarten 5,5:2,5; Bad Rappena 2 - Neuenstadt 2 7,5:0,5.

C-Klasse nach 4 Runden:

1. SchV Bad Rappena 2	8:0 26,5	6. SV Leingarten	4:4 15,0
2. TSV Willsbach 4	7:1 20,0	7. VfR Heilbronn 2	3:5 15,0
3. Sfr HN-Biberach 3	6:2 19,0	8. SC Nsu / SC Amorbach 3	2:6 14,5
4. TG Forchtenberg 2	6:2 18,0	9. SV Gaildorf/Fichtbg 3	0:8 9,0
5. TSG Öhringen 3	4:4 16,0	10. Rochade Neuenstadt 2	0:8 7,0

0-Klasse 4. Runde

Lauffen 4 - Bad Rappena 3 3:5; Meimsheim/Güglingen 3 - Waldenburg 4:4; Künzelsau 3 - Bad Friedrichshall 4 3,5:4,5; Schwaigern 3 - Bückingen 4 5,5:2,5.

D-Klasse 5. Runde

Bad Rappena 3 - Schwaigern 3 4:4; Bad Friedrichshall 4 - Meimsheim/Güglingen 3 3,5:4,5; Schwaigern 2 - Lauffen 4 6:2. Das Spiel Bückingen 4 - Künzelsau 3 ist ausgefallen.

D-Klasse nach 5 Runden:

1. TSV Schwaigern 2	8:0 20,5	6. TSV Schwaigern 3	3:7 18,5
2. SchV Bad Rappena 3	7:1 20,0	7. SK Lauffen 4	2:6 13,0
3. TSG Waldenburg	6:2 17,0	8. SC Künzelsau 3	1:7 14,5
4. Bad Friedrichshall 4	6:4 21,0	9. SV 23 Böckingen 4	1:7 11,5
5. Meimsheim/Güglingen 3	4:4 16,0		

E-Klasse 3. Runde

Künzelsau 4 - Sontheim 3 3:5; SchV Heilbronn 4 - VfR Heilbronn 4 6,5:1,5; Leingarten 2 - Schwaigern 4 5:2 (ein Brett unbesetzt). Es führen SchV Heilbronn 4 und SC Künzelsau 4 mit je 4:0 (13,5) Punkten.

E-Klasse 4. Runde

Sontheim 3 - SchV Heilbronn 4 2:6; VfR Heilbronn 3 - Künzelsau 4 3,5:4,5; VfR Heilbronn 4 - Leingarten 2 1,5:5,5 (ein Brett unbesetzt)

B-Klasse nach 4 Runden

1. SchV Heilbronn 4	8:0 26,0	5. VfR Heilbronn 3	2:4 12,5
2. SC Künzelsau 4	6:2 21,0	6. TSV Schwaigern 4	0:6 5,5
3. TSV Sontheim 3	4:2 11,5	7. VfR Heilbronn 4	0:6 5,5
4. SV Leingarten 2	2:2 6,5		

F. Klasse 3. Runde

Schwabbach 2 - HN Biberach 4 1:3; Eberstadt 2 - Talheim 1:3; Untergruppenbach 2 - Krautheim 2,5:1,5.

F. Klasse 4. Runde

HN-Biberach 4 - Bad Friedrichshall 5 1,5:2,5; Talheim - Untergruppenbach 2 2,5:1,5; Schwabbach 2 - Eberstadt 2 0:4.

Der TSV Talheim führt mit 6:2 vor dem VfL Eberstadt 2 mit 5:3 Punkten.

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999 in Willsbach

Am 13., 20. und 27.11.1999 fanden in Willsbach die diesjährigen KIEM des Kreises Heilbronn-Hohenlohe statt. 64 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung, die Kreismeister der jeweiligen Altersgruppen nach 5 bzw. 7 Runden Schweizer System zu ermitteln.

Neu war dieses Jahr, dass die Mädchen nicht in einer gesonderten Gruppe spielten, sondern je nach Geb.Jahr mit in der U14 bzw. U18 • aber gesondert gewertet wurden. (s.Tabelle).

In der U10 konnte sich Waldemar Schlötzer (SV 23 Böckingen) souverän mit 5 Punkten aus 5 gespielten Partien (Rundensystem) durchsetzen. Zu einem wahren Krimi wurde jedoch die Entscheidung um die weitere Platzierung in der U10. Nachdem drei Spieler gleiche Punkt- und Feinwerhingszahl aufwiesen, mussten Blitzpartien über Pokalränge entscheiden.

Auch in der U12 war es spannend bis zur letzten Runde und am Ende sprach die Buchholzwertung für Benjamin Lörincz vor Helmut Lurtz (beide SK Lauffen).

In der U14 reichte Michael Knörzer (TSV Gerabronn) nach 4 gespielten Runden ein Remis gegen den Drittplatzierten Armin Müller (SC Künzelsau), um sich gegen Sascha Seiler (TSV Schwaigern) durchzusetzen, der mit 4,0 Punkten auf dem 2. Platz landete.

Auch hart umkämpft waren die Pokalränge in der U16, in der die Partien oft zeitlich am längsten dauerten. Und auch hier musste am Ende die Feinwertung entscheiden. Mit 4,0 Punkten und der etwas besseren Buchholzwertung gewann Johannes Becker vor Boris Kozul (beide Heilbronner SV) vor Sascha Stecker mit 3,5 Punkten (Meimsheimi/Güglingen).

Erfreulich war, dass dieses Jahr in der U18 mit 16 Teilnehmern wieder sehr viel mehr mitspielten, als noch im letzten Jahr. Nach 4 Runden reichte Benjamin Graf (SC Kiinzelsau) in der letzten Runde ein Remis, um mit 4,0 Punkten und der besseren Feinwertung den 1. Platz vor Timo Rieck (SV Bad Friedrichshall) zu belegen.

Jeweils die ersten 5 qualifizierten sich zur Bezirksjugend-einzelmeisterschaft.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern und Teilnehmern und beim Ausrichter TSV Willsbach, die alle für eine gelungene und spannende KJEM sorgten.

S.Sezgin

Robin Stürmer Heilbronner Stadtmeister

In der Endrunde der Heilbronner Stadtmeisterschaft sicherte sich Robin Stürmer (HSchV) durch einen Sieg gegen Altmeister HeinzKrämer (Bad Wimpfen/HSchV) seinen vierten Titelgewinn in Folge? Er erzielte aus neun Runden sieben Punkte und gewann dank besserer Wertung vor Jürgen Menschner (HSchV) und alexander Probst (Bad Wimpfen). Der Endstand:

1. R.Stürmer	HSehV	7,0	50	7. H.Krämer	Bad Wimpfen	5,0	46
2. i. Menschner	(HSchV)	7,0	48,5	8. K.H Weyhing	HSchV	5,0	40,5
3. A.Probst	(Bad Wimpfen)	7,0	47,5	9. H.Fabritius	Lauffen	5,0	40,0
4. J.Gelfenboim	TammillSehV	6,5		10. J.Schröder	HschV	4,5	41,0
5. Th.Heinrich	Mosbach	6,0		11. M.Edam	Neuenstadt	4,5	33,0
6. E.Schuster	Lauffen	5,0	48,0	12. W.Krautmann	Schwaigern	4,5	37,0
				13. J.Becker	HSchV	4,0	

vor weiteren 11 Teilnehmern

w.b.

Ludwigsburg

**Schachbedarf
Wagner**

**Ihr Lieferant für sämtlichen
Schachbedarf**

**Richard Wagner Straße 9
71638 Ludwigsburg
TeL 07141 928167
Fax 07141 922627**

Bezirksliga Süd 4. Runde 28. 11. 99

SK Sachsenheim 1 - Vaihingen/Enz 4 : 4			
1. Husser,R	- Eidler,S	1/2;	5. Ostrowski,J - Meinecke,K 1:0
2. Unger,F	- Klein,E	1:0;	6. Wondratsch,B - Philippin,O 1:0
3. Grimm,B	- Quirin,H	0:1;	7. Dreeßen,R - Penzkofer,R 0:1
4. Husser,O	- Bytyni,I	0:1;	8. Tannenberger,P Peller,H 1/2

Bietigheim 2 - Kornwestheim 2 5 : 3			
1. Lutz,W	- Ortman,M	1:0	5. Kuhn,G - Zogjani,X 1/2
2. Hinner,E-N	Nieden,H	--+	6. Döring,A - Philipp,Th 1:0
3. Schenzer,H	- Fesser,M	1:0	7. Breier,G - Fillips,Th 1:0
4. Voiatzis,D	- Friesch,HD	1/2	8. Romero,A - Parashidis,K 0:1

Besigheim 1 - Marbach 3 4,5 3,5			
1. Haiber,R	- Dr.Richter,G	1/2;	5. Dr.Schrempf,M - Bofinger,J 1/2
2. Singer,J	- Möller,B	1:0;	6. Dr.Schrempf,E - Käss,P 1/2
3. Haußmann,H	- Taxis,Chr	1/2;	7. Georg,S - Dunder,S 1:0
4. Bltimel,G	- Dr.Götze,P	0:1;	8. Kizler,J - Schwaah,V 1/2

SF Möglingen 1 - SC Asperg 1 2,5 : 5,5			
1. Klaus,D	Dr.Hamm,S	0:1	5. Ziegler,F - Kiederle,B 1/2
2. Koss,D	- Glaser,Th	0:1	6. Rothfuß,H - Wahl,Th 1/2
3. Puchas,R	- Sope,N	0:1	7. Löhr,Th - Holzapfel,B 1/2
4. Blum,H	- GredeI,F	0:1	8. Ropertz,Chr - Sterr,U 1:0

Tamm 2 - Erdmannhausen 2 5,3 : 2,5			
1. Eimen,M	- Weiß,M	1:0	5. Lang,Eva - Schmiedel,S 0:1
2. Waibel,Th	- Volkmer, J1	1/2	6. Ehrnke,F - Zowej 1/2
3. Schmid,M	- Lazic,D	1:0	7. Baumeister,J - Lazic,N 1:0
4. Erfle,Chr	- Fox,S	1/2	8. Erfle,St - Mayer,M 1:0

SV Oberstenfeld spielfrei

Bezirksliga Süd nach 4 Runden:

1. SC Asperg 1	8:0	20,5	6. SV Besigheim 1	4:2	10,5
2. SVG Vaihingen/Enz	6:2	19,5	7. SV Oberstenfeld 1	2:4	11,0
SC Tamm 742	6:2	19,5	8. SK Sachsenheim 1	1:5	10,0
4. SK Bietigheim 2	5:3	18,5	9. SF Kornwestheim 2	1:5	9,5
5. SF Möglingen 1	5:3	17,0	10. SV Marbach 3	1:7	12,0
			SC Erdmannhausen 2	1:7	12,0

Kreisklasse 4. Runde 05. 12. 99

Steinheim 1 - Gemmrigheim 1 3,5:4,5; Ludwigsburg 4 - Vaihingen/Enz 2 Besigheim 2 5:3; Markgröningen 1 - Ingersheim 1 4,5:3,5; Besigheim 2 - Freiberg 2 4:4; Erdmannhausen 3 - Ludwigsburg 2 4:4.

Kreisklasse 5. Runde 19. 12. 99

Freiberg 2 - Erdmannhausen 3 4,5:3,5; Ingersheim 1 - Besigheim 2 verlegt; Vaihingen/Enz 2 - Markgröningen 1 1,5:6,5; Gemmrigheim 1 - Ludwigsburg 4 4:4; Münchingen 1 - Steinheim 1 verlegt.

Ludwigsburg 2 war spielfrei.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Ludwigsburg 4	7:3	20,5	6. SAI3T Münchingen 1	4:2	14,0
2. Gemmrigheim 1	6:2	17,5	7. SABT Steinheim 1	4:4	17,5
3. SV Markgröningen 1	6:4	22,0	8. SC Erdmannhausen 3	3:5	17,5
4. SG Ludwigsburg 2	5:3	17,0	9. Ingersheim 1	3:5	14,0
5. SF Freiberg 2	5:5	18,5	10. Vaihingerenz 2	2:8	14,5
			11. SV Besighenn 2	1:5	8,5

A. Klasse 1. Runde 12. 09. 99 (mit Nachholspielen1)

Grünbühl 1 - Kirchheim I + : - ; Besigheim 3 - Kornwestheim 3 2,5:5,5; Marbach 4 - Erdmannhausen 4 7:1; Möglingen 2 - Ingersheim 2 3:5; Tamtn 3 - Asperg 2 1,5:6,5.

A. Klasse 4. Runde 28. 11. 99

Kirchheim 1 - Ingersheim 2 6,5:1,5; Erdmannhausen 4- Asperg 2 5:3; Kornwestheim 3 -- Tamm 3 5:3; Grünbühl 1 - Möglingen 2 3,5:4,5; Besigheim 3 - Marbach 4 3,5:4,5.

A. Klasse nach 4 Runden:

1. SF Komwsetheim 3	7:1	19,5	6. SC Asperg 2	4:4	18,5
2. SK Grünbühl 1	5:3	20,5	7. SC Ingersheim 2	4:4	15,0
3. SV Marbach 4	5:3	18,5	8. SC Erdmannhausen 4	2:4	14,5
4. SF Möglingen 2	5:3	18,0	9. SV Besigheim 3	1:7	13,0
5. SV Kirchheim 1	5:3	15,0	10. SC Tamm 3	0:8	9,5

B. Klasse 5. Runde 19. 12.99

Bietigheim 3 - Möglingen 3 6,5:1,5; Sachsenheim 2 - Kornwestheim 4 verlegt; Gemmrigheim 2 - Markgröningen 2 1:7; Münchingen 2 - Mundelsheim 1 6:2; Mundelsheim 1 spielfrei.

B. Klasse nach 5 Runden:

1. SK Bietigheim 3	10:0	26,5	6. SABT Münchingen 2	3:5	16,0
2. SV Markgröningen	7:3	24,5	7. SV Genamrigheim 2	2:8	11,0
3. SC Sachsenheim 2	5:1	16,0	8. SF Möglingen 3	2:6	11,0
4. SF Kornwestheim 4	4:4	17,5	9. SV Mundelsheim 1	2:8	13,0
5. Marbach 5	3:5	16,5			

C. Klasse 2. Runde 26. 09. 99

Steinheim 2 - Um'n 4 2,5:5,5; Ludwigsburg 3 - Vaihingen 3 2,5:5,5; Ingersheim 3 - Marbach 6 3:5. SV Oberstenfeld war spielfrei.

C. Klasse 4. Runde 28. 11. 99

Ludwigsburg 3 - Oberstenfeld 3:5; Ingersheim 3 - Tamm 4 3,5:4,5; Marbach 6 - Vaihingen 3 2:6. SABT Steinheim 2 war spielfrei.

C. Klasse nach 4 Runden:

1. SC Tamm 4	8:0 21,5	4. SV Marbach 6	4:2 11,5
2. SVG Vaihingen 3	6:2 17,5	5. SV Oberstenfeld	2:4 9,5
3. SART Steinheim 2	4:2 16,0	6. SC Ingersheim 3	0:6 10,0
		7. SG Ludwigsburg 3	0:8 9,0

D. Klasse 4. Runde 05. 12. 99

Erdmannhausen 5 - Marbach 8 3:1; Möglingen 4 - Marbach 7 3:1; Freiberg 3 - Tanun 5 4:0 kl.; Münchingen 3 - Steinheim 3 4:0 kl.; SV Oberstenfeld war spielfrei.

D. Klasse 5. Runde 19. 12. 99

Tamm 5 - Münchingen 3 4:0; Marbach 7 - Freiberg 3 1,5:6,5; Marbach 8 - Möglingen 4 3:1; Oberstenfeld 3 - Erdmannhausen 5 verlegt; Steinheim 3 war spielfrei.

D. Klasse nach 5 Runden:

1. SC Tamm 74 5	7:3 12,0	6. SABT Münchingen 3	3:5 7,0
2. SF Freiberg 3	6:2 14,5	7. SV Marbach 8	3:5 6,0
3. SV Marbach 7	6:4 12,5	8. SABT Steinheim 3	3:5 5,0
4. SF Möglingen 4	5:5 11,0	9. SV Oberstenfeld 3	1:5 4,0
5. SC Erdmannhausen 5	4:4 8,0		

Kreisjugendversammlung 2000.

Unsere diesjährige Kreisjugendversammlung findet am 08.04.2000 um 10:00 Uhr im Vereinsheim Schönblick in Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim, statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion
3. Entlastung 4. Anträge 5. Verschiedenes

Laut Bezirksordnung besteht Anwesenheitspflicht. Falls ein Verein keine Delegierten schickt, ist ein Entgelt an die Bezirkskasse zu überweisen.

Gleichzeitig beginnt im gleichen Gebäude die **Kreisschüler-Mannschaftsmeisterschaft**; wobei noch Folgendes zu beachten ist:

Meldeschluss: 9:30 Uhr,

Spielmodus: 15 min. Bedenkzeit 5-7 Runden CH-System.

Da es noch vorwiegend Kinder bzw. Jugendliche sind, wollen wir die Regeln des Schachspiels noch nicht so eng sehen.

Startberechtigt: 4er Mannschaften, Höchstalter 14 Jahre, weniger als 1200 DWZ.

Startgeld: 10,00 DM pro Mannschaft

Spielmaterial: Pro Mannschaft müssen 2 Garnituren mitgebracht werden.

Ich wünsche allen Jugendlichen, deren Eltern und, falls vorhanden, Geschwistern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem viel Erfolg im Neuen Jahr,
Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

5 Jugendkreismeister in Steinheim gekürt**Rekordbeteiligung**

89 Mädchen und Jungen beteiligten sich bei den Kreismeisterschaften im Schachkreis Ludwigsburg. Turnierleiter Harald Frank (TSG Steinheim) und Kreisjugendleiter Wolfram Riedel hatten alle Hände voll zu tun, um am Ende 5 neue Kreismeister bei Rekordbeteiligung zu küren. In der U10 und U12 bewährte sich das neue System bei 7 Runden mit verkürzter Bedenkzeit (1h140 +15 min). Na ja, die U10 verbrauchte nur Bruchteile davon, aber trotzdem gelang es einem Teilnehmer, alle Partien für sich zu entscheiden. Jan-David Lange (Tamm) ist neuer Kreismeister vor Daniel Modrzejewski (Tamm), Marcel Oettinger (Oberstenfeld) und dem besten Mädchen Anja Jehle (Ingersheim). Bei der U12 hatte schon wieder ein Tammer die Nase vorn. Dominik Modrzejewski verbuchte 6,5 Zähler vor Felix Gotsch (Tamm) und Till Heer (Kornwestheim). Bei den Mädchen setzte sich Cora Zach (Möglingen, 9.) vor den Steinheimer Zwillingen Anna und Laura Frank durch. Was man bei nur 5 Runden für Probleme bekommt, demonstrierte die Abschlusstabelle der U14 mit 28 Teilnehmern! Matthias Modrzejewski (Tamm) erzielte 4,5 Punkte und sicherte sich dadurch den 1. Rang. Doch mit nur einem halben Punkt Rückstand folgen schon: Michael Döring (Bietigheim), Jan Schaller (Vaihingen/Enz), Dirk Mast (Tamm) und Ruben Mayer (Oberstenfeld). Nach dem Sechsten Andre Zieher (Ingersheim, 3,5) folgt das beste Mädchen Silke Kurz (Tamm; 3,0), die auf Christine Häcker (Tamm) und Gudrun Römischer (Vaihingen) 9 Plätze gut machte. Acht Jugendlichen mit 3,0 Punkte fehlten nur ein Remis, um die Bezirksmeisterschaften in Tamm (22.12.99. und 05.02. 2000) sicher zu erreichen. Besigheims Talent Marco Seybold verwies als frisch gebackener Meister der U16 gleich drei Freiberg auf die Plätze und untermauerte seine Extraklasse. Es folgten: David Knies, Christopher Walter und Sebastian

Ludwig. Bei der U18 gelang es der Vierten Isabel Denk (Bietigheim/3,0), dem Ersten Michael Schmid (Tamm, 4,5), ein Remis abzurufen. Alexander Döring (Bietigheim) und Leonhard Schneider (Oberstenfeld), Daniel Kolacyak (Marbach) und Tilman Schneider (Vaihingen/Enz) lösten weitere Tickets. Vielen Dank an Werner Mann (1. Vorsitzender TSG Steinheim) und sein Team für eine vorbildliche Organisation und natürlich auch Christoph Höhne (Ingersheim), der extra eine neue Urkunde für alle Teilnehmer kreierte.

Die Talsohle scheint im Kreis Ludwigsburg endlich überwunden zu sein - die Jugendarbeit kommt wieder in Schwung - im Vergleich zu 60 Teilnehmern im Vorjahr. 11 Vereine waren mit von der Partie und es könnten ruhig noch ein paar mehr sein. "Traditionsvereinen", wie z. B.: Erdmannhausen, Ludwigsburg, Asperg oder Vereine mit vielen Jugendlichen, wie z. B.: Gemmingen, Markgröningen, Münchingen wurden vermisst - genauso wie Sachsenheim oder Mundelsheim.

Christian Edle

Tabellen (Plätze 1 - 5 sind qualifiziert; 6. vielleicht)**U10 (16 Teilnehmer)**

1. Jan-David Lange	7,0 Pkt.	Tamm
2. Daniel Modrzejewski	5,0	Tamm
3. Marcel Oeningner	5,0	Oberstenfeld
4. Anja Jehle	4,5	Ingersheim
5. Tobias Müller	4,5	Tamm
6. Sebastian Müller	4,0	Tamm

U12 (20 Teilnehmer)

1. Dominik Modrzejewski	6,5	Tamm
2. Felix Gotsch	5,5	Tamm
3. Till Heer	5,0	Kornwestheim
4. Caner Dogan	4,5	Möglingen
5. Thomas Metko	4,5	Möglingen
6. Christian Rheinbay	4,0	Kornwestheim

U14 (28 Teilnehmer)

1. Matthias Modrzejewski	4,5	Tamm
2. Michael Döring	4,0	Bietigheim
3. Jan Schaller	4,0	Vaihingen
4. Dirk Mast	4,0	Tamm
5. Ruben Mayer	4,0	Oberstenfeld
6. Andre Zieher	3,5	Ingersheim
7. Silke Kurz	3,0	Tamm
8. Raphael Staubach	3,0	Tamm
9. Marcus Naumann	3,0	Marbach

U16 (17 Teilnehmer)

1. Marco Seybold	4,5	Besigheim
2. David Knies	4,0	Freiberg
3. Christopher Walter	3,5	Freiberg
4. Sebastian Ludwig	3,5	Freiberg
5. Patrick Schatz	3,0	Tamm
6. Christoph Höhne	3,0	Ingersheim

U18 (8 Teilnehmer)

1. Michael Schmid	4,5	Tamm
2. Alexander Döring	3,5	Bietigheim
3. Leonhard Schneider	3,5	Oberstenfeld
4. Isabel Denk	3,0	Bietigheim
5. Daniel Kolacyak	2,5	Marbach
6. Tilman Schneider	2,0	Vaihingen

Folgende Mädchen haben sich qualifiziert:

U10: 4. Anja Jehle (Ingersheim), 17. Franziska Staubach (Tamm)

U12: 9. Cora Zach (Möglingen), 12.113. Anna und Laura Frank (Steinheim),

U19: 7. Silke Kurz (Tamm), 16. Christine Häcker (Tamm), Gudrun Römischer (Vaihingen)

U18: 4. Isabel Denk (Bietigheim)

Teilnehmer für Kreisjugendliga gesucht

Die Teilnahme an Wettbewerben von Jugendmannschaften lohnt sich. Jedes engagierte Jugendschach sollte zumindest einen Vertreter in der Kreisjugendliga haben. Eine kontinuierliche Jugendarbeit führt zwangsläufig zur Teilnahme an Bezirks- und Verbandsjugendliga. Dort können sich Schachtalente mit Mitspielern aus ganz Württemberg messen. Gute Beispiele sind Besigheim, Heilbronn oder Spraitbach, die es geschafft haben, kontinuierlich ihre ersten Mannschaften mit Jugendlichen zu verstärken. Das Wir-Gefühl steigt, Jugendliche wachsen zusammen. Der Aufwand ist bei nur 7 Spielen überschaubar und Jugendliche lernen mit neuen Aufgaben umzugehen. Kleine Vereine haben eine Chance, denn Spielgemeinschaften sind bis Bezirksjugendliga erlaubt. 6 Stamm- und max. 12 Ersatzspieler, Jahrgang 1980 und jünger, dürfen mitmachen. Auf Brett 1 bis 3 müssen 2 der 3 DWZ-Besten gemeldet werden. 'Schnell anmelden und den Vorteil nutzen. Auch Ihre Jugendlichen sind schon soweit. Man kann nie früh genug beginnen.

Anmeldung bei: Karl-Friedrich Nicke, Lemberger Weg 19, 74348 Laufingen, Tel. 07133/12863.

Termine: jeweils samstags, 25. März, 8. April, 13. Mai, 27. Mai, 17. Juni, 1. Juli und 15. Juli 2000.

Dähne -Pokal

- Paarungsliste der 1. Runde (Letzter Termin: 15. Januar 2000)
- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1) Widmaier, A - Dr. Götz, P | 6) Gerhardt, P-M - Walter, Chr |
| 2) Steinhart, M - Riedel, W. | 7) Schaffroth, P - Eimen, M |
| 3) Bäcker, Ph - Ketterer, S | 8) Hornung, St - Eisetmann, B |
| 4) Bytyqi, I - Wedeleit, J | 9) Haiber, R - Scheible, H |
| 5) Ludwig, S - Eidler, S | 10) Kohl, St - Klaus, D |
| | 11) Florio, A - Petri, H-J |

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge. Endet eine Partie mit Remis, sind weitere Schnellpartien mit wechselnden Farben bis zur Entscheidung zu spielen.
 Der reisende Spieler hat in der ersten Partie Weiß.
 Die letzten Vier qualifizieren sich für das Bezirks-Pokalturnier.
 Der Sieger hat nach Spielende eine Partieaufzeichnung an mich einzusenden. Die Wertung erfolgt erst nach Eingang der Aufzeichnung.
 Mit freundlichen Schachgrüßen: Bruno Wagner

Terminkalender 99/00 für den Schachkreis Ludwigsburg

- 2000**
- 02.01. spielfrei
 - 09.01. 2. Bundesliga, Bezirksliga, A-, C-Klasse
 - 16.01. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
 - 22.1.-5.2. Bezirksjugendmeisterschaften (Kreis Ludwigsburg)
 - 22.1. Mannschafts-KO-Pokal, Bezirk Unterland (2. Runde)
 - 23.01. Kreis, B-, D-Klasse
 - 30.01. 2. Bundesliga, Bezirksliga, A-, C-Klasse
 - 06.02. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
 - 13.02. Kreis, B-, D-Klasse
 - 19.02. Mannschafts-KO-Pokal, Bezirk Unterland (3. Runde)
 - 20.02. 2. Bundesliga, Bezirksliga, A-, C-Klasse
 - 27.02. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
 - 05.03. spielfrei
 - 11.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
 - 12.03. 2. Bundesliga, Kreis, B-, D-Klasse
 - 19.03. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
 - 26.03. 2. Bundesliga, Bezirksliga, A-Klasse
 - 02.04. spielfrei, Schnellschach
 - 09.04. 2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
 - 15.-22.4. Württ. Senioren-Einzelmeisterschaft
 - 16.04. Kreis, B-, D-Klasse
 - 23.04. spielfrei Ostern
 - 30.04. Landesliga, Bezirksliga, A-Klasse
 - 07.05. spielfrei
 - 14.05. Bezirksliga, Kreisklasse
 - 20.05. Kreistag in Ingersheim
 - 21.05. Mannschaftspokal, 1. Runde
 - 28.05. Bezirksliga, Kreisklasse
 - 04.06. Mannschaftspokal ,2. Runde
 - 11.-27.6. Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften
 - 18.06. Mannschaftspokal 3. Runde
 - 24.06. Württbg Blitz-Einzelmeisterschaft
 - 02.07. Mannschaftspokal Finale

Alb - Schwarzwald

23.01. Einladung zur Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Liebe Schachfreunde,
 hiermit lade ich Euch recht herzlich zur Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999 /2000 ein.
 Das Turnier wird vom Schachverein Balingen ausgerichtet und findet am
Sonntag, den 23. Januar 2000
 im Feuerwehrgerätehaus, Wiederholdstr. 5, 72336 Balingen statt.
 Das Turnier beginnt um 10.00 Uhr. Meldeschluss ist um 9:30 Uhr.
 Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Regen in der Fassung vom 1. Juli 1997, insbesondere der Anhang C.
 Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Alb/Schwarzwald mit beliebig vielen Mannschaften.
 Das Startgeld beträgt DM 10,- pro gemeldeter Mannschaft.
 Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist vor Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge schriftlich zu melden. Die Rangfolge kann während des Turniers nicht mehr geändert werden.
 Die drei Erstplatzierten dieses Turniers qualifizieren sich für die Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000, die am 11. 03. 2000 vom Schachbezirk Unterland ausgerichtet wird.
 Mit freundlichen Grüßen Thomas Lakay, Bezirksspielleiter

henfolge schriftlich zu melden. Die Rangfolge kann während des Turniers nicht mehr geändert werden.
 Die drei Erstplatzierten dieses Turniers qualifizieren sich für die Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000, die am 11. 03. 2000 vom Schachbezirk Unterland ausgerichtet wird.
 Mit freundlichen Grüßen Thomas Lakay, Bezirksspielleiter

3. 3. Schömburg
Fasnetsblitzturnier 2000
 Näheres unter Terminvorschau

Bezirksoffene Ausbildung
zum Turnierleiter bzw. Regionalen Schiedsrichter

Am spielfreien Wochenende, den 06./07. Mai 2000 findet im Bezirk Alb/Schwarzwald ein Ausbildungs-Lehrgang mit Abschluss Turnierleiter oder Regionaler Schiedsrichter statt.
 Kostenbeteiligung DM 50,-
 Schreibmaterial bitte mitbringen.
 Bei Bedarf Übernachtungsmöglichkeit (bitte bei Anmeldung angeben).
 Anmeldung bitte schriftlich an:
 Wolfgang Ulrich, Zelterstr.6, 78573 Wurmlingen.
 Damit nach Abschluss der TNL- bzw. RSR-Pass ausgestellt werden kann, sollte die Anmeldung enthalten:
 Name, Adresse mit Rufnummer, Geburtstag, Geburtsort; auch ein Lichtbild (nicht älter als zwei Jahre) mit Namen versehen sollte dabei sein.
 Meldeschluss: 15. April 2000.
 W.J.Ulrich, Referent für Ausbildung

Einladung zur
Bezirks-Senioren-Meisterschaft 1999 / 2000.

Liebe Schachseniorinnen und -senioren,
 mit diesem Schreiben lade ich Euch recht herzlich zur Bezirksseniorenmeisterschaft 1999 / 2000 ein. Das Turnier wird von den Schachfreunden 90 Geislingen ausgerichtet und findet am
Sonntag, den 06. Februar 2000
im DRK-Raum des Geislinger Schlosses, 72351 Geislingen statt.
 Das Turnier beginnt um 10:00 Uhr. Meldeschluss ist um 9:30 Uhr.
 Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die Mitglied in einem Verein des Schachbezirks Alb/Schwarzwald sind, oder deren Wohnsitz innerhalb des Schachbezirks liegt und die im Jahr 2000 das 55. Lebensjahr (Damen) bzw. das 60. Lebensjahr. (Herren) vollenden oder schon vollendet haben. Vereinslose Spielerinnen und Spieler sind also zu diesem Turnier zugelassen.-
 Gespielt wird bei dieser ersten Seniorenmeisterschaft ein Schnellschachturnier mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Das Turnier wird, je nach Teilnehmerzahl, über 5 oder 7 Runden Schweizer System gespielt. Es gelten die Regeln der WTO des SVW und der FIDÉ. Die Startrangliste wird nach den neuesten verfügbaren SWISSCHESS-Daten erstellt.
 Als Schiedsrichter fungiert bei diesem Turnier der Schachfreund Hajo Gnirk aus Schwäbisch Gmünd.
 Neben der Einzelwertung der Turniers wird es eine Mannschaftswertung geben, wenn mindestens 3 Mannschaften, bestehend aus 4 Spielern, gemeldet werden. Spielgemeinschaften sind nur zwischen Vereinspielern (eines Vereins) und vereinslosen Spielern zulässig. Die Mannschaftswertung erfolgt zuerst aufgrund der erspielten Brettpunkte. Bei Punktgleichheit werden die Mannschaftspunkte hinzugezogen.
 Der Sieger des Turniers erhält einen Pokal und den Titel "Seniorenmeister des Schachkreises Alb/Schwarzwald 1999 / 2000". Der Zweit- und Drittplatzierte erhält jeweils eine Urkunde.
 Der beste vereinslose Spieler erhält einen Pokal, der vom Referat Freizeit- und Breitensport des Schachverbandes Württemberg gestiftet wurde.
 Bei Teilnahme von mindestens drei Damen am Turnier wird auch eine Seniorenmeisterin ausgespielt. Diese erhält ebenfalls einen Pokal.
 Die Bezirksleitung strebt eine jährliche Austragung einer Seniorenmeisterschaft an. Aus diesem Grunde wird in der verlängerten Mittagspause eine Diskussion zwischen der Bezirksleitung sowie den Turnierteilnehmern stattfinden, bei der Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, selbst über den zukünftigen Turniermodus entscheiden können.
 Um den SF Geislingen die Arbeit bei den Vorbereitungen zu erleichtern, wird um Voranmeldung bei der Bezirksspielleitung (Thomas Lakay, Tel: 07471 / 71846 oder Leo Predikant, Tel: 07427 / 2684 bis zum 03. Februar 2000 gebeten.
 Mit freundlichen Grüßen Thomas Lakay

Zeitplan für die Seni renmeisterschaft

9:30 Uhr	Meldeschluss
10:00 Uhr	Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Eugen Röttlinger
10:15 - 10:45 Uhr	1. Runde
11:00- 11:30 Uhr	2. Runde
11:45 - 12:15 Uhr	3. Runde
12:15- 14:00 Uhr	Mittagspause

mit anschließender Diskussion über den zukünftigen Austragungsmodus der Seniorenmeisterschaft

14:15 - 14:45 Uhr	4. Runde
15:00- 15:30 Uhr	5. Runde
15:45 - 16:15 Uhr	6. Runde
16:30- 17:00 Uhr	7. Runde
17:30 Uhr	Siegerehrung (bei 5 Runden um 16:15 Uhr)

Wegbeschreibung: Im Ortszentrum 72351 Geislingen bei der Kirche in Richtung Apotheke, nach ca. 150 Meter ist das Geislinger Schloß rechter Hand zu sehen.

Landesliga 4. Runde

SG DT Tuttingen • SV Schwenningen				7,5:0,5
1. Hommel,R - Schlenker,R	1/2	5. Dufner,A - Michine,V	1:0	
2. Günter,A - Klostermann,D	1:0	6. Hässler,M - Schwindt,V	1:0	
3. Riewe,J - Reuter,P	1:0	7. Bader,W - Schramm,H-D	1:0	
4. Kinkel,Chr - Hirt,R	1:0	8. Bengsch,B - Stauss,F	1:0	

SV Rangendingen - SK Horb				6,5: 1,5
1. Gorgs,A - Schroth,G	+-	5. Birklea - Wlf,W		
2. Huber,M - Kirchner,H	1:0	6. Dieringer,F - Steinhart,J	1/2	
3. Baumann,F - Lohmiller,U	1:0	7. Muysers,H - Buhlmann,W	1/2	
4. Schwenk,A - Panetta,R	1:0	8. Braun,Th - Kläger,J	1/2	

SC Hechingen - SF Pfalzgrafenweiler				4,5 :3,5
1. Stamer,W - Schuler,M	+-	-Hornberger,F	0:1	
2. Dr. Bachus,H - Freia)	1:0	6. Stauss,F - Jetter,K-H	1:0	
3. Lemcke,M - Herzog,R	1/2	7. Schönertedt,J - Gässler,R	1:0	
4. Birk,D - Klaiß,Th	1/2	8. Harder,A - Kull,S	1/2	

SV Oberndorf - SV Rottweil				2 :6
1. Friedrich,G - Hummel,K	1:0	5. Hölsch,R - Eckwert,E	0:1	
2. Kurteshi,F - Keller,H	0:1	6. Lippert,R - Fuss,Th	0:1	
3. Jochimsen,H - Bräunlin,K	0:1	7. Glage,R - Räsch,A	0:1	
4. Hertkorn,M - Goldinger,P	0:1	8. Flaig,M - Binner,B	0:1	

SC Bisingen - SV Freudenstadt				4 :4
1. Sauter,P - Dieterle-Bard	0:1	5. Sauter,S - Braun,T	1:0	
2. Siegel,J - Dieterle,K	0:1	6. Ott,F - Felkel,S	1/2	
3. Pfeffer,R - Kleinscheck,O	1/2	7. Ott,E - Knack,H	1:0	
4. Hollstein,G - Hettich,V	0:1	8. Straubinger,K - Fischer,?	1:0	

Landesliga 5. Runde

SV Freudenstadt - DT Tuttingen				2,5 :5,5
1. Dieterle-Bard Günter,A	0:1	5. Bäuerle,H-J - Bader,W	1/2	
2. Dieterle,K - Riewe,J	1:0	6. Braun,T - Bengsch,B	0:1	
3. Kleinscheck,O - Kinkel,Chr	0:1	7. Felkel,S - Glück,T	1/2	
4. Hettich,V - Dufner,A	0:1	8. Knack,H - Klein,M	1/2	

SV Rottweil - SC Bisingen				5 :3
1. Hummel,K - Sauter,P	1:0	5. Eckwert,E - Sauter,S	1/2	
2. Keller,H - Siegel,J	1/2	6. Fuss,Th - Ott,F	1/2	
3. Bräunlin,K - Pfeffer,R	1:0	7. Räsch,A - Straubinger,K	1/2	
4. Goldinger,P - Hollstein,G	1:0	8. Binner,B - Schell,F	0:1	

SF Pfalzgrafenweiler - SC Oberndorf				3,5 :4,5
1. Schuler,M - Friedrich,G	1:0	5. Klaiß,Th - Hertkom,M	1/2	
2. Mannheimer,H-M - Smit,J	1/2	6. Hornberger,F - Hölsch,R	1:0	
3. Frei,? - Kurteshi,F	0:1	7. Jetter,K-H - Lippert,R	0:1	
4. Herzog,R - Jochimsen,H	1/2	8. Gässler,R - Glage,R	0:1	

SK Horb - SC Hechingen				3,5 :4,5
1. Schroth,G - Stamer,W	1/2	5. Wolf,W - Musloff,W	1/2	
2. Kirchner,H - Dr. Bachus,H	1/2	6. Melzer,R - Riedliger,H	1/2	
3. Lohmiller,U - Lemcke,M	1/2	7. Steinhart,J - Schönertedt,J	0:1	
4. Panetta,R - Birk,D	1/2	8. Buhlmann,W - Harder,A	1/2	

SV Schwenningen - SV Rangendingen				1,5 :6,5
1. Schienker,R - Gorgs,A	0:1	5. Michine,V - Dreyer,A	+-	
2. Klostermann,D - Huber,M	0:1	6. Schwindt,V - Birkle,J	0:1	
3. Reuter,P - Baumann,F	0:1	7. Schramm,H-D- Dieringer,F	1/2	
4. Hirt,R - Schwenk,A	0:1	8. Stauss,F - Wannenmacher	1:0	

Landesliga nach 5 Runden:

1. SV Rottweil	9:1 26,5	6. SC Oberndorf	4:6 18,5
2. SV Rangendingen	8:2 27,5	7. SC Bisingen	3:7 18,5
3. SG DT Tuttingen	8:2 27,0	8. SV Freudenstadt	3:7 15,5
4. SC Hechingen	8:2 20,0	9. SF Pfalzgrafenweiler	2:8 17,5
5. SV Schwenningen	5:5 18,0	10. SK Horb	0:10 11,0

- Dr. Karan,V	0:1
- Geiger,L	0:1
- Ströh,V	0:1
- Schäfer,D	1/2
6 :2	

1/2
1:0
1:0
1:0

02/64 Ebingen • SG DT Tuttingen 2

4,5 :3,5			
1. Günther,Chr - Stierle,M	0:1	5. Jovalekic,O - Klein,M	1/2
2. Ruckwid,M - Zubrod,R	1/2	6. Jovalekic,A - Müller,N	1-0
3. Liebhart,M - Paoli,H	1/2	7. Fuss,K - Topic,I	1:0
4. Sinz,C - Dr. Bengsch,N	1:0	8. Mattes,G - Ronecker,M	0:1

Bezirksliga nach 4 Runden:

1. SG 02/64 Ebingen	8:0 21,0	6. SV Schwenningen 2	4:4 15,0
2. SV Balingen 2	8:0 19,5	7. SR Spaichingen 2	3:5 15,0
3. SG Schrmberg/Laur	5:3 19,5	8. SR H.-Gosheim	2:6 15,5
4. SG DT Tuttingen 2	5:3 17,0	9. SV Sto-Frommem	1:7 12,0
5. SV Trossingen	4:4 17,0	10. SV Mähringen	0:6 8,5

Thomas Schenk

Bezirksklasse 4. Runde 21.11.99**SV Winterlingen - SV Balingen 3**

5,5 : 2,5			
1. Rutz,J - Canzek,ZI	1:0	5. Single,U - Stefani,H	0:1
2. Kawetzki,U - Schäfer,D	1:0	6. Kissling,W - Dr. Hoerning	1:0
3. Klaus,M - Friemelt,Th	1:0	7. Menzel,D - Rzkov,V	1:0
4. Rutz,U - Prinz,R	1/2	8. Zafran,M - Kauschler,J	0:1

SF Burladingen - SV Truchteltingen

5 :3			
1. Senfleben,O - Jendel,Chr	1:0	5. Ziegler,M - Schwarz,N	1:0
2. Pfister,R - Schönegg,Th	0:1	6. Eisele,M - Brunner,M	0:1
3. Pfister,Th - Pfeiffer,H	1/2	7. Pfister,J - Schönegg,H	1:0
4. Dietmann,F-1 - Schönegg,R	1:0	8. Kessler,J - Schönegg-Herbst	1/2

SV Heinstetten - SF Pfalzgrafenweiler 2

3,5 : 4,5			
1. Gomeriger,M - Hieb,J	0:1	Schill,G - Gässler,H	0:1
2. Ectd,I - Kull,S	1:0	6. Schick,K-R - Bihorac,H	0:1
3. Senst,H - Würth,K	1/2	7. Relja,D - Reimik,A	0:1
4. Steigmayer,St - Morlock,W	1:0	8. Dressler,H - Klausmann,St	1:0

SV Schömberg - SV Rottweil 2

4 :4			
1. Müller,Th - Heiler,K	1:0	5. Müller,Ann - Schwarzwälder	1/2
2. Müller,N - Winker,?	1:0	6. Feist,Th - Kunkel,R	1/2
3. Feist,H - Ragg,W	0:1	7. Riedlinger,U - Hirsch,W	1/2
4. Bühl,W - Goldinger,J	1/2	8. Kupczyk,H - Strom,K-H	0:1

SG DT Tuttingen - SC Hechingen 2

3 :5			
1. Kaufmann,G - Kuricini,St	1/2	5. Keim,J - Behr,J	0:1
2. Wiech,P - Bock,P	1:0	6. Nedic,M - Harder,Anna	0:1
3. Ronecker,M - Zimmermann	0:1	7. Thiel,G - Kernpner,E	1/2
4. Beising,F - Kopp,A	0:1	8. Schoch,M - Lakay,Th	1:0

Bezirksklasse 5. Runde 12.12.99**SC Hechingen 2 - SV Winterlingen**

2,5 : 5,5			
1. Kuricini,S - Rutz,J	0:1	5. Behr,J - Single,U	0:1
2. Bock,P - Kawetzki,U	0:1	6. Harder,Anna - Kissling,W	1/2
3. Zimmermann,U - Klaus,M	0:1	7. Kempner,E - Conrad,S	1/2
4. Kopp,A - Rutz,J	1:0	8. Lakay,Th - Mierse,F	1/2

SV Rottweil 2 - SG DT Tuttingen 3

6 :2			
1. Heiler,K - Kaufmann,G	1:0	5. Blobel,A - Nedie,M	1:0
2. Winker,? - Wiech,P	1:0	6. Goldinger,J - Thiel,G	1/2
3. Ragg,W - Ronecker,M	1/2	7. Hirsch,w - Sehoch,M	0:1
4. Schell,D - Beising,F	1:0	8. Strohm,K-H - Keller,H	1:0

SF Pfalzgrafenweiler 2 - SV Schömberg

6 :2			
1. Gracic,N - Müller,Th	0:1	5. Würth,K - Müller,Ann	1/2
2. Hieb,J - Müller,N	1:0	6. Morlock,W - Schynowski,R	1/2
3. Kull,S - Feist,H	1:0	7. Gässler,H - Wuhner,P	1:0
4. Schillinger,P - Bühl,W	1:0	8. Bihorac,H - Müller,F	1:0

SV Trudeiringen • SV Heinstetten				5 : 2
1. Jendel,Chr	Gomeringer,M	+:-	5. Schwarz,N - Schill,G	0:1
2. Schönegg,Th	- Eckl,J		6. Brunner,M - Schick,H-R	1/2
3. Pfeiffer,H	- Senst,H	1/2	7. Schönegg,H - Relja,D	
4. Schönegg,R	- Steigmayer,St	1:0	8. Schönegg-Herbst - Stopper,H	1:0
SV Balingen 3 - SF Burladingen				3 : 5
1. Canzek,Zl	- Senfleben,0	0:1	5. Prinz,R - Dietmann,F-J	1/2
2. Schäfer,D	- Pfister,R	0:1	6. Stroh,S - Ziegler,M	1:0
3. Scheuer,V	- Pfister,Th	1/2	7. Siefan,H - Eisele,M	0:1
4. Friemelt,Th	- Kanz,K	1:0	8. Dr.Höming,Th- Pfister,J	0:1

Bezirkssklasse nach 5 Runden:

1. SF Burladingen	9:1 24,5	6. SV Heinstetten	4:6 18+H
2. SV Truchteltingen	8:2 24,5+H	7. SF Pfalzgrafenweiler 2	4:6 16,5
3. SV Winterlingen	8:2 24,5	SV Schömberg	4:6 16,5
4. SV Rottweil 2	5:5 22,0	9. SV Balingen 3	2:8 17,5
5. SC Hechingen 2	5:5 19,5	10. SG DT Tuttlingen 2	1:9 15,5

Schnupperrunde: 3. Runde im 1. Durchgang:

Nusplingen - SV Bisingen 2 3:1; Balingert - Bisingen 1 2:2; -Barladingen - Geislingen 3:1; Ebgingen - Dottemhausen 2:2.

Schnupperrunde: 3. Runde im 2. Durchgang:

Bisingen 2 - Nusplingen 0,5:3,5; Bisingen 1 - Balingen 2:2; Geislingen - Burladingen 4:0; Dotternhausen - Ehingen 2:2.

Schnupperrunde: 4. Runde im 1. Durchgang:

SC Bisingen 2 - Dotternhausen 4:0; Geislingen Ebgingen 2:2; Bisingen 1 - Burladingen 3:1; Nusplingen - Balingen 1:3.

Schnupperrunde: 4. Runde im 2. Durchgang:

Dotternhausen - Bisingen 2 2:2; Ebgingen - Geislingen 2,5:1,5; - Burladingen - Bisingen 1 0:4; Balingen - Nusplingen 1:3.

Schnupperrunde nach 4 Runden:

1. SC Bisingen 1	14:2 25,0	5. SV Dottemhausen	6:10 11,5
2. SV Balingen	12:4 22,0	6. SF Geislingen	5:11 13,5
3. SG 02/64 Ebgingen	11:5 18,5	7. SC Bisingen 2	5:11 11,5
4. SV Nusplingen	8:8 16,5	8. SF Burladingen	3:13 9,5

Bezirks-Viererpokal

Ergebnisse der 3. Runde:

Hechingen 2- Heinstetten 1	1:3;	Gosheim 1 - DT Tuttlingen	1:3
Sto/Frommern - DT Tuttlingen 2	0,5:3,5	Rottweil 1 - Rangendingen 1	1,5:2,5
Balingen 1- Heehingen 1	3:1	Rottweil 2 - Spaichingen 1	1,5:2,5
Winterlingen 2 - Truchteltingen 4:0	k1	Balingen 2 - Spaichingen 2	2:2

Paarungen der 4. Runde:

DT Tuttlingen 1 - Balingen 1	Spaichingen 1-- DT Tuttlingen
Rangendingen 1 - Heinstetten 1	Spaichingen 2 - Winterlingen

Terminkalender

- 23.01.00 Bezirk Blitz Mannschaften in Balingen
- 06.02.00 Seniorenmeisterschaften im Bezirk in Geislingen
- 26.03.00 Bezirk Blitz Einzel in Geislingen
- 06./07.05. 00 Turnierleiter und reg. Schiedsrichterausbildung in Geislingen
- 25.05.00 Kreistag S in Schramberg

Bezirksjugend

19.3. 3. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks

Veranstalter: Schachverein Stockenhausen-Frommern

Turnierleitung: Georg Söllner

Termin: 19.3.2000

Ort: Festhalle,Beethovenstr.16 ,72336 Balingen-Frommern

Modus: 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier

Bedenkzelt: 13 Minuten

Startgeld: Jahrgänge 82-85:DM 10,—, ab 86 DM 5,—

Preise: 1.Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung: Georg Söllner,Hesselbergstr.23, 72336 Balingen-Frommern, Tel. 07433/930136, Fax: 07433/930137

Anmeldeschluss: 19.3.2000, 9.30 Uhr

Infos: Georg Söllner, Hesselbergstr.23,72336 Balingen-Frommern, Tel. 07433/930136, Fax: 07433/930137

Sonstiges: teilnahmeberechtigt sind auch Jugendliche außerhalb des Schachbezirks

16. 4. 4. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks

Veranstalter: Schachclub Lauterbach

Turnierleitung: Marianne Waibel

Termin: 16.4.2000

Ort: Gemeindehaus, Pfarrer-Sieger-Str.17, 78730 Lauterbach

Modus: 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier

Bedenkzeit: 15 Minuten

Startgeld: Jahrgänge 82-85: DM 10,— ab 86: DM 5,—

Preise: 1. Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung: Marianne Waibel, Eichbusch 2, 78730 Lauterbach,

Te1.07422/22473,Fax:21885;Mariannt.Waibel@t-online.de

Anmeldeschluss: 16.4.2000, 9.30 Uhr

Infos: Marianne Waibel, Eichbusch 2, 78730 Lauterbach,

Tel. 07422/22473, Fax:21885; Marianne.Waibel@t-online.de

Sonstiges: Der Jugend-Grand-Frix wird gesponsert von den Sparkassen des Bezirks

Donau - Neckar

Gemeinsame Kreisklasse DIN Schw. 4. Runde

Spaichingen 3 DT Tuttlingen 4 5:3; Gosheim 2 - Pfalzgrafenweiler 3 6,5:1,5; Schramberg/Lauterbach 2 - Klosterreichenbach 33; SPAichingen 4 - Horb 2 2:6; Möhringen 2 - Trossingen 2 2:6.

Gemeinsame Kreisklasse DIN Schw. 5. Runde

Trossingen 2 - Spaichingen 3 1,5:6,5; Horb 2 - Möhringen 2 5,5:2,5; Klosterreichenbach - Spaichingen 4 4,5:3,5; Pfalzgrafenweiler 3 - Schramberg/Lauterbach 2 1,5:6,5; DT Tuttlingen 4 - Gosheirri 2 3:5;

Kreisklasse D/N nach 5 Runden:

1. SR Spaichingen 3	10:0 31,5	6. SG DT Tuttlingen 4	5:5 19,5
2. SK Horb 2	9:1 26,0	7. SR Spaichingen 4	3:7 17,5
3. SV Klosterreichenbach	8:2 23,5	8. SV Trossingen 2	2:8 15,0
4. SR Gosheim 2	6:4 23,0	9. SV Möhringen 2	2:8 13,0
5. SG Schramberg/Laue2	5:5 22,5	10. SF Pfalzgrafenweiler 3	0:10 8,5

A-Klasse 3. Runde

1) Trossingen 3 - Spaichingen 6 3:5; Schwenningen 3 - Gosheim 3 5,5:2,5; Rottweil 3 - Spaichingen 5 6:2; Rottweil 4 - DT Tuttlingen 5 6,5:1,5.

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SV Rottweil 3	6:0 18,5	SR Gosheim 3	4:2 13,0
2. SR Spaichingen 5	4:2 17,0	6. SR Spaichingen 6	2:4 8,0
3. SV Schwenningen 3	4:2 13,5	7. SG DT Tuttlingen 5	0:6 5,0
4. SV Rottweil 4	4:2 13,0	SV Trossingen 3	0:6 5,0

Kreispokal

Ergebnisse der 3. Runde

Hengstler,G	- Titz,W	-+ Riester,D	- Goldinger,P	- +
Riester,S	- Keller,H	-+ Heller,K	- Hummel,K	0:1

Paarungen der 4. Runde

Titz,W	- Keller,H	Hummel,K	- Goldinger,P
--------	------------	----------	---------------

Kreisblitzturnier in Spaichingen

1) Dufner,A	16,5	11) Nedic,M	9,0
2) Hausch,J	15,5	12) Steiner,J	8,5
3) Laustetter,Chr	15,0	13) Ringwald,Th	8,0
4) Hengstler,B	14,5	- 14) Schell,F	7,0
5) Goldinger,P	14,0	15) Eppel,W	5,0
6) Bräunlin,K	14,0	16) Gldinger,J	4,5
7) Kramer,M	12,5	17) Kaufmann,G	4,5
8) Rösch,A	12,5	18) Zimmermann,J	3,5
9) Zimmermann,A	9,5	19) Fischer,S	3,5
10) Titz,W	9,0	20) Ber,A	3,5

Thomas Schenk

Schwarzwald

A-Klasse 3. Runde Im 1. Durchgang

SG Schramberg-Lauterbach 3 - Pfalzgrafenweiler 4 31/4- 21/4; Horb 3 - Oberndorf 2 6:0..

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SK Horb 3	6:0 16,5	3. SG Schrumberg-Lauterb'	2:4 6,5
2. SV Oberndorf 2	4:2 8,5	4. SV Pfalzgrafenweiler 4	0:6 4,5

Kreisblitzmeisterschaft 999 in Horb

1. Herzog,Ralf	21,0	7. Müller,Herbert	13,0
2. Schroth,Georg	18,5	8. Fix,Eugen	11,0

3. Frei,Peter	16,0	9. DrDeibelJohann	8,5
4. Klaiß,Thomas	16,0	10. Steinhart,Josef	8,0
5. Melzer,Reinhold	14,0	Beuter,Christof	8,0
6. Britsch,Dennis	13,0	12. Britsch, Benjamin	6,5
		13. Polito, Bruno	2,5
		Th. Schenk	

Zollern / Alb

Kreisklasse 4. Runde 21.11. 99

SV Rangendingen 2 - Geislingen 3,5:4,5; Stetten akM - Dotternhausen 4,5:3,5; Ebingen 2 - Sto-Frommern 2 3:5; Balingen 4 - Nusplingen 3:5; K1 Schwenningen - Bisingen 2 3,5:4,5.

Kreisklasse 5. Runde 21.11. 99

Bisingen 2 - Rangendingen 2 3,5:4,5; Nusplingen - KJ Schwenningen 4:4; Sto-Frommern 2 - Balingen 6 6,5:1,5; Dotternhausen - Ebingen 2 2,5:5,5; Geislingen - Stetten a.k.M. 3,5:4,5.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. SF Geislingen	8:2 26,5	6. SV Nusplingen	5:5 19,0
2. SV Stetten akM	8:2 22,0	7. SV Balingen 4	4:6 18,5
3. SV Rangendingen 2	7:3 22,0	8. SC Bisingen 2	3:7 18,0
4. SV Sto-Frommern 2	7:3 20,5	9. KJ Schwenningen	2:8 17,0
5. SG 02/64 Ebingen 2	5:5 19,0	10. SG Dotternhausen	1:9 16,5

A-Klasse 4. Runde

Heinstetten 2 - Hechingen 3 3,5:4,5; Dotternhausen 2 - Burladingen 2 2,5:5,5; Tailfingen - Wintendingen 2 3:5; Sto-Frommern 3 - Balingen 6 2,5:5,5; Balingen 5 spielfrei.

A-Klasse 5. Runde

Balingen 6 - Heinstetten 2 5:3; Winterlingen 2 - Sto-Frommern 3 5:3; Burladingen 2 - Tailfingen 3:5; Hechingen 3 - Balingen 5 5,5:2,5. 2,5:5,5; Balingen 5 spielfrei.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. SV Winterlingen 2	9:1 23,5	5. SF Burladingen 2	4:4 17,5
2. SK Tailfingen	8:2 28,5	6. SC Hechingen 3	4:4 15,5
3. SV Balingen 6	6:4 22,0	7. SF Dotternhausen 2	2:6 12,0
4. SV Balingen 5	5:3 16,5	8. SV Sto-Frommerre 3	2:8 13,5
		9. SC Heinstetten 2	0:8 11,0

B-Klasse 4. Runde

Nusplingen 2 - Bisingen 3 8:0 kl; KJ Schwenningen 2 - Schömberg 2 1,5:6,5; Burladingen 3 - Heinstetten 3 3,5:4,5; Geislingen 2 - Stetten aldV1 2 5,5:2,5.-

B-Klasse 5. Runde 12.12.99

Stetten akM 2 - Nusplingen 2 1:7; Heinstetten 3 - Geislingen 2 3:5; Schömberg 2 - Burladingen 3 3:5; Bisingen 3 - KJ Schwenningen 2 6:2.

B-Klasse nach 5 Runden:

1. SF Geislingen 2	10:0 30,0	5. SF Burladingen 3	4:6 17,5
2. SV Heinstetten 3	7:3 22,0	6. SV Stetten a.k.M.	4:6 17,0
3. SV Nusplingen 2	6:4 26,5	7. SV Bisingen 3	2:8 14,0
4. SV Schömberg 2	6:6 21,0	8. KJ Schwenningen 2	2:8 12,0

C-Klasse 3. Runde

Dotternhausen 3 - Winterlingen 3 5:1; Sto-Frommern 4 - Nusplingen 3 3:3; Balingen 7 - Burladingen 6 6:0.

C-Klasse 4. Runde

Winterlingen 3 - Burladingen 4 3,5:2,5; Nusplingen 3 - Balingen 7 2,5:3,5; Geislingen 3 - Sto-Frommern 4 2:4.

C-Klasse nach 4 Runden:

1. SV Balingen 7	6:2 16,5	4. SV Winterlingen 3	4:4 11,0
2. SV Sto-Frommern 6	5:3 13,0	5. SC Nusplingen 3	3:3 9,0
3. SF Dotternhausen 3	4:2 11,5	6. SF Burladingen 4	2:4 6,0
		7. SF Geislingen 3	0:4 3,0

Kreisblitz Einzelmeisterschaft

Kürzlich fand in Winterlingen die diesjährige Kreisblitz Einzelmeisterschaft statt, an der sich 24 Spieler aus dem Schachkreis Zollern/Alb beteiligten.

Dabei konnte sich überraschend der talentierte Nachwuchsspieler Oliver Jovakelic gegenüber dem punktgleichen Andreas Schwenk aufgrund der besseren Feinwertung durchsetzen.

Die Einzelergebnisse:

1. Jovakelic, O	19,0 Punkte	13. Liebhart, M	12,5 Punkte
2. Schwenk, A	19,0 Punkte	14. Schöneegg, H	10,5 Punkte
3. Schöneegg, Th	16,5 Punkte	15. Brunner, M	10,5 Punkte
4. Rutz, J	16,5 Punkte	16. Hollstein, G	9,5 Punkte
5. Huber, M	16,0 Punkte	17. Single, U	9,5 Punkte

6. Pepke, A	16,0	18. Kissling, W	9,5 Punkte
7. Klaus, M	15,5 Punkte	19. Menzel, D	9,0 Punkte
8. Senftleben, O	14,5 Punkte	20. Schenk, Th	5,5 Punkte
9. Fuß, K	14,0 Punkte	21. Fromel, P	5,0 Punkte
10. Schöneegg, R	14,0 Punkte	22. Grütze, C	3,0 Punkte
11. Baumann, F	14,0 Punkte	23. Khoshnevis, D	2,0 Punkte
12. Ruckwid, M	13,5 Punkte	24. Rutz, M	1,0 Punkte
		Th Schenk	

Kreis Pokal

Ergebnisse der 2. Runde:

Stroh, V - Sauter, P 0:1; Schöneegg, Th - Gomeringer, M -:+; Behr, J - Holderied, M 1/2 (1:0); Menzel, D - Senftleben, O 0:1; Eclid, J - Liebhart, M 1:0; Fuss, K - Single, U 1:0; Predikant, L - Gritsch, Chr -:+; Müller, Th - Müller, K-H 0:1.

Ergebnisse der 3. Runde:

Sauter, P Behr, J 0:1 Senftleben, O - Fuss, K 1:0;
Eckl, J - Gritsch, Chr 0:1 Müller, K-H Freilos

Paarungen der 4. Runde:

Gritsch, Chr - Behr, J MüllerK-11 - Senftleben, O.
Thomas Schenk

Oberschwaben

25. 3.

Reute

4. Schnellsehachtturnier des TSV Reute

Näheres unter "Terminvorschau"

Landesliga 3. Runde

Mengen - Tettngang 3,5 : 4,5					
1. Härle, R	- Längl, J	1/2	5. Baur, V	- Oberndörfer, F	0:1
2. Strathmann, S	- Kais, E	1/2	6. Schmitt()	- Schmid, M	0:1
3. Dinsler, H	- Kreuzahler, M	1/2	7. Leser, A	- Krämer, M	1:0
4. Geiger, I	- Ktis, M	0:1	8. Baur, F	- Butscher, H-J	1:0

Wangen - Lindau 2 : 6

1. Flicker, Th	- Dirr, U	0:1	5. Schröder, F	- Fichtl, X	0:1
2. Engelhart, A	- Dr. Steudel, K	0:1	6. Weber, D	- Montgomery, M	1/2
3. Gauß, G	- Adler, W	0:1	7. Kohn, Th	- Scherbaum, G	1:0
4. Beilicke, K	- Raiber, A	0:1	8. Bauer, I)	- Zimmemeann, A	1/2

Maustein - Markdorf 3,5 : 4,5

1. Tauber, M	- Dr. Knödler, D	1/2	5. Probst, J	- Jurisic, Z	0:1
2. Schwabedahl	- Dr. Schröder, I	0:1	6. Geltinger, A	- Teske, T	0:1
3. Hunold, L	- Dr. Gagel, F	0:1	7. Juscamayta	- Zduj, Chr	1:0
4. Bühler, J	- Schindkr, S	1:0	8. Kirchner, U	- Schmidt, I1-E	1:0

Post Ulm 2 - Friedrichshafen 7 : 1

1. Stiller, P	- Rist, M	1/2	5. Brandes, St	- Rist, J	+-
2. Preu0, H	- Mustafi, D	1:0	6. Habel, Chr	- Lassahn, H	+-
3. Kaiser, D	- Kalker, P	1/2	7. Dr. Dettler, Th	- Bertele, E	1:0
4. Schulze, A	- Barthelmann, B	1:0	8. Schallenmüller	- Riegger, A	+-

Jedesheim - Laupheim 3,5 : 4,5

1. Lutzenberger, R	- Mack, W	0:1	5. Kühn, B	- Laustsen, K-J	0:1
2. Zieger, M	- Thevessen, M	0:1	6. Stiepahn, H-M	- Zuger, Z	1:0
3. Mike, J	- Roth, A	1:0	7. Parschan, A	- Schauwecker, F	1/2
4. Grüner, N	- Eichhorn, M	0:1	8. Jehle, B	- Grundl, S	1:0

Landesliga nach 3 Runden:

1. Post Ulm 2	6:0 16,5	6. Friedrichshafen	3:3 10,5
2. Mengen	4:2 15,0	7. Laupheim	3:3 10,0
3. Lindau	4:2 14,5	8. Wangen	2:4 9,5
4. Markdorf	4:2 14,0	9. Blaustein	1:5 10,5
5. Tettngang	3:3 12,0	10. Jedesheim	0:6 7,5

Marc Kreuzahler

Termine:

- 1) Blitz-Mannschafts-Meisterschaft Sa 22.1.2000, 14 Uhr. Ausrichter wird noch gesucht. Voranmeldung: schriftlich oder telefonisch bis 22.1., 10 Uhr
- 2) Vierer-Mannschafts-Pokal 29.1. / 10.2. / 11.3. / 25.3. 2000
Meldeschluss 24.01. 2000
- 3) Schnellschachmeisterschaft (Verband) So 2.4. in Schmidlen bei Stgt
- 4) Kreisblitzmeisterschaften Nord und Süd Sa. 29.4. (Vorschlag), Bezirksblitzmeisterschaft Sa. 20.5. 2000 (Ausrichter wird gesucht)
- 5) 1.- 4.6. 2000 Oberschwäbische Einzelmeisterschaft in Weiler
- 6) Einzel-Pokal 13.5. / 27.5. / 17.6. / 1.7. 2000, Meldeschluss 1. 5. 2000

Nord

Bezirksklasse Nord 4. Runde 05. 12. 99

Post Ulm 3 - WD Ulm 2 4,5 : 3,5

1. Borkert,R - Schmid,F	:-+	5. Bleher,W - Baur,N	0:1
2. Vengring,A - Geutebrüelc,S	1:0	6. Gatzke,F - Grupp,B	1/2
3. Kramer,Chr - Hoffart,A	1:0	7. Zur,H - Sehneider,H	1:0
4. Over,K - Braig,E	0:1	8. Frey,W - Locher,K	1:0

TG Biberach 2 - Langenau 2 4 : 4

1. Beeker,M - Lachmayer,M	0:1	5. Fischer,A - Denkinge,R	0:1
2. Scherer,W - Birzele,A	1/2	6. Friedrich,J - Rehm,W	1:0
3. Matuschek,N - Neff,B	1/2	7. FlohnA - Roßmanith,G	0:1
4. Sander, Lucia - Reichstein,J	1:0	8. Zielke,R - Sikora,G	1:0

Jedesheim 2 - Ehingen 1 4 : 4

1. Jehle,B - Saum,H	1/2	5. Haustein,V - Heilig,M	1/2
2. Henle,A - Dorer,M	0:1	6. Knuplesch,D - Scholz,M	1/2
3. Haug,A - Hirschie,W	1:0	7. Knoll,E - Müller,R	1/2
4. Herbasch,H - Beck,B	1/2	8. Geiger,R - Ojstosek,M	1/2

Ohersahmetingen 1 - WD Ulm 3 3 : 5

1. Heinzelmann,M - Krämer,C	0:1	5. Kawczynsici,K - Sauter,U	1/2
2. Gretzinger,A - Thaler,A	0:1	6. Schantel,W - Vorwerk,J	1:0
3. Gretzinger,B - Lepschi,A	1:0	7. Jöchle,K - Hodges,R	0:1
4. Hengstberger,C - Bauersfeld,M	1/2	8. Schmitz,U - Topalovic,L	0:1

Neu 1 - Vöhringen 1 3,5 : 4,5

1. Rudolf,P - Schlecker,H	1:0	5. Kowalski,H - Czada,M	0:
2. Nuber,R - Bucher,K	0:1	6. Jaedicke,L - Schlecker,G	0:1
3. Jonas,U - Fieriler,K-J	1:0	7. Gaiser,E - Schlecker,W	1/2
4. Gaiser,H - Jekel,W	0:1	8. Gonzales,J - Schätz,M	1:0

Richard Winter

Bezirksklasse Nord 5. Runde 19. 12. 99

WD Ulm 2 - Neu-Ulm 1 5 : 3

1. Schmid,F - Nuber,R	1/2	5. Baur,N - Gaiser,E	1:0
2. Geutebrück,S - Jonas,U	1/2	6. Grupp,B - Mittelstädt,K	1/2
3. Hoffart,A - Kowalsid,H-M	1/2	7. Schneider,H - Hefe,U	1:0
4. Braig,E - Jaedicke,L	1/2	8. Locher,K - Radovic,M	1/2

Vöhringen 1 - Obersulmetingen 1 3,5 : 4,5

1. Schlecker,H - Heinzelmann	1/2	5. Bathray,J - Henstberger,C	0:1
2. Fiedler,K-I - Gretzinger,A	0:1	6. Schlecker,G - Kawczynski,K	1:0
3. Jekel,W - Gretzinger,B	0:1	7. Schlecker,W - Schantel,W	1:0
4. Czada,M - Volz,K	1:0	8. Berger,W - Engel,J	0:1

WD Ulm 3 - Jedesheim 2 2 : 6

1. Thaler,A - Knuplesch,M	0:1	5. Fischer,H - Schwarz,A	0:1
2. LepschiLA - Jehle,B	1/2	6. Bormüllene - Haustein,V	0:1
3. Huppert,M - Henle,A	1/2	7. Haitow,L - Knuplesch,D	1/2
4. Vorwerk,I -	1/2	8. Altmann,E - Kraus,A	0:1

Ehingen 1 - Biberach 2 3 : 5

1. Saum,H - Becker,M	1:0	5. Heilig,M - Friedrich,J	0:1
2. Dorer,M - cherer,W	1/2	6. Scholz,M - Flor,A	0:1
3. Hirschle,W - Sander,L	0:1	7. Müller,R - Winter,R	0:1
4. Beck,B - Fischer,A	1:0	8. Ojstosek,M - Zielke,R	1/2

Langenau 2 - Post Ulm 3 3 : 5

1. Lachmayer,M - Borkert,R	+-	5. Neef,W - Frey,W	0:1
2. Geutner,S - KramenChr	0:1	6. Wutzke,A - Kucinski,I	0:1
3. Birzele,A - Over,K	1:0	7. Denkinge,R - Faforke,A	0:1
4. Moese,G - Gatzke,F	1/2	8. Junginger,M - Fix,G	1/2

Bezirksklasse Nord nach 5 Runden:

1. Post Ulm 3	8:2 23,0	6. SC Ehingen 1	5:5 19,0
2. Vöhringen 1	6:4 24,0	7. Obershmetingen 1	4:6 17,5
3. Jedesheim 2	6:4 22,0	8. WD Ulm 3	4:6 16,0
4. TG Biberach 2	6:4 21,0	9. Langenau 2	3:7 18,5
5. WD Ulm 2	5:5 20,5	10. Neu Ulm 1	3:7 18,5

Wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest sowie weiterhin viel Erfolg im neuen Jahrtausend.
Richard Winter

KreisIdasse 3. Runde 12. 12. 99

Biberach 3 - Blaustein 2 2,5:5,5; Laichingen - Steinhausen 6:2; Laupheim 2 - Riedlingen 4:4; Berghülen - Willringen 2 4:4.

Kreisklasse Nord nach 3 Runden:

1. Vöhringen 2	5:1 15,5	5. Berghülen	3:3 12,5
2. Blaustein 2	5:1 14,5	6. Laupheim 2	3:3 11,5
3. Riedlingen	5:1 13,5	7. Biberach 3	0:6 8,5
4. Laichingen	3:3 13,0	8. Steinhausen	0:6 7,0

Frohe Feiertage und alles Gute für das Jahr 2000 !
Reinhard Nuber

A-Klasse 3. Runde 28. 11. 99

Post Ulm 4 - Laupheim 8:0; Langenau 3 - Wiblingen 5,5:3,5; Reute - Neu-Ulm 1:7; WD Ulm - Jedesheim 3 3:5.

A-Klasse Nord nach 3 Runden:

1. Post Ulm 3	6:0 17,5	5. Jedesheim 3	2:4 11,5
---------------	----------	----------------	----------

2. Langenau 3	5:1 17,0	Wibl ingen	2:4 11,5
3. Neu-Ulm 2	5:1 15,5	7. WD Ulm 4	0:6 7,0
4. Reute	4:2 12,5	8. Laupheim	0:4 3,5

B-Klasse 3. Runde 21. 11. 99

Obersultrietingen 2 - Seissen 4,5:3,5; Laichingen -2 - Ehingen 2 5,5:2,5; Vöhringen 3 - Thalfingen 1 2:6; Berghülen 2 - Laupheim 4 4,5:3,5.

»-Klasse Nord nach 3 Runden:

1. Thalfingen	6:0 16,5	5. Vöhringen 3	3:3 11,5
2. Ehingen 2	4:2 13,5	6. Berghülen 2	2:4 11,0
3. Obersulmetingen 2	4:2 12,0	7. Laichingen 2	2:4 9,5
4. Seissen	3:3 13,5	8. Laupheim 4	0:6 8,5

K.H.Bayer

C-Klasse 3. Runde 05. 12. 99

Westerstetten - WD Ulm 4 2,5;3,5; Berghülen 3 - Neu-Ulm 3 0,5:5,5; Thalfingen 2 - Post Ulm 5 0:6; Reute 2 - Jedesheim 4 5,5:0,5.

C-Klasse Nord nach 3 Runden:

1. WD Ulm 6	6:0 12,5	5. Post Ulm 5	2:4 10,0
2. Reute 2	4:2 12,0	6. Berghülen 3	2:4 6,5
Neu-Ulm 3	4:2 12,0	Jedesheim 4	2:4 6,5
4. Westerstetten	4:2 10,0	8. Thalfingen 2	0:6 3,0

Süd

Kreisklasse 3. Runde 12.12. 99

Friedrichshafen 3 - Markdorf 2 2:6; Lindau 2 - Aulendorf 2:6; Wangen 2 - Lindenberg 2 8:0; Weingarten 2 Tettng 2 4,5:3,5.

Kreisklasse Süd nach 3 Runden:

1. Aulendorf	5:1 14,5	5. Friedrichshafen 3	4:2 12,0
2. Markdorf 2	4:2 16,0	6. Tttng 2	2:4 12,5
3. Wangen 2	4:2 15,5	7. Lindenberg 2	1:5 6,5
4. Weingarten 2	2:2 12,5	8. Lindau 2	0:6 6,5

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr!
Peter Riigamer

A-Klasse 3. Runde

Saulgau 1 - Markdorf 3 3:5; Wangen 3 Ravensburg 3 3,5:4,5; Weiler 2 - Tettng 3 5,5:2,5; Wetzisreute 1 - Aulendorf 2 5,5:2,5.

A-Klasse Süd nach 3 Runden:

1. Weiler 2	6:0 19,5	5. Ravensburg3	3:3 11,0
2. Wangen 3	4:2 13,0	6. Tettng 3	2:4 11,0
3. Aulendorf 2	4:2 12,5	7. Markdorf 3	2:4 9,0
4. Wetzisreute 1	3:3 12,5	8. Saulgau 1	0:6 8,0

Thomas Kohn

B-Klasse 3. Runde 21. 11. 99

Markdorf 4 - Mengen 3 3:5; Riedlingen 2 - Ertingen 2,5:5,5; Bad Schussenried 2 - Wangen 4 4:4; Kehlen 2 - Leutkirch 2 2,5:5,5.

B-Klasse 4. Runde 19. 12. 99

Kehlen 2 - Markdorf 4 2,5:5,5; Ertingen - Bad Schussenried 2 4,5:3,5; Leutkirch 2 - Riedlingen 2 4:4; Wangen 4 - Mengen 3 3:5.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. Mengen 3	8:0 22,5	5. Wangen 4	2:6 13,5
2. Ertingen	7:1 21,5	6. Riedlingen 2	2:6 13,0
3. Leutkirch 2	6:2 21,5	7. Kehlen 2	2:6 11,0
4. Markdorf 4	4:4 14,0	8. Bad Schussenried 2	1:7 11,0

Allen frohe Weihnachtsfeiertage un ein erfolgreiches Jahr 2000.
Günther Schmidt

Berichte

Masters in Donzdorf

Spannend ging es zu im Masters 1999 der SSG Fils/Lauter. Kein Spieler konnte ich beim mit 400 DM gut dotierten Höhepunkt der Blitzturnierserie entscheidend absetzen. So musste ein Stichkampf zwischen dem Favoriten Josef Gheng vom Oberligisten Ditzingen und dem sehr stark aufspielenden Frank Fleischer, Spitzenspieler der noch sehr jungen Landesligatruppe aus Salach, die Entscheidung bringen. Frank Fleischer konnte lange Zeit dem Ansturm des angreifenden Gegners standhalten, sein König geriet aber in eine immer kritischere Lage und er konnte letztendlich nicht einmal mehr durch Opfer einer Figur das Matt verhindern. Damit war Josef Gheng wieder einmal nach mehreren vergeblichen Anläufen in den vergangenen Jahren Masterssieger vor Frank Fleischer. Mit 10,5 Punkten wurde zur Überraschung aller Michael Eisele von der SSG Pils-Lauter Dritter. So schnell und souverän hat man den guten Michael schon lang nicht mehr blitzen sehen. 4. und damit knapp aus den Geldrängen war Thomas Erker vor Feder Injac von den SF Göppingen. Unser treuer Ulmer Gast Klaus Heinrich belegte vor weiteren 8 Spielern den 6. Platz.
Unter den Nichtpreisträgern wurden weitere 50 DM ausgelost. Glücklicher

Gewinner war Schachfreund Andreas Buchele. Er wird das Geld sicher gut in weitere Telefongespräche mit seinem Handy anlegen.

Mit 38 Spielern aus 10 Vereinen war die Teilnahme an den Blitzturnieren gegenüber den Vorjahren leider etwas rückläufig. Dennoch wird das traditionelle Blitzturnier der SSG Fils-Lauter natürlich weiter fortgesetzt. Thomas Erker

Sindelfinger Monats-Blitz-Cup.

Der inzwischen schon traditionelle Sindelfinger Monats-Blitz-Cup hat nach wie vor große Anziehungskraft. Zur vierten Runde blitzten neben den Sindelfingern Spieler von HP Böblingen, SV Böblingen, SV Magstadt und TSF Ditzingen um die Wette. Dabei gelang Marcos Osorio ein selten deutlicher Erfolg. Er holte 15 Punkte aus 16 Partien und gewann mit anderthalb Punkten Vorsprung vor seinem Bundesliga-Mannschaftskollegen Matthias Duppel. Dritter mit 12,5 Punkten wurde Dr. Fahnenschmidt Knapp dahinter teilten sich mit 12 Punkten Prof. Linker und der Gymnasiast David Ortmann (TSF Ditzingen) den vierten Platz. In der Gesamtwertung bleibt Prof. Linker in Führung. Ortmann behält den zweiten Rang, Osorio verbesserte sich auf den Dritten.

Bei den Sonderwertungen siegte Ortmann in der Gruppe DWZ 2100 vor Mark Damson (SV Böblingen) und Thomas Ballach, in der Gruppe DWZ 1800 Manfred Grosse (HP Böblingen) vor Markus Winlder und Rudolf Stoean. In den Gesamtwertungen führen Ortmann und Grosse, der Rudolf Herbst von der Spitze verdrängte.

Christoph Hertwig

"Staubsauger-Team" entscheidet das 4. Alfons-Warzecha-Schnellschachturnier fies Schachverein Pliezhausen für sich

Beim neunrunden 20-Minuten-Schnellschachturnier trafen sich sechzehn zum Teil hochkarätige Vierer-Mannschaften. Am Ende hatte das unter dem Fantasienamen "Staubsauger" startende Team um die FIDE-Meister Igor Solomunovic und FM Josef Gheng verstärkt durch die Sindelfinger Mathias Duppel und Marcos Osorio-Ortiz die meisten Punkte (16 : 2) "geschluckt". Nur die Gesamtfünften des VfL Sindelfingen um Dr. Fahnenschmidt konnten mit einem 2,5 : 1,5 über die "Staubsauger" für eine kurze Stromunterbrechung sorgen.

Der Vorjahressieger Saht. Post Ulm (2. Bundesliga/Süd) mit Thomas Oberst, Heiko Preuß, Dieter Kaiser und FM Ulrich Römer kam mit einer Niederlage und zwei Remis auf den zweiten Platz.

Auf den Plätzen folgten mit Oberligist SK Bebenhausen I und Landesligist SC Steinlach die Vertreter aus der Nachbarschaft. Verbandsligist SF Pfullingen wurde mit 11 : 7 Punkten Sechster.

Belohnt wurden beim Turnier auch die besten Einzelleistungen. An Brett 1 erreichten FM Solomunovic und an Brett 2 Mathias Duppel jeweils mit 7,5 aus 9 beste Werte. An Brett 3 war der Sindelfinger Mark Werner und an Brett 4 FM Ulrich Römer (Ulm) bester Einzelspieler.

Einen Sonderpreis erhielt Katja Tepluhina, die für Bebenhausen III (Verbandsjugendliga) gestartet war. Sie war nicht nur beste Teilnehmerin sondern erreichte an Brett 1 mit 6,5 Punkten eine Spitzenleistung.

Alfons Warzecha Gedächtnisturnier

	MnPkt	Brт.Pkt		MnPkt	Brт.Pkt
1. Staubsauger	16-2	29.5	9. Schachpatzer	10-8	17.0
2. Post-Ulm	14-4	26.5	10. Bebenhausen II	9-9	17.5
3. Bebenhausen I	12-6	23.0	11. SV Balingen	8-10	15.5
4. SC Steinlach	12-6	22.0	12. SC HP Böblingen	7-11	17.5
5. Sindelfingen	12-6	22.0	13. Pliezhausen I	7-11	13.5
6. SF Pfullingen	11-7	19.5	14. Pforzheim	4-14	11.3
7. Korntal e.V.	10-8	21.0	15. Pliezhausen II	2-16	8.0
8. Bebenhausen III	10-8	21.0	16. Bebenhausen IV	0-18	3.0

Deutsche Betriebssport - Meisterschaft

Eine Deutsche Schachmeisterschaft neuer Art fand in Baden-Baden ihren Start: die Deutsche Betriebssport-Meisterschaft offen für Viererteams aus Unternehmen, Behörden, Organisation.

Es ist schön festzustellen, dass es unter uns Schachspielern doch viele gibt,

die Schach als Spiel verstehen, nicht als tierischen Ernst, wie man es leider oft erlebt.

Der Organisation und der Turnierleitung hat es jedenfalls Spaß gemacht, die drei Tage mit den Teilnehmern verbracht zu haben, und wir sind auch gerne bereit, eine Neuauflage der Meisterschaft zu geben.

Zum Turnierverlauf:

60 Mannschaften kamen letztendlich zur Deutschen Meisterschaft vom 19.-21.11., nachdem in den letzten zwei Wochen zuvor noch sieben Teams abgesprungen waren. Eine schöne Zahl! Im Schnitt kamen 4,5 Spieler pro Mannschaft zum Einsatz, also waren ca. 270 Schachspieler vor Ort in Baden-Baden. Als Ambiente diente das Kongresshaus, in dem schon im Juli/ August das Baden-Baden-Open (InFoScore-Cup) mit Rekordbeteiligung stattfand.

Gespielt wurde nach dem Schweizer-System, fünf Runden mit 2/40 + 30 min. Zu wenig, um einen eindeutigen Sieger zu ermitteln? Der Turnierverlauf sollte es zeigen.

1999 finden zum ersten Mal Deutsche Betriebssport-Meisterschaften in verschiedenen Sportarten statt. Neben Golf, Bowling und Volleyball ist Schach unter den Vorreitern. Das Karpow-Schachzentrum hatte sich frühzeitig um die Ausrichtung beworben, Veranstalter der Deutschen Meisterschaft ist der Deutsche Betriebssportverband, Dachorganisation der Firmen- und Betriebssportgruppen in Deutschland und Mitglied des Deutschen Sportbundes. Der DBSV war auch bei der Siegerehrung vertreten durch den Generalsekretär Uwe Tronnier, der zusammen mit Wolfgang Grenke und Dr. Markus Keller (Turnierdirektor) die Siegerehrung vornahm.

Als Sponsoren konnte das Karpow-Schachzentrum die Grenke-Leasing AG, die InFoScore AG und den SWR Sportclub e.V. gewinnen. Neben der finanziellen Ausstattung des Turniers war auch die Frage nach einem kompetenten Organisationsteam. Turnierleiter Martin Schubert vom STR Mannheim-Lindenhof sowie Ulli Reyer (SC Baden-Oos) und Thomas Bittner (SK Viernheim) sorgten für einen reibungslosen Turnierverlauf, in der Organisation wirkten Cornelia Osswald (SK Viernheim), Dr. Mostafa Muschtaki (SG 1922 Baden-Baden), Wladislaw Reznikov, Wolfgang Grenke, Rüdiger Völker (alle SC Baden-Oos) und Martina Keitlinghaus.

Die Teilnehmer kamen hauptsächlich aus den Bereichen Software/Datenverarbeitung, Autobau und Zulieferer, Versicherungen, Banken/ Sparkassen und Behörden. Aus insgesamt zehn Bundesländern, wenig vertreten der Osten Deutschlands reisten die Spieler/innen an.

Schon bei der Anmeldung wurde klar, dass einige Spitzenteams anreisen. So traten vier Großmeister an, für die Karlsruher Lebensversicherungen die beste deutsche Schachspielerin Ketino Kachiani-Gersinska, für TZKom Christian Gabriel, für Grenke-Leasing Ludger Keitlinghaus, sowie für die Münchener Patentbehörden Fernschach-Großmeister Siegfried Kluge. Favorisiert wurde die TZKom aus Stuttgart mit einem DWZ/ELO-Schnitt von 2450 mit GM Christian Gabriel, IM Carsten Volke, FM Igor Berezovsky, IM Valeriy Bronznik. Die Grenke-Leasing AG folgte auf Platz Zwei der Setzliste mit GM Ludger Keitlinghaus, IM Günther Beikert, IM Michael Schwarz und Christian Bossert (Schnitt 2365) knapp gefolgt von der SAP AG mit den FIDE-Meistern Andreas Balzar, Wolfgang Koch, Jochen Kountz und Edwin Bach. Eine Außenseiterchance räumten die Anwesenden dem Seriensieger der Wiesbadener Betriebsschnellschachturniere Dresdner Bank AG, Frankfurt ein.

Besonders stark vertreten war der DaimlerChrysler-Konzern mit neun Teams aus mehreren Standorten. Lokalmatadore waren die Grenke-Leasing AG, der SWR Sportclub und die Stadtverwaltung Baden-Baden.

Schön bei dieser Meisterschaft, bei der organisierte Betriebsschachler und nichtorganisierte teilnahmen, war der hohe Anteil von reinen Hobby-, von Nicht-Vereinsspieler mit über 25 Prozent aller Spieler.

An den Abenden analysierte GM Philipp Schlosser, Leiter der Schach-Akademie die Highlights des Tages in der Schach-Akademie des Karpow-Schachzentrums,

Doch nun zum Finale:

Die drei nach Rangliste und Spielstärke besten Teams hatten auch vor Beginn der fünften Runde jeweils 8:0 Punkte. In der letzten Runde kam es dann zur Spitzenbegegnung zwischen der TZKom GmbH aus Stuttgart und der heimischen Grenke-Leasing AG, Die vier FIDE-Meister der SAP AG aus Walldorf zogen das "Goldene Los" gegen die stark aufspielende GAD, die im Endeffekt 12, wurde (20 Plätze besser als sie gesetzt war).

Trotz eines 3:1 über die favorisierte TZKom gelang es der Grenke-Leasing AG gerade nicht die SAP AG einzuholen, ein halber Brettpunkt fehlte zum Schluss. Dritter wurde die Parion Sportgemeinschaft aus Köln vor der Dresdner Bank aus Frankfurt, der BASF aus Ludwigshafen, der TZKom aus Stuttgart und Siemens (München) mit jeweils 8:2 Mannschaftspunkten.

Auch wenn die siegreiche SAP AG weder gegen TZKom noch gegen Grenke-Leasing antreten musste - sie sind ein würdiger Sieger. Die SAP

trat dabei noch nicht einmal mit dem besten Team an, und ohne große Unterstützung durch das Unternehmen.

Wir hoffen, dass Schach bei der SAP einen ähnlichen Stellenwert bekommt wie bei den beiden anderen Unternehmen, die ein spezielles Personalsponsoring betreiben.

Hintergrund: Einige persönliche Eigenschaften, die sich besonders bei Schachspielern finden - Kreativität, Zielstrebigkeit, konkrete Berechnungsfähigkeit etc. - kommen insbesondere den Unternehmen zu Gute, die Schachspieler einstellen, fachliche Qualifikation vorausgesetzt.

Aber auch bei der SAP AG arbeiten jetzt schon weit über 20 Vereinsschachspieler.

1. S AP	10-0	16,0
2. Grenke-Leasing	10-0	15,5
3. Parion	8-2	15,5
4. Dresdner Bank	8-2	14,5
5. BASF	8-2	14,5
6. TZKom	8-2	14,0
7. Siemens	8-2	14,0
8. EDS	7-3	12,0

Insgesamt 60 Teams.

Hier noch die Liste der: Brettbesten:

Brett 1:

FM Wolfgang Gerstner	5-0	nova data
WGM/IM Ketino Kachiani-Gersinska	4,5-0,5	Karlsruher Lebensversicherungen

Damit beste Teilnehmerin!

Thomas Aßmann	4-1	Dresdner Bank AG
Jens Andersen	4-1	Siemens AG

Brett 2:

IM Günther Beikert	4,5-0,5	Grenke-Leasing AG
Lauzeningsk	4,5-0,5	Parion Sportgemeinschaft
Weiss	4,5-0,5	RWE Energie AG
Dr. Rolans Arbinger	4,5-0,5	ZEPF

Brett 3:

FM. Jochen Kountz	5-0	SAP AG
Ulrich Kuchelmeister	4,5-0,5	R+V Versicherung
Dr. Jürgen Wulf	4,5-0,5	Bodensewerke Überlingen
IM Michael Schwarz	4-0	Grenke-Leasing AG (plus 1-0)

Brett 4:

Thomas Grötkjär	5-0	BASF AG
Dr. Harald Jörg	4,5-0,5	Siemens AG
FM Edwin Bach	4-1	SAP AG
Schermer	4-1	Parion Sportgemeinschaft
Dr. Ralph Hofrichter	4-1	EDS
Schulte-Alsturr	4-1	GAD

Markus Keller

Hans-Joachim Kern gewinnt Bäder Open 1999

Am Freitag, dem 10.12.99 wurde die Schlussrunde des Bäder Open 1999 in Bad Friedrichshall ausgetragen. Bei diesem Turnier war die Bedenkzeit auf zwei Stunden pro Spieler begrenzt. Insgesamt wurden 7 Runden im Schweizer System gespielt.

Nach spannendem Turnierverlauf setzte sich schließlich Hans-Joachim Kern vom Schachverein Bad Rappenau mit 6 Punkten durch. Den zweiten Platz erreichte sein Vereinskamerad Willi Franke mit ebenfalls 6 Punkten. Lediglich 1,5 Buchholzpunkte trennten den Zweitplatzierten vom Turniersieger. Den dritten Platz erkämpfte sich Wilfried Adam mit 5 Punkten. Auch er gehört dem Schachverein Bad Rappenau an. Bestplatzierte unter den Spielern mit einer DWZ bis 1800 war Michael Osterberger (SV Bad Rappenau) mit 4,5 Punkten. Außerdem gewann Timo Rieck (SV Bad Friedrichshall) mit einem Preis als Bestplatzierte in der Gruppe bis D'WZ 1500. Zugleich konnte Timo Rieck einen Pokal als bester Jugendspieler in Empfang nehmen,

Für die Teilnehmer der ausrichtenden Vereine aus Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen und Bad Rappenau erfolgte neben der Einzelwertung auch eine Mannschaftswertung. Jeweils die 5 Bestplatzierten eines jeden Vereins wurden berücksichtigt. Gewertet wurden nur Partien, an denen ausschließlich Spieler der ausrichtenden Vereine beteiligt waren. Bei dieser Mannschaftswertung gewann der SV Bad

Rappenau, der sowohl gegen Bad Wimpfen (7,5 - 1,5) als auch gegen Bad Friedrichshall (3 - 0) die Oberhand behielt. Im Duell zwischen Bad Wimpfen und Bad Friedrichshall siegte Bad Wimpfen mit 5-0 und wurde somit Zweiter M.Osterberger

1. Heilbronner Nikolaus-Open.

Am Samstag, dem 4. Dezember 99 fand im Gewerkschaftshaus in Heilbronn das 1. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen statt.

Da es unser erstes Jugend-Opert werden sollte, waren wir vorher alle ein wenig nervös. Doch die anfängliche Nervosität legte sich und wir waren freudig überrascht über die große Zahl der Anmeldungen von Teilnehmern aus nah und fern. So gab es denn auch ein kleines Dankeschön an alle Teilnehmer in Form von kleinen Schokonikoläusen.

Gespielt wurden 20-Minuten Partien, 9 Runden Schweizer System in zwei Gruppen: Die Gruppe U16-U21 spielte mit 27 Teilnehmern, in der Gruppe U10-U14 gingen 80 Kinder und Jugendliche an den Start.

Spannend verlief das Turnier in beiden Gruppen.

In der 1. Gruppe konnte sich Boris Kozul (Heilbronner SV, U16) mit 8 Punkten vor Robin Stürmer (Heilbronner SV, U21) mit 7,5 Punkten und Benjamin Graf (SC Künzelsau), U18) mit 6,0 Punkten

durchzusetzen.

Auch in der 2. Gruppe war bis zur letzten Runde alles offen. Fast nach jeder Runde wechselte die Tabellenspitze. Zwischendurch führte Amadeus Eisenbeiser (BGB Buchen, U14) die Tabelle an, bevor sich Albert Geilfuß (SC Leinzell, U10) an die Spitze setzte und lange Zeit seine Führung verteidigen konnte, bis er in der 8. Runde gegen Michael Knörzer (TSV Gerabronn, U14) verlor und auf den 2. Platz abrutschte.

So kam auch folgende Endtabelle zustande:

Der 1. Platz ging mit 8,0 Punkten aus 9 Runden an Michael Knörzer (TSV Gerabronn, U14) vor Albert Geilfuß (SC Leinzell: U10) mit 7,5 Punkten und Vladimir Mijatovic (SV Wolfbusch, U12), der in den letzten drei Runden punktete und sich so mit 7,5 Punkten und etwas schlechterer Buchholzwertung den 3. Platz sichern konnte.

In den Ratinggruppen der Gruppe 1 (jeweils 50 DM) ging der 1. Preis DWZ 1300-1500 an Jochen Schröder (Heilbronner SV, U16), der 6,0 Punkte holte und der Ratingpreis für DWZ < 1300 wurde an Thomas Radosz (Hebel-Gymnasium Pforzheim, U16) vergeben, der auf 5 Punkte kam.

Der Ratingpreis in der 2. Gruppe DWZ < 1100 gewann Raphael Cinque (BGB Buchen, U12) und die zusätzlich eingeführten 3 Ratingpokale DWZ < 900 konnten sich Michael Schulz (SV Fellbach, U12), Lothar Seyfried (TSV Sontheim, U14) und Helmut Lurtz (SK Lauffen, U12) sichern.

Spannend wurde es dann noch einmal kurz vor der Siegerehrung, als das Geburtstagskind Jan-David Lange (SC Tamm) den Gewinner eines starken PC-Schachprogramms unter allen Teilnehmern ziehen durfte.

Freuen durften sich insbesondere die jüngeren Teilnehmer, als zur Siegerehrung der Nikolaus persönlich erschien, um die Pokale und Sachpreise und den ersten 15 jeder Gruppe Urkunden zu überreichen.

So gab es einen großen Pokal vom Nikolaus für den besten Spieler U10 an Waldemar Schlötzer (SV Bückingen) und für die beste Teilnehmerin an Lara Stock (SW Freiburg; U8). Daneben konnten sich fast alle Teilnehmer einen der zahlreichen Sachpreise, Bücher, Spiele, Partiehefte usw. herausuchen.

Der Teamcup ging an die Mannschaft des Gastgebers Heilbronner SV, dicht gefolgt vom Team aus Lauffen und dem TSV Sontheim.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dieses Turnier möglich gemacht haben, unseren Sponsoren, den zahlreichen Helfern in der Küche, die das ganze Turnier unermüdet für eine gute und preisgünstige Verpflegung sorgten, den Vereinen, die uns Spielsätze zur Verfügung stellten und ganz besonders Frau Böhringer, die sich in mühevoller Arbeit um viele Sachpreise kümmerte.

Besonderer Dank geht an die zahlreichen Kinder und Jugendlichen, die durch ihre Teilnahme das 1. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 1999 zu einem für alle unvergesslichen Turnier machten, nicht zu vergessen, die vielen Eltern und Betreuer, die zum Teil weite Anfahrtswege in Kauf nahmen, um die Teilnahme ihrer Jugendspieler zu gewährleisten.

Uns hat es Spaß gemacht und wir hoffen auf ein Wiedersehen beim 2. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2000.

Turnierleiter Saygun Sezgin, Alexander Geilfuß, Heilbronner Schachverein.

P.S. Natürlich sind wir interessiert an Eurer Meinung: Was war gut und was könnten wir besser machen? Konstruktive Kritik kann nur fördern.

E-Mail an: SAYGUN@cip.chemie.uni-stuttgart.de oder ageilfus@stud.tb-heilbronn.de

DWZ

Liebe Schachfreunde,
wir Wertungsreferenten wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's Jahr 2000. Bleiben Sie gesund und dem Schachsport mit Herz verbunden.
Peter Maier

Name	Verein	BÄDER OPEN		1999	
		DWZ alt	Pkt/Rd	DWZ neu	Diff
Kern,H-J	Sv Bad Rappenau	1826-24	26	6/7 2082S	1870 - 25 +44
Franke,Willi	Sv Bad Rappenau	1848 - 39	27	6/7 21491	1898 - 40 +50

Adam,W	Sf Biberach	1855 - 51	27	5/7	1944	1871 - 52	+16
Rieck,T	Sv Bad Friedrichshall	1473 - 25	10	5/7	1837 S	1603 - 26	+130
Osterberger,M	Sv Bad Rappenu	1751 - 14	24	4,5/7	1853	1772 - 15	+21
Franke,IVI	Sv Bad Rappenu	1589 - 20	11	4/7	1815S	1681 - 21	+92
Krämer,H	Sc Nsu-Amorbach	1780 - 153	25	4/7	2849	1795 - 154	+15
Wilm,G	SC Ebersbach	1894 - 39	28	4/7	1780	1871 - 40	-23
Probst,A	Sc Bad Wimpfen	1898 - 45	28	4/7	1822	1883 - 46	-15
Bencze,I	Sc Bad Wimpfen	1659 - 42	23	4/7	1812	1693 - 43	+34
Müneh,A	Sv Bad Rappenu	1669 - 16	23	4/7	1670	1669 - 17	
Schiele,114	Sv Bad Friedrichshall	1424 - 22	19	3/6	1524	1442 - 23	+18
Wiesner,M	Sc Nsu-Amorbach	1458 - 10	20	3,5/7	1761 S	1531 - 11	+73
Roser,B	Sv Bad Rappenu	1811 - 20	26	3,5/7	1733	1793 - 21	-18
Huber,G	Sc Bad Wimpfen	1810 - 31	26	2,5/6	1647	1779 - 32	-31
Schneider,B	Sv Bad Friedrichshall	1584 - 36	11	3/7	1600	1590 - 37	+6
Link,Bernd	Sc Bad Wimpfen	1685 - 28	23	3/7	1637	1675 - 29	-10
Schwiering,W	Sv Bad Rappenu	1346 - 11	18	3/7	1447	1368 - 12	+22
Christ,G	Sv Roch Neuenstadt	1681 - 46	23	3/7	1641	1673 - 47	-8
Edam,M	Sv Roch Neuenstadt	1692 - 8	13	2/5	1659	1683 - 9	-9
Riedel,Th	Sv Bad Friedrichshall	1545 - 23	16	1/5	1258	1490 - 24	-55
Seyfert,Th	Sc Bad Wimpfen	1535 - 16	21	2/5	1504	1530 - 17	-5
Sermmelhaack,0	Sv Bad Rappenu	1538 - 30	21	1/6	1377	1508 - 31	-30
Schneider,W	Sv Bad Friedrichshall	1325 - 11	18	1/6	1125	1292 - 12	-33
Göllner,C	Sv Bad Rappenu	1102 - 6	16	0/6	820	1079 - 7	-23

KREIS-EINZEL RT/TÜ 1999

Bäuerle,F	Bw Kirchentellinsfurt	2069 - 40	30	4,5/6	2032	2064 - 41	-5
Hablizel,F	Sv Reutlingen	1942 - 75	29	4,5/7	1934	1941 - 76	-1
Radelc,D	Sv Pliezhausen	1921 - 41	29	5/7	1977	1930 - 42	+9
Schwerteek,F	Sk Bebenhausen	1818 - 23	21	4/6	1959	1847 - 24	+29
W611,3	Sg Schönbuch	1871 - 59	27	2,5/6	1714	1844 - 60	-27
Jenke,Thorfias	Sf Pfullingen	1799 - 51	25	4/7	1778	1796 - 52	-3
Hügler,D	Sc Steinlach	1785 - 27	25	3,5/6	1812	1790 - 28	+5
Poletajew,S	Sf Pfullingen	1753 - 21	24	2,5/6	1473	1703 - 22	-50
Schurnann,K	Sf Pfullingen	1752 - 27	19	5/7	1970	1806 - 8	+54
Meyer,Th	Sv Tübingen	1601 - 41	22	2,5/6	1593	1600 - 42	-1
Preissler,H	Sf Pfullingen	1600 - 54	22	2,5/7	1620	1605 - 55	+5
Reichnecker,1-1	Sv Pliezhausen	1596 - 30	21	1,5/5	1483	1578 - 31	-18
Skoda,firi	Sf Ammerbuch	1468 - 28	20	1,5/6	1355	1451 - 29	-17
Anger,Robert	Sv Reutlingen	1500 - 13	15	4,5/7	1783 S	1584 - 14	+84
Berend,Bernd	Sc Steinlach	1344 - 68	18	2,5/6	1575	1382 - 69	+38
Vogt,Thomas	Sv Tübingen 1870			3,5/7	1675	1675 - 1	
Naumann,I	Sv Tübingen 1870	1034 - 13	16	0/6	943	1025 - 14	-9

JUGENDLÄNDERKAMPF BADEN-SVW 1999

U10-U12 / U14-U18 in Pforzheim

Schulz,Sus	Karlsruher SF 1853	1673 - 57	13	0/1	1660	1660 - 58	
Koekenyessi,Silvia	SK Oberkirch	1376 - 27	10	1/1	1434	1434 - 28	
Schenk,A	SK Baden-Oos	2233 - 59	30	0,5/1	2232	2232 - 60	
Nil1,0	SK Baden-Oos	2163 - 54	27	0,5 (1)	2163	2163 - 55	
Garner,T	Baiertai-Schaltheusen	2160 - 38	27	1/1	2170	2170 - 39	
Bartholomeyzik,Ter	SK Mosbach	1299 - 26	10	0/1	1274	1274 - 27	
Rothfuß,Sandra	SK Gernsbach 1949	1216 - 13	10	0/1	1205	1205 - 14	
Hofrichter,I	SC Waldkirch 1910	2098 - 36	24	0/1	2077	2077 - 37	
Wehner,R	SC Pforzheim 1906	1922 - 27	19	0,5/1	1926	1926 - 28	
Blaich,M-A	TSV Simmersfeld	1863 - 38	17	0/1	1845	1845 - 39	
Talmon,T	Niefem-öschelbronn	1704 - 27	13	0/1	1691	1691 - 28	
Kirschner,Anna	SK Lahr	1124 - 18	10	0/1	1123	1123 - 19	
Wagle,Marina	SK Waldhof 1977	1363 - 5	10	1/1	1389	- 9	
Postolev,A	Handschuhsheim	1827 - 8	16	0,5/1	1843	1843 - 9	
Schwab,P	SK 1926 Etlingen	1730 - 39	14	0/1	1711	1711 - 40	
Eisenbeiser,A	BGB Buchen	1698 - 46	13	0/1	1679	1679 - 47	
Germer,Ph	SK Freiburg West	1612 - 25	12	0/1	1590	1590 - 26	
Tepluhina,Kath	Stuttgarter Sf 1879	1878 - 33	17	1/1	1888	1888 - 34	
Ling,Eva	Sc Tamn 74	1606 - 30	12	0/1	1557	1557 - 31	
Reull,A	Dicker T. Esslingen	2217 - 36	29	0,5/1	2218	2218 - 37	
Knock,M	Sc Tamn-74	2159 - 68	27	0,5/1	2159	2159 - 69	
Schapotschnikov,Ph	Sv Wolfbusch	2062 - 25	23	0/1	2050	2050 - 26	
Stutz,Andrea	Sv Nürtingen 1920	1418 - 46	10	1/1	1443	1443 - 47	
Heim,Nina	Sg 02/64 Ebgingen	1503 - 19	10	1/1	1514	1514 - 20	
Fischer,A	Sf Riedlingen	1975 - 18	20	1/1	2000	2000 - 19	
Braun,A	Sv Backnang	1996 - 27	21	0,5/1	1992	1992 - 28	
Timeus,F	DJK Ellwangen	1937 - 30	19	1/1	1953	- 31	
Häcker,A1	Sv Wolfbusch	1909 - 52	18	1/1	1919	1919 - 53	
Häcker,Sonja	Sv Wolfbusch	1784 - 60	15	1/1	1785	1785 - 61	
Becker,Julia	Sv Wolfbusch	1258 - 38	10	0/1	1232	1232 - 39	
Rau,H	Sc Tamn 74	2113 - 33	25	0,5/1	2102	2102 - 34	
Kotlyar,D	Vfl Sindelfingen	1831 - 9	16	1/1	1848	1848 - 10	
Knörzer,M	Tsv Gerabronn	1816 - 13	16	1/1	1832	1832 - 14	
Vielwoicz,V	Sv Nürtingen 1920	1712 - 23	14	1/1	1731	1731 - 24	
Schenk,Susanne	SC Bühlertal	658 - 5	10	0/2	636	- 6	
Knödler,t	TSV Sinnersfeld	624 - 11	10	0/2	606	- 12	
Fervers,L	SK Denzlingen	1437 - 23	10	0,5/2	1418	1418 - 24	
Dathe,F	Sf Birkenfeld	931 - 8	10	0/2	928	928 - 9	
Bolakis,A	Roch Dettenheim	921 - 1	10	0/2	914	914 - 2	
Schleifinger,F	BGB Buchen			0/1385	0/1381		
Stock,Lara	Schw-Weiss Freiburg	1065 - 3	10	0/2	978	978 - 4	
Dittrich,Jacqueline	Oberhausen-Rhein'	471 - 1	10	0/2	461	461 - 2	
Lutz,B	SC Dreiländereck	1113 - 6	10	1/2	1111	1111 - 7	
Fischer,B	Karlsruher SF 1853	682 - 7	10	2/2	806	806 - 8	
Schleifinger,P	BGB Buchen	692 - 2	10	2/2	772	772 - 3	
Bogner,S	SK Neuhausen	226 - 1	10	1/2	289	289 - 2	

Rüdel,Anita	Sabt Vfl Eberstadt	939 - 18	10	2/2	959 - 19	
Giricz,Veronika	Sabt Vfl Sindelfingen	929 - 3	10	2/2	950 - 4	
Feuerstack,A	Sc Sifenbuch	1487 - 4	10	1,5/2	1484 - 5	
Saur,M	Sf 90 Spraitbach	1541 - 10	11	2/2	1564 - 11	
Behm,S	Sv Wolfbusch	1381 - 19	10	1/1	1385 - 20	
Buschle,B	Donautal Tunling.en	1385 - 6	10	1/1	1389 - 7	
Zikeli,S	Sc Leinzell	1089 - 5	10	2/2	1121 - 6	
Erben,Larissa	Sv Wolfbusch	791 - 6	10	2/2	855 - 7	
Geilfils,A	Sc Leirtzell	1168 - 6	10	0,5/2	1099 - 7	
Schlötzer,W	Sv 23 Böckingen	1041 - 10	10	0,5/2	988 - 11	
Kirr,Chr	Sv Altbach	759 - 4	10	1/2	721 - 5	
Belzner)	Rommelshausen			3/4 0/2	772 - 1	

POKALTURNIER BIBERACH 1999

Holzinger,E	Sf Biberach	1969 - 66	30	5/6	2014	1974 - 67	+5
Dr.Warsitz,H	Sf Biberach	1865 - 35	27	4/6	1856	1864 - 36	-1
Baumann,R	Sf Biberach	1862 - 47	27	5/7	1883	1865 - 48	+3
Rüdiger,G	Sf Biberach	1808 - 49	26	3,5/6	1786	1805 - 50	-3
Ickert,K	Sf Biberach			3/6	1723	1723 - 1	
Rogowski,W	Sv 23 Böckingen	1439 - 1	10	2/7	1533	1463 - 2	+24
Baumann,B	Sf Biberach	1596 - 28	11	0,5/2	1572	1572 - 29	-24
Reiter,D	Sf Biberach	1221 - 10	10	0/6	1101	1206 - 11	-15

VEREINSTURNIER SCHÖNBUCH 1999

Wöll,f	Sg Schönbuch	1851 - 58	27	6/6	2196	1871 - 59	+20
Sommer,M	Sg Schönbuch	1594 - 28	21	4,5/6	1742	1618 - 29	+24
Kimmerle,Th	Sg Schönbuch	1706 - 24	23	2,5/5	1512	1676 - 25	-30
Ring,H	Sg Schönbuch	1450 - 27	19	3/5	1632	1478 - 28	+28
Jauemig,fl	Sg Schönbuch	1365 - 32	18	2,5/5	1371	1366 - 33	+1
Brausewetter,A	Sg Schönbuch	1552 - 33	21	2,5/5	1428	1531 - 34	-21
Zipperer,N	Sg Schönbuch	1351 - 39	18	3/6	1512	1385 - 40	+34
Tauemig,E	Sg Schönbuch	1458 - 36	20	0,5/4		1422 - 37	-36
Zipperer,Th	Sg Schönbuch	980 - 11	11	0/2		972 - 12	-8
Eitelbuss,F	Sg Schönbuch	1321 - 28	18	1/2		1303 - 29	-18
Meixner,Sabine	Sg Schönbuch	1/2 *	0/1450	0/980			
Küster,G	Sg Schönbuch	1211 - 20	17	0,5/3		1206 - 21	-5
Hallstein,D	Sg Schönbuch	752 - 1	10	0/2		751 - 2	-1
lauernig,E	Sg Schönbuch	741 - 11	10	0/1		740 - 12	
Knaack,H	Sg Schönbuch			0/4 *	0/1458		

KREIS-EINZEL STUTTGART-WEST 1999

TL: M.Lube G.Lauppe in Vaihingen/Rohr

Richter,G	Sc Leinfelden			5/6	2011	2011 - 1	
Viehoff,I	Sc Stellen a.d.F.	1838 - 58	26	4/6	1923	1854 - 59	+16
Schlachetzki,H	Sc Stellen a.d.F.	1762 - 42	25	3/5	1876	1779 - 43	+17
Lube,M	Vaihingen-Rohr	1836 - 51	26	3,5/6	1841	1837 - 52	+1
Hedler,Th	Vaihingen-Rohr	1801 - 25	26	3,5/6	1764	1794 - 26	-7
Abel,H-P	Sc Leinfelden	1745 - 53	24	3,5/6	1786	1753 - 54	+8
ICristic,D	Sv Leonberg 1978	1390 - 6	10	2/5	1627	1445 - 7	+55
Schedler,J	Sv Leonberg 1978	1819 - 31	26	1,5/5	1629	1789 - 32	-30
Schelberg,M	Sc Leinfelden	1339 - 1	10	0,5/5	1248	1324 - 2	-15
Straub,R	Sc Leinfelden	1581 - 13	21	1,5/6	1417	1553 - 14	-28

1. SCHWABEN-CUP SILLENBUCH 1999

Schiestl,U	Sc Winnenden	2033 - 42	30	4/5	2189	2049 - 43	+16
Lenz)	Nicht Organisiert	2210 - 62	30	3,5/5	2010	2190 - 63	-20
Jerosch,G	Freiburger SF 1887	2020 - 39	30	3,5/5	2068	2025 - 40	+5
Wilhelmi,D	Sc Sillenbuch	1796 - 11	25	3,5/5	1897	1807 - 12	+11
Henkelmann,Th	Sc Stuttgart-Ost	1632 - 16	22	2,5/4		1667 - 17	+35
Frank,Th	Sk Wernau	1721 - 41	24	3/5	1718	1721 - 42	0
Feuerstack,A	Sc Sillenbuch	1382 - 3	10	3/5	1883S	1487 - 4	+105
Kotlyar,D	Vfl Sindelfingen	1848 - 8	17	2,5/5	1757	1831 - 9	-17
Zappe,B	Sv 1947 Wendlingen	1772 - 103	25	2,5/5	1777	1773 - 104	+1
Reinhold,D	Sabt Tsf Ditzingen	1529 - 13	10	2/5	1479	1517 - 14	-12
Kunzelmann,K-H	Sc Ostfildem 1952	1541 - 65	21	1,5/5	1422	1525 - 66	-16
Loramen,F	SV Ehrenfeld 1919	1922 - 55	29	1,5/3		1898 - 56	-24
Berencl,B	Sc Steinlach	1360 - 67	18	1,5/5	1270	1344 - 68	-16
Walliser,H	Sv Marbach	1277 - 5	18	1,5/5	1413	1299 - 6	+22
Feuerstack,S	Sc Sillenbuch	1244 - 2	10	0,5/4		1224 - 3	-20
Pillath,M	Tsf Ditzingen	1384 - 86	19	1,5/5	1363	1381 - 87	-3

An Einsender von E-Mails:

Wenn Sie Daten aus WORD in der E-Mail als Anhang schicken möchten, können Sie in dem Datei-Menue für "Speichern Unter..." durch Klicken auf den Dateityp (unterste Zeile) das Format der abzuspeichernden Daten bestimmen.

Wählen Sie bitte für die Württemberg-Rochade das 'Nur TXT' als Format